

JOHANN JOACHIM SPALDING

Vertraute Briefe,
die Religion betreffend

herausgegeben von
ALBRECHT BEUTEL
und
DENNIS PRAUSE

Spalding
Kritische Ausgabe I/4
herausgegeben von Albrecht Beutel

Mohr Siebeck

Johann Joachim Spalding
Kritische Ausgabe



Johann Joachim Spalding

Kritische Ausgabe

Herausgegeben von
Albrecht Beutel

Erste Abteilung: Schriften
Band 4:
Vertraute Briefe,
die Religion betreffend
(¹1784; ²1785; ³1788)

Mohr Siebeck

Johann Joachim Spalding

Vertraute Briefe,
die Religion betreffend

(¹1784; ²1785; ³1788)

Herausgegeben von

Albrecht Beutel

und

Dennis Prause

unter Mitarbeit von

Tobias Jersak

Daniela Kirschkowski

Susanne Koch

Nadine Schmidt

Olga Söntgerath

Mohr Siebeck

Erste Abteilung: Schriften

- Band 1: Die Bestimmung des Menschen (¹1748 – ¹³1794)
- Band 2: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum (¹1761 – ⁵1784)
- Band 3: Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung (¹1772 – ³1791)
- Band 4: Vertraute Briefe, die Religion betreffend (¹1784 – ³1788)
- Band 5: Religion, eine Angelegenheit des Menschen (¹1797 – ⁴1806)
- Band 6-1: Kleinere Schriften 1
- Band 6-2: Kleinere Schriften 2: Briefe an Gleim – Lebensbeschreibung
- Zitiervorschlag: SpKA

ISBN 3-16-148145-3 / eISBN 978-3-16-162275-5 unveränderte eBook-Ausgabe 2023

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Dennis Prause in Münster und Tobias Jersak in Nottuln aus der Garamond-Antiqua gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Sein lebenslanges, vitales Interesse an Praxis und Theorie der Religion teilte Johann Joachim Spalding (1714–1804) mit vielen namhaften Theologen, Literaten und Philosophen der Aufklärungszeit. In dem intensiven Diskurs, der darüber, namentlich im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts, geführt worden ist, stellten die „Vertraute[n] Briefe, die Religion betreffend“ einen ausgesprochenen Leckerbissen dar. Ihn historiographisch erneut zu goutieren und zugleich in der Debatte seiner Zeit trennscharf zu verorten, mag mit der vorliegenden kritischen Edition angeregt und wirksam erleichtert sein. Die „Einleitung“ orientiert über Entstehung, Absicht und zeitgenössische Aufnahme der Schrift. Die „Erläuterungen“ sowie die Register, deren für die Kritische Spalding-Ausgabe typische Ausführlichkeit unterdessen bereits mehrfach gerühmt worden ist, halten nützliche Erschließungshilfen bereit.

Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gewährte und im Vorjahr noch einmal namhaft aufgestockte Unterstützung hat es möglich gemacht, daß parallel zur Fertigstellung dieses Bandes die Arbeit an den noch ausstehenden Bänden der Abteilung Schriften weit vorangebracht werden konnte. Sie werden nun in zügiger Folge erscheinen.

Als „Mann der ersten Stunde“ hat mein studentischer Mitarbeiter Dennis Prause so viel substantielle Erfahrung gesammelt, daß er bei der Erstellung dieses Bandes die Hauptarbeit selbständig übernehmen konnte und wollte. Wertvolle, vielfältige Hilfe leisteten darüber hinaus die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Daniela Kirschkowski, Susanne Koch und Olga Söntgerath, die studentischen Mitarbeiterinnen Lisa Königs und Nadine Schmidt sowie Frau Gaby Veltel. Als unentbehrlicher Geschäftsführer der Spalding-Forschungsstelle hat

Dr. Tobias Jersak in bewährter Souveränität und Sachkenntnis den gesamten, etappenreichen Entstehungsprozeß des Bandes – von der anfänglichen Texterfassung bis zu den letzten Verlagskontakten – aktiv mitgestaltet und koordiniert.

Meine Kollegen Prof. Dr. Günter Bader (Bonn) und Prof. Dr. Hans-Richard Reuter (Münster), beides ausgewiesene Kenner des 18. Jahrhunderts, gaben wertvolle Hinweise. Die treue verlegerische Sorgfalt, die Herr Dr. h.c. Georg Siebeck auch dem vorliegenden Band hat zuteil werden lassen, weiß ich, zumal in diesen für die Geisteswissenschaften zunehmend unwirtlichen Zeiten, als einen besonderen Vorzug zu schätzen.

Allen Genannten gilt mein herzlicher Dank. Sie haben die konzentrierte, sorgfältige und entsagungsvolle Ausfertigung dieses Bandes zu einem wissenschaftlichen Vergnügen gemacht.

Münster, den 15. März 2004

Albrecht Beutel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhalt der Briefe	VIII
Editorische Hinweise und Siglen	XI
Einleitung	XXI

Vertraute Briefe, die Religion betreffend

Titelblätter der drei Auflagen	1
Anzeige des Herausgebers bey der ersten Auflage	5
Erinnerung bey der dritten Auflage	7
Erster Brief	9
Zweyter Brief	25
Dritter Brief	55
Vierter Brief	69
Fünfter Brief	89
Sechster Brief	113
Siebenter Brief	145
Achter Brief	171
Neunter Brief	195
Zugabe. An den Herrn Vicepresident und Abt Jerusalem	203
Erläuterungen	249
Register	
Personen	267
Geographische Namen	268
Sachen	268
Zu den Herausgebern	354
Ausschlagtafel mit Siglen	nach S. 354

Inhalt der Briefe.*

- I. Veranlassung. – Gemeines Uebel der sorglosen Gleichgültigkeit in Absicht auf die Religion und die Untersuchung derselben. – Folgen davon. – Nachdenken und Glaube keinem Glücke hinderlich. – Also nothwendig, sich nach überlegten Gründen zu entscheiden c 1–c 26

- II. Irreligion entsteht so oft aus den unwürdigsten Ursachen. – Unart, die Religion von einer falschen Seite vorzustellen. – Richtige Einwendung gegen ihren Nutzen – besonders in Ansehung der Moralität. – Voltaires Urtheil darüber. – Vermeinte Erfahrung von jener Unnützlichkeit. – Uebel angebrachter Entscheidung bey schwachen Kenntnissen c 27–c 80

- III. Billige Rücksicht des Aufklärers auf das von ihm zu stiftende Gute oder Schlimme. – Schlechtes Verdienst um die Welt, Gründe der Tugend und des Trostes ohne Ersetzung wegzunehmen. – Ist bey den Angriffen auf die Religion der ernsthaftesten Aufmerksamkeit werth, ohne daß die ruhige Untersuchung der Wahrheit dabey etwas verliert c 81–c 103

- IV. Quellen der widrigen Gesinnung gegen die Religion sind verschieden, mehr oder weniger strafbar. – Unrichtige und mangelhafte Kenntniß von derselben. – Anstöße an manchen ihrer Vertheidiger und deren Art zu verfahren. – Begierde aufzuklären, die sich verirrt – Sinnlichkeit – Einschränkung der Aufmerksamkeit auf politisches Wohl. – Eingebildeter Widerspruch zwischen diesem und der Religion – Werth einer geraden Richtung des Herzens auf das Wahre und Gute. – Daraus entstehende Schätzung dessen, was sich auf die Religion bezieht, der Bibel und des Stifters des Christenthums c 104–c 135

- V. Die Art, Vorurtheile auszurotten, ist nicht allemal gleich weise und verdienstlich. – Ueberhaupt dabey erst gewiß zu seyn, daß man gegen

* Der 3. Auflage entnommen (Zc 103–Zc 106).

- Irrthum streite. – Tugend, Gemüthsruhe und Glückseligkeit der Menschen neben uns vor Augen zu behalten. – Folgen aus gewissen an sich praktischen Irrthümern in der Erfahrung nicht so häufig schlimm, als man es erwarten sollte – noch weniger aus bloß spekulativen. – Doch keine wissentliche Täuschung zu rechtfertigen. – Nur auch die Wahrheit mit Rücksicht auf das Wohl der Menschen auszubreiten – ohne der eigenen Ueberzeugung zu widersprechen. – Zweifel und Bedenklichkeiten aus sehr ungleichen Quellen. – Wie ihnen zu begegnen. c 136–c 178
- VI. Nöthige und glückliche Gemüthsfassung zur Erkenntniß der Religion. – Ob zu deren allgemeinerer Ausbreitung Hoffnung sey? – und wodurch? – Rousseau's Gedanken davon. – Rechte der Vernunft in ihrer Gültigkeit zu erhalten. – Anzahl der Religionsfreunde nicht durch enge willkürliche Schranken zu vermindern. – Entgegengesetztes unwürdigeres Verfahren auf Seiten der Ungläubigen. c 179–c 234
- VII. Wichtigkeit, das moralische Gefühl aufzuwecken. – Beschwerde über Schwärmerey. – Diese wird durch unrechtes Verfahren bey dem Aufklären vermehrt. – Empfindung, Rührung ist Bedürfniß der Seele – wird in der Religion auf Abwegen gesucht, wenn man sie nicht durch Wahrheit erregt. – Ob die sogenannten Geistlichen für und durch die Religion zu etwas nützen? c 235–c 278
- VIII. Empörung gegen die Religion auch ohne eigentlichen unredlichen Vorsatz möglich – aber dadurch nicht gleich untadelhaft – zu einseitiger Blick auf die dahin gehörigen Gegenstände – daraus Partheylichkeit – mit seltsamen Wirkungen c 279–c 321
- IX. Geschichte der Religionsgesinnungen des angeblichen Verfassers c 322–c 334

Inhalt der Zugabe.*

Zusammenhang mit der vorigen Schrift – rechtmäßiger Gebrauch der Freyheit zu untersuchen, – Achtung und Verbindlichkeit gegen die Beleh- rungen Jesu – Besorgnisse und Sicherheit wegen der ersten Grundwahrheit der Religion – nützliche Methode in Ansehung dieser. Zc 1–Zc 26

Religiöse Sinnlichkeit – lebhaft empfindend hiebey nicht durchgehends verwerflich – nur vor dem Hange zum Ausserordentlichen und Wunderba- ren zu warnen – vergebliche und nachtheilige Verbindung desselben mit der Religion Zc 27–Zc 38

Ungegründete Meinung, damit den Glauben besser stützen zu wollen – keine Befugniß, außerordentliche sinnliche Beweise zu begehren – Unzu- länglichkeit der vorgegebenen neuen Wunder zu diesem Beweise – Nichti- ger Anspruch auf willkürlichen Gebrauch der unmittelbaren göttlichen Wirkung – Geheime Erkenntniße der Religion eben so unglaublich, als geheime Kräfte. Zc 39–Zc 57

Ursachen der Ausbreitung dieser Begierde nach Wundern – Veränderungs- sucht – eingebildete leichtere Erlangung des Glücks der Religion – schlech- tere Absichten auf bloß sinnliche Vortheile – Dauer dieses Uebels nicht wahrscheinlich. Zc 57–Zc 74

Mittel gegen diese Krankheit des Geistes – richtige Darstellung des Wesent- lichen der Religion – Gründung derselben auf verständliche und einleuch- tende Erkenntniße – Zurückführung auf den wahren Zweck alles religiösen Glaubens: Beßerung und Beruhigung – dadurch Zertheilung und Zerstreu- ung des Gemüths zu verhüten – Behauptung der zu jenem Zweck gehörigen Grundlehren des Christenthums nützlicher, als Erhitzung über Ver- schiedenheiten in Kirchenlehren. Zc 75–Zc 96

Beschluß. Zc 96–Zc 102

* Der 3. Auflage entnommen (Zc 107–Zc 108).

Editorische Hinweise und Siglen

Die Schrift „Vertraute Briefe, die Religion betreffend“ liegt in drei bei Löwe in Breslau verlegten Auflagen vor. Die erste Auflage erschien 1784, eine „zweyte, berichtigte und vollständigere Auflage“ wurde 1785 herausgegeben, die dritte Auflage wurde 1788 veröffentlicht. Alle drei Auflagen erschienen ohne Angabe des Verfassers.

Der dritten Auflage fügte Spalding eine Zugabe „An den Herrn Vicepresident und Abt Jerusalem“ bei, die er namentlich unterzeichnete. Letztere war zeitgleich aus dem gleichen Satz auch separat gedruckt worden (Breslau 1788)¹, ist also seiten- und umbruchidentisch. Aus diesem Grund wurde in dieser Edition auf den doppelten Nachweis identischer Seitenzahlen verzichtet.

Die vorliegende kritische Edition stützt sich auf den Text der drei autorisierten, bei Löwe verlegten Auflagen, wobei die dritte Auflage von 1788 den Leittext bildet.

Exemplare des vorliegenden Werkes lassen sich unter anderem in folgenden Bibliotheken im deutschsprachigen Raum nachweisen: Exemplare der ersten Auflage finden sich in den Universitätsbibliotheken von Bochum und Dortmund sowie in der Universitäts- und Landesbibliothek Halle; weiterhin in der Staatsbibliothek zu Berlin und in der Bibliothek der Ostfriesischen Landschaft Aurich. Exemplare der zweiten Auflage finden sich in den Universitätsbibliotheken von Augsburg und Greifswald, der Landes- und Universitätsbibliothek Halle, der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden sowie in der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

¹ Johann Joachim Spalding, Zugabe zu den vertrauten Briefen die Religion betreffend, Breslau 1788.

und der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart; weiterhin läßt sich die zweite Auflage auch in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, der Bayerischen Staatsbibliothek München, der Staatsbibliothek zu Berlin, in der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen zu Halle, in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel sowie in der Bibliothek des Landeskirchenamtes Bielefeld, in der Bibliothek des Evangelischen Stifts in Tübingen und im Fachbereich Theologie der Universität Göttingen nachweisen. Exemplare der dritten Auflage finden sich in den Universitätsbibliotheken von Bamberg, Eichstätt, Leipzig, München und Tübingen, in der Universitäts- und Landesbibliothek Halle, in der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, in der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, der Bayerischen Staatsbibliothek München, der Staatsbibliothek Berlin sowie in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar und in der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen in Halle; weiterhin läßt sich die dritte Auflage auch in der Bibliothek des Städtischen Görres-Gymnasiums in Düsseldorf und in der Erzbischöflichen Akademischen Bibliothek Paderborn nachweisen. Die separat veröffentlichte Zugabe findet sich unter anderem in der Landes- und Universitätsbibliothek Halle, in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe, in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, in der Bayerischen Staatsbibliothek München sowie in der Staatsbibliothek Berlin und im Fachbereich Theologie der Universität Göttingen. Die Liste der hier aufgezählten Bibliotheken hat nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

Die vorliegende Edition folgt in der Wiedergabe des Textes der ersten Auflage dem Exemplar der Universitätsbibliothek Dortmund. Die Exemplare der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen bilden die Textgrundlage für die Wiedergabe der zweiten und dritten Auflage.

Darstellung der Auflagen

Die Auflagen sind durch fortlaufende Kleinbuchstaben dargestellt, die der dritten Auflage beigefügte Zugabe durch ein großes ‚Z‘ gefolgt vom kleinen Buchstaben der sie beherbergenden Auflage:

- a [Johann Joachim Spalding]: Vertraute Briefe die Religion betreffend, 180 S. Breslau: Löwe 1784.
- b [Johann Joachim Spalding]: Vertraute Briefe, die Religion betreffend, 298 S. Breslau: Löwe 1785.
- c [Johann Joachim Spalding]: Vertraute Briefe, die Religion betreffend, 334 S. Breslau: Löwe 1788.
- Zc Johann Joachim Spalding: Zugabe. An den Herrn Vicepresident und Abt Jerusalem, 102 S., c angefügt.

Im Textkorpus wird fortlaufend der Text der dritten Auflage von 1788 abgedruckt. Die vorliegende kritische Edition, die grundsätzlich die Texte aller Auflagen verfügbar macht, orientiert sich bei der editorischen Entscheidung für den fortlaufenden Abdruck des Textes einer Auflage als Leittext zuerst am Prinzip der Lesbarkeit. Dem Leser wird fortlaufend der Text geboten, der die entsprechende Schrift am eindrucklichsten repräsentiert. Die in schneller Reihenfolge erschienenen „Vertraute[n] Briefe, die Religion betreffend“ finden ihren gedanklich vollständigsten und sprachlich klarsten Ausdruck in der letzten Auflage. In den in der dritten Auflage neu hinzugekommenen Stücken und besonders in der Zugabe „An den Herrn Vicepresident und Abt Jerusalem“ macht sich zudem bereits der seit dem Regierungsantritt Friedrich Wilhelms II. (1786) eingeleitete religionspolitische Kurswechsel² bemerkbar. Einen Eindruck, inwiefern Spalding diese Schrift über die drei Auflagen hinweg in ihrer Struktur veränderte, soll folgende Tabelle geben:

² S. dazu XXVI.

Zweite und Dritte Auflage	Erste Auflage
Erster Brief	Erster Brief
Zweyter Brief	Zweiter Brief
Dritter Brief	Dritter Brief
Vierter Brief	[Dritter Brief]
Fünfter Brief	Vierter Brief
Sechster Brief	Fünfter Brief
Siebenter Brief	[Fünfter Brief]
Achter Brief	–
Neunter Brief	Sechster Brief
Zugabe (nur in c)	–

Rechtschreibung und Interpunktion

Die Rechtschreibung folgt den Originalen der drei Auflagen der „Vertraute[n] Briefe, die Religion betreffend“. Nur klar ersichtliche *Satzfehler* wurden stillschweigend korrigiert (s. folgende Tabelle). Auch die Zeichensetzung wurde nicht an heute geltende Regeln angepaßt, sondern im Original belassen. Hier wurde ebenfalls nur bei eindeutigen *Satzfehlern* korrigierend eingegriffen. Es gilt die Zeichensetzung der Leitaufgabe, also der dritten Auflage. Abweichende Zeichensetzungen der ersten und zweiten Auflage wurden nur dann berücksichtigt, wenn sich dadurch eine *Sinnänderung* ergab. Grammatikalische Fehler der Originalauflagen wurden nicht korrigiert. Trennungen wurden, soweit sie nicht schon im Original vorhanden waren, nach den Regeln der ‚alten‘ Rechtschreibung vorgenommen.

Folgende Satzfehler wurden stillschweigend korrigiert:

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
a 23	einePhilosophin	eine Philosophin
a 39	Menschen	Menschen.
a 82	Gluk	Glük

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
a 98	wirklicke	wirkliche
a 126	Anschen	Ansehen
b 36	Bedenklichleiten	Bedenklichkeiten
b 43	Aufschliessung	Ausschliessung
b 50	äbergläubigen	abergläubigen
b 52	zn	zu
b 60	nnd	und
b 72	Feimüthigen	Freimüthigen
b 72	nnd	und
b 77	Wirsamkeit	Wirksamkeit
b 80	Verbindlich- lichkeit	Verbindlich- keit
b 89	zn	zu
b 118	nnd	und
b 131	Resul- sultat	Resul- tat
b 133	berunruhigenden	beunruhigenden
b 135	Ueberzeugnng	Ueberzeugung
b 141	AbergläubigerSekteneifer	Abergläubiger Sekteneifer
b 150	Einrichtnngen	Einrichtungen
b 156	natürlicherweiser	natürlicherweise
b 171	füchten	fürchten
b 172	schmerzschafter	schmerzhafter
b 197	Gewinnn	Gewinn
b 198	Denkunsart	Denkungsart
b 198	nnd	und
b 204	uud	und
b 216	kan	kann
b 280	nnd	und
b 296	Anbllk	Anblik
c 58	innerlicheMoralität	innerliche Moralität
c 64	nieht	nicht
c 84	äusterst	äusserst
c 87	st	ist
c 91	diesemAllen	diesem Allen

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
c 188	müßten,	müßten.
c 198	aufgestoßeu	aufgestoßen
c 202	Erkennen Glauben	Erkennen, Glauben
c 220	Glaubt	„Glaubt
c 221	wollem	wollen
c 258	Frund	Freund
c 260	Lehren	Lehrern
c 270	daüber	darüber
c 278	wieder	wider
c 284	oden	oder
c 286	beiden	bei den
Zc 43	daselelbst	daselbst
Zc 67	ste	sie
Zc 70	gewinnt-	gewinnt.
Zc 95	entgegeugesetzten	entgegengesetzten
Zc 100	sernern	fernern
Zc 105	Vourtheile	Vorurtheile

Zur kritischen Anlage der Edition

Dem mittlerweile bewährten wissenschaftlichen Editions-konzept der Kritischen Spalding-Ausgabe folgend, erschließen drei textkritische Zeichen alle Varianten und Veränderungen. Dabei ermöglichen zwei textkritische Apparate nebst Zeilenzähler das Zurechtfinden und beschränken die Ablenkung im Text auf ein Minimum. Um die Lesbarkeit zu erhöhen, wurden im Original *g e s p e r r t* gedruckte Worte im Text *kursiv* wiedergegeben. Auf die Kennzeichnung der im Original in Antiqua gesetzten fremdsprachigen Passagen³ wird in dieser Edition verzichtet, da sie das Druckbild nur unnötig verwirrte und dem geeigneten Leser zweifellos entbehrlich sein wird.

³ In diesem Band z.B. 84,7f.

Im Text finden sich folgende kritische Zeichen:

...^{a1} Textvariante in a (entsprechend in ab und b)

/a... ...^{a\} Text fehlt in a (entsprechend in ab und b)

||^{a1} Einschub in a (entsprechend in ab und b)

| Seitenwechsel

Textvarianten und Einschübe werden dabei jeweils der entsprechenden Auflage zugeordnet und fortlaufend numeriert. Da die erste und zweite Auflage in großer Häufigkeit gemeinsam vom Text der dritten Auflage abweichen, werden Abweichungen nicht nur in a oder b, sondern auch in ab dargestellt, wenn die erste und zweite Auflage gegenüber c parallel gehen. Somit ergeben sich aus dem textkritischen Zeichen selbst unmittelbar die zugehörigen Auflagen, in denen die Abweichung erfolgt, sowie die Art der Abweichung als Auslassung, Einfügung oder Variante. Die fortlaufende Numerierung der Textvarianten und Einschübe beginnt zu Anfang jedes Briefes von neuem.

Im *Fußapparat* werden die durch textkritische Zeichen angezeigten Veränderungen aufgelöst und abschnittsweise fortlaufend je Auflage durchnumeriert. Zusätzlich sind sie jeweils nach Auflage geordnet. Dabei sind die Textvarianten nach a, ab und b unterschieden. Dies ermöglicht dem kritischen Leser zugleich, den Text einer nicht fortlaufend gedruckten Auflage mühelos nachzuvollziehen.

Einzelne Wortabweichungen sind als Wortvarianten mit Auflage und fortlaufender Nummer eindeutig gekennzeichnet; dies gilt auch für inhaltlich gleiche, aber grammatikalisch andere Konstruktionen. Textabweichungen von mehr als einem Wort, die zugleich Inhaltsabweichungen, z.B. durch die Wahl anderer Worte, darstellen, sind als Auslassung und Einfügung vermerkt.

Der *Seitenapparat* verzeichnet folgende Zeichen in der Zeile ihres Auftretens:

- a 113 Beginn der Seite 113 in a (entsprechend in b, c und Zc)
- /a Beginn der Auslassung in a (entsprechend in ab und b)
- a\ Ende der Auslassung in a (entsprechend in ab und b)
- /a\ Fehlt in a (entsprechend in ab und b)

Auslassungen sind nur dann im Seitenapparat angezeigt, wenn es sich um ‚echte‘ Auslassungen handelt und nicht um Textvarianten.

Orthographische Abweichungen

Die Orthographie der dritten, fortlaufend wiedergegebenen Auflage wurde in aller Uneinheitlichkeit streng gewahrt. So steht neben *Nahme* weiterhin *Name*, neben *herrschende* weiterhin *herschende*, neben *Gewissenhaftigkeit* weiterhin *Gewißenhaftigkeit*.

Zwei regelmäßig auftretende Varianten wurden nicht einzeln nachgewiesen. Die erste betrifft die Schreibung des Diphthongs ‚ei‘. Die Leitaufgabe c bietet durchgehend *bey*, *seyn*, *dabey*, *Beyspiel* etc., während a und b immer *bei*, *sein*, *dabei*, *Beispiel* etc. bieten (einzige Ausnahme: a 142 *seyn*; s.u. 132,6). Die zweite regelmäßig auftretende Variante erstreckt sich auf den Gebrauch von ‚ß‘ und ‚ss‘. Während in der Leitaufgabe c ‚ß‘ geboten wird, bieten a und b ‚ss‘. So steht in c *muß*, *daß*, *äußerlich*, *außerdem* etc., während in a und b *muss*, *dass*, *äusserlich*, *ausserdem* etc. steht (zwei Ausnahmen: a 2 *Misverstandes* und *Misbrauchs*; s.u. 9,11f).

Auf zwei Besonderheiten der Leitaufgabe c ist noch hinzuweisen. Zum einen ist Seite 307 des Originals irrtümlich mit der Seitenzahl 308 ausgewiesen; dieses wurde im Sinne der Lesbarkeit verbessert. Zum anderen springt in der Zugabe Zc die Paginierung von Zc 80 auf Zc 83; dieses Versehen wird unverändert ausgewiesen.

Neues und Altbewährtes

Neu ab diesem Band der Kritischen Spalding-Ausgabe ist der Ab-
satzeinzug. Altbewährt dagegen sind die Register, welche auch in die-
sem Band wieder sehr ausführlich ausfallen, und die Ausschlagtafel
am Ende dieses Bandes. Besonders die von Hand erstellten Register
machen es möglich, einzelne Wörter oder ganze Wendungen direkt
und im Vergleich zueinander nachzuschlagen und damit den fließen-
den Sprachgebrauch Spaldings trennscharf und differenziert zu er-
schließen. Die Nützlichkeit der Ausschlagtafel, die es möglich macht,
während des Lesens immer wieder – bei eventuellen Unsicherheiten –
das Editions-konzept der Kritischen Spalding-Ausgabe nachzuvoll-
ziehen, hat sich bei den bisher erschienenen Bänden aufs Beste be-
währt.

Einleitung

I.

Johann Joachim Spaldings „Vertraute Briefe, die Religion betreffend“ sind in der letzten Phase seiner Berliner Amtszeit (1764–1788) entstanden¹. Trotz seiner Inanspruchnahme durch die vielfältige kirchenleitende und religionspraktische Reformarbeit – als preußischer Ober- und brandenburgischer Provinzialkonsistorialrat sowie Propst und erster Pfarrer an der Nikolai- und Marienkirche – hat er den Federkiel nicht eingemottet. Neben den „Vertraute[n] Briefe[n]“ war damals ein weiteres gewichtiges Werk entstanden: seine Schrift „Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung“², zu deren Ausarbeitung er durch den Wegfall der ihm obliegenden „Landinspection“³ die nötige Muße gefunden hatte.

Was er während seiner Berliner Amtsjahre darüber hinaus veröffentlichten konnte, blieb allerdings auf Predigtpublikationen beschränkt: Zahlreiche Einzel- sowie vier Sammelausgaben⁴ kamen zum Druck. Die „Vertraute[n] Briefe“ erschienen erstmals 1784. Im

¹ Zur biographisch-werkgeschichtlichen Übersicht vgl. Albrecht Beutel, Johann Joachim Spalding. Populartheologie und Kirchenreform im Zeitalter der Aufklärung (in: Peter Walter u. Martin H. Jung [Hg.], Theologen des 17. und 18. Jahrhunderts. Konfessionelles Zeitalter – Pietismus – Aufklärung, Darmstadt 2003, 226–243).

² Johann Joachim Spalding, Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung (1772; ²1773; ³1791) (SpKA I/3), hg. v. Tobias Jersak, Tübingen 2002.

³ Ders., Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgesetzt (in: Ders., Kleinere Schriften 2 [SpKA I/6-2], hg. v. Albrecht Beutel u. Tobias Jersak, Tübingen 2002, 105–240), 168,3.

⁴ Ders., Predigten, Berlin/Stralsund 1765, ²1768, ³1775; Ders., Neue Predigten, Berlin 1768, ²1770, ³1777; Ders., Neue Predigten. Bd. 2, Berlin 1784; Ders., Predigten, größtentheils bey außerordentlichen Fällen gehalten [...], Frankfurt/Leipzig 1775.

selben Jahr hat Spalding den zweiten Band seiner „Neue[n] Predigten“ sowie die durchgehend überarbeitete fünfte Auflage der 1761 erstmals erschienenen „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“⁵ ausgehen lassen.

Der Gegenstand der „Vertraute[n] Briefe“ ist zugleich das theologische Lebensthema ihres Verfassers: die Religion. Von der frühen, rasch zu einem Bestseller avancierten „Betrachtung über die Bestimmung des Menschen“⁶ bis zu seinem Spätwerk „Religion, eine Angelegenheit des Menschen“⁷ war Spalding darauf aus, zwischen den extremen Spielarten religionskritischer Destruktion und spätpietistisch-schwärmerischer Irrationalität eine mittlere, „Verstand und Herz“⁸ verbindende Religionsauffassung zu entfalten. Die darauf gewandte Denkarbeit seines Lebens entfaltete sich als ein organischer Wachstums- und Reifeprozess⁹. In ihm dürften die „Vertraute[n] Briefe“ gleichsam den Kulminationspunkt markieren. Es scheint, als habe sich Spalding mit der darin erreichten gedanklichen Prägnanz und sprachlichen Klarheit selbst übertroffen.

Indessen blieb er auch mit dieser Schrift ein Kind seiner Zeit. In der literarischen Öffentlichkeit der 1780er Jahre war das Religionsthema gleichsam omnipräsent. Allein in den Erscheinungsjahren der ersten beiden Auflagen der „Vertraute[n] Briefe“ (1784/85) kamen einschlägige Titel in kaum überschaubarer Zahl auf den Markt. Kurzlebige Periodika lieferten „Materialien für Gottesgelahrtheit

⁵ Ders., Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum (SpKA I/2); erscheint demnächst.

⁶ Ders., Die Bestimmung des Menschen (SpKA I/1); erscheint demnächst.

⁷ Ders., Religion, eine Angelegenheit des Menschen (1797; 21798; 31799; 41806) (SpKA I/5), hg. v. Tobias Jersak u. Georg Friedrich Wagner, Tübingen 2001.

⁸ S.u. 243,18.

⁹ „Es sind Umtönungen, die sich finden, keine Bruchstellen“ (Hans Nordmann, Leben und Werke des J.J. Spalding [Blätter für Kirchengeschichte Pommerns 13, 1936, 34–70], 69). – In der Vorrede zur zweiten Auflage seiner abschließenden Religionsschrift zeigte sich Spalding, den Reflexionsgang seines Lebens bilanzierend, erfreut über „die Sicherheit des Weges, den ich gegangen war“ (Spalding, Religion [s. Anm. 7], 1,12).

und Religion“¹⁰, „Beyträge zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion“¹¹ und „Nebstunden, der Religion und gemeinnützigen Philosophie gewidmet“¹² oder boten fortlaufende kritische Orientierung¹³. Umfangreiche Monographien untersuchten das Thema in philosophischer¹⁴, exegetischer¹⁵, dogmatischer¹⁶, populartheologischer¹⁷, apologetischer¹⁸, pädagogischer¹⁹, bibliogra-

¹⁰ Gera 1.1784–4.1784.

¹¹ Winterthur u.a. 1780–1802.

¹² Halle 1783–1785.

¹³ Georg Friedrich Seiler, *Gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen*, Erlangen 1776–1800.

¹⁴ Johann Heinrich Schulz, *Philosophische Betrachtung über Theologie und Religion überhaupt und über die jüdische insonderheit*, Frankfurt/Leipzig 1784.

¹⁵ [Ernst Friedrich Ockel], *Über Geist und Wahrheit der Religion Jesu. Ein Beytrag zur Beförderung des thätigen Christenthums und des wahren Duldungs-Sinnes*, Berlin 1785.

¹⁶ Johann Lorenz von Mosheim, *Vorlesungen ueber den Beweis der Wahrheit und Goettlichkeit der christlichen Religion*, Dresden 1784. – [Gebhard Ulrich Brastberger], *Versuche über Religion und Dogmatik zur Beförderung einer rechtmässigen christlichen Freyheit*, Halle 1784. – Gottfried Leß: *Ueber die Religion und ihre Geschichte, Wahl und Bestätigung*, Bd. 1, Göttingen 1784.

¹⁷ Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem, *Betrachtungen über die vornehmsten Wahrheiten der Religion*, Bd. 1, Braunschweig 1785. – Johann Ernst Schmidt, *Sollte die Religion wohl weiter nichts als ein Zaum für den Pöbel seyn? Oder Versuche näherer Anwendung der vornehmsten Wahrheiten der Religion auf das wirkliche Leben in einigen Religionsvorträgen*, Berlin/Leipzig 1785. – Georg Friedrich Seiler, *Religion der Unmündigen*, Erlangen ¹¹1785.

¹⁸ Franz Hartmann, *Christliche Weltweisheit, oder Beweis von der Göttlichkeit der christlichen Religion und von der Seuche der heutigen freygeisterischen Irrlehre, so, wie anderer vorhergegangenen Neuerungen*, Bd. 1, Kempten 1784. – Gotthard Friedrich Stender, *Wahrheit der Religion wider den Unglauben der Freygeister und Naturalisten*, Riga 1784.

¹⁹ [Johann Bernhard Basedow], *Examen in der allernatürlichsten Religion und in andern practischen Lehren von Bürgerpflicht, Toleranz und Tugend imgleichen von Vernunft und ihrer Gotteskenntniß*, Leipzig 1784. – [Samuel Friedrich Nathanael] Morus, *Anleitung für künftige Religionslehrer, den öffentlichen Vortrag so einzurichten, daß dadurch die geistliche Erfahrung der Christen befördert, und so hinwiederum der Werth der christlichen Religion von ihnen erkannt werde*, Leipzig 1785.

phischer²⁰ oder auch nur privatreligiöser Perspektive²¹. Beispiele allenthalben.

Über Absicht und Entstehung der „Vertraute[n] Briefe“ hat Spalding in dem 1790 verfaßten Teil seiner „Lebensbeschreibung“²² eingehend berichtet: Durch die Beobachtung der auch in Preußen und Deutschland um sich greifenden, spöttisch-seichten „Freygeisterey“²³ zunehmend provoziert, verfestigte sich bei ihm der Gedanke, „ob es nicht zur Steuerung dieses Uebels dienlich seyn möchte, einen solchen Entwurf der Religion aufzustellen, wie ihn etwa ein ernsthaft denkender aber ganz unbefangener Laye heraus bringen würde, der, ohne Interesse und Theilnehmung an aller gelehrten theologischen Polemik, und gewissermaßen ohne etwas davon zu wissen, in dieser Absicht dem bloßen gemeinen Menschenverstande, nur mit wahrem und innigem moralischen Gefühle nachginge“²⁴. Das Werk, das der „ungebundenen Denkungsart, wenigstens bey Gemüthern, die noch auf dem Scheidewege stehen, eine mehr besonnene und edlere Richtung“²⁵ geben sollte, war zunächst als die Kombination einer essayistischen Darstellung der „Religion eines Layen“ – so der ursprünglich vorgesehene Titel²⁶ – und einiger begleitender Briefe geplant. Dann aber verzichtete Spalding auf die Ausarbeitung einer laientheologischen Reflexion und brachte lediglich die anfangs nur als Anhang gedachten Briefe zum Druck. In ihnen wird durchgehend, an mehreren Stellen auch ausdrücklich²⁷, vorausgesetzt, daß der fiktive Brief-

²⁰ [Joseph Anton] Weissenbach, *Kritisches Verzeichnis der besten Schriften, welche in verschiedenen Sprachen zum Beweis und zur Verteidigung der Religion herausgekommen*, Basel 1784.

²¹ Christoph Friedrich von Derschau, *Betrachtung eines Greisen über die Religion*, Aurich 1785.

²² Spalding, *Lebensbeschreibung* (s. Anm. 3), 176,1–178,11.

²³ AaO 176,8; vgl. aaO 176,1–20.

²⁴ AaO 176,20–28.

²⁵ AaO 177,1–3.

²⁶ AaO 177,11f.

²⁷ S.u. 6,12–20; 9,3f; 32,21f; 195,8f.

partner²⁸ in Besitz und Kenntnis des „Aufsatzes“ ist. Als Grund dieser Planänderung nannte er den zu erwartenden Vorwurf materialer Unvollständigkeit sowie seine „natürliche Abneigung, Aufsehen, Widerspruch und Streit zu erregen“²⁹. Die Ausführung des ursprünglichen Vorhabens stellte er „andern Männern, wohl auch andern Zeiten“³⁰ anheim. Möglicherweise hatte Spalding unterdessen bemerkt, daß der Titel „Religion eines Layen“ bereits besetzt war³¹. Denkbar ist freilich auch, daß er sich der Aufgabe, den Entwurf einer allgemeinverständlichen, vernünftig nachvollziehbaren Abhandlung über die Religion auszuarbeiten, damals noch nicht gewachsen glaubte. Insofern ließe sich vielleicht erwägen, ob Spalding dieses Vorhaben dann möglicherweise in seinem vermächtnishaften Alterswerk „Religion, eine Angelegenheit des Menschen“ schließlich doch variierend eingelöst hat³².

Die erste Auflage, zur Frühjahrsmesse 1784 mit lediglich 500 Exemplaren erschienen³³, war alsbald verkauft. Bereits 1785 folgte die zweite, 1788 die um eine Zugabe „An den Herrn Vicepresident und Abt Jerusalem“ erweiterte dritte Auflage. Mit der zweiten Auflage, berichtete Spalding in seiner „Lebensbeschreibung“, sei das „kleine Werk [...] aus den *fünf* vorigen Briefen zu deren *neun*“³⁴ angewachsen. Diese Angabe, wiewohl – beginnend mit dem „Nekrolog“³⁵ –

²⁸ Wie der Briefpartner K.. h. B. v. D.. (s.u. 9,1), so dürften auch die chiffrierten Personen, auf die der Briefsteller Bezug nimmt, fiktiv sein (s.u. 15,16; 25,3; 57,25 [a12]; 74,11; 113,12; 113,19; 196,3; 196,29).

²⁹ Spalding, Lebensbeschreibung (s. Anm. 3), 177,18–20.

³⁰ AaO 177,18f.

³¹ John Dryden, Die Religion eines Layen, o.O. 1766. – Vgl. auch [Christian Adolph Lutteroth], Prüfung der Religion nach Schrift und Vernunft: in Betrachtungen zu Erbauung seiner selbst von einem Layen aufgesetzt, Halle 1776.

³² Vgl. etwa Spalding, Religion (s. Anm. 7), 1,3–20.

³³ Spalding, Lebensbeschreibung (s. Anm. 3), 177,32–34.

³⁴ AaO 178,3.

³⁵ Friedrich Schlichtegroll, Joh. Joachim Spalding (in: Ders. [Hg.], Nekrolog der Deutschen für das neunzehnte Jahrhundert, Bd. 5, Gotha 1806, 99–207), 171.

stereotyp nachgebetet³⁶, ist falsch. Denn die erste Auflage hatte nicht fünf, sondern *sechs* Briefe enthalten. Und die zweite Auflage fügte dann nicht einfach drei weitere Briefe hinzu, sondern hat den Text durchgreifend umdisponiert. Von kleineren Änderungen und Erweiterungen abgesehen, blieb der erste Brief unverändert, während der zweite und dritte Brief jeweils namhaft erweitert wurde³⁷. Die letzte Passage des ursprünglich dritten Briefs baute Spalding in der zweiten Auflage zum vierten Brief aus³⁸, der ursprünglich vierte Brief wurde zum fünften, den ursprünglich fünften Brief unterzog er ganz erheblichen Erweiterungen und präsentierte ihn nun als sechsten und siebten Brief³⁹. Lediglich der Text des achten Briefs ist in der zweiten Auflage gänzlich neu hinzugekommen. Dagegen übernahm Spalding den ursprünglich sechsten Brief in der Neuauflage nahezu unverändert als den nunmehr neunten Brief.

Die auch separat publizierte „Zugabe“ der dritten Auflage⁴⁰ ist auf den 7. September 1787, die Vorrede des ganzen Bandes auf März 1788 datiert. Tatsächlich hat sich in den neu hinzugekommenen Stücken und namentlich in der „Zugabe“ bereits der mit dem Regierungsantritt Friedrich Wilhelms II. (1786) eingeleitete religionspolitische Kurswechsel, genauer: das die Ära Woellner prägende Widerspiel von orthodoxer Reaktion und geheimbündlerischer Verschrobenheit, deutlich bemerkbar gemacht.

Alle drei Auflagen ließ Spalding anonym bei „dem entfernten Buchhändler [Gottlieb] Löwe in Breslau, mit dem ich sonst in keiner Verbindung stand“⁴¹, drucken. Nicht als Prediger in seiner Gemein-

³⁶ Z.B. Karl Heinrich Jördens (Hg.), *Lexikon deutscher Dichter und Prosaisten*, Bd. 4, Leipzig 1809, 718. – Nordmann (s. Anm. 9), 68.

³⁷ Erweiterungen des 2. Briefs: s.u. 47,21–50,14; 51,5–29; 52,25–53,16. – Erweiterungen des 3. Briefs: s.u. 64,16–66,5; 66,21–67,20.

³⁸ Erweiterungen des 4. Briefs: s.u. 73,22–74,10; 77,28–81,23; 83,24–85,12.

³⁹ Erweiterungen des 6. Briefs: s.u. 119,10–22; 122,1–124,7; 127,21–129,13; 133,21–135,2; 136,18–142,2. – Erweiterungen des 7. Briefs: s.u. 151,3–158,18; 164,9–166,19.

⁴⁰ Zugabe zu den vertrauten Briefen, die Religion betreffend, Breslau 1788.

⁴¹ Spalding, *Lebensbeschreibung* (s. Anm. 3), 177,29–31.

de, sondern von Mensch zu Mensch wollte er reden und gehört werden. Er wußte aus leidvoller Erfahrung, „daß Leser von einer gewissen Klasse [...] gemeinlich jede Schrift für die Religion, die von einem Geistlichen herrühret, ohne sie anzusehen, wenigstens ohne weiter darauf zu achten, bey Seite legen, weil sie so sicher schon alles voraus zu wissen glauben, was der besoldete Religionslehrer, seines Amtes und Gehaltes wegen, darüber sagen müsse und könne“⁴². Ähnlich hat übrigens auch Friedrich Schleiermacher in der ersten seiner Reden „Über die Religion“ die Verschweigung des Verfassernamens begründet⁴³. Für die „Vertraute[n] Briefe“ bot die namentliche Unterzeichnung der „Zugabe“ zur dritten Auflage dann allerdings keine Überraschung mehr: Augenscheinlich hatte Spalding, wie er selbst eingestand, „die Sprache des Landes, in welches ich mich auf diese Art wagte, so übel geredet [...], daß ich daran sogleich, als ein gänzlicher Fremdling in demselben, erkannt und daher mit meinen Anträgen desto geschwinder und unbedenklicher von der Hand gewiesen worden“⁴⁴.

Daß die Titelwendung „Vertraute Briefe“ bei Schleiermacher, dessen „Vertraute Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde“ (1800)⁴⁵ ebenfalls neun Stücke umfaßten, anregend fortgewirkt hat, ist wenig wahrscheinlich. Zwar ist der junge Schleiermacher mit Spalding durchaus bekannt gewesen⁴⁶ und hat sich in gelegentlichen kritischen Anspielungen von „diese[m] höchst ehrwürdigen Mann“⁴⁷ auch dis-

⁴² S.u. 204,19f.23–28.

⁴³ [Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher], *Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern*, Berlin 1799 (in: Ders., *Kritische Gesamtausgabe*, Abt. I, Bd. 2, Berlin/New York 1984, 187–326, 190,9–191,2).

⁴⁴ S.u. 205,3–7.

⁴⁵ [Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher], *Vertraute Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde*, Lübeck/Leipzig [i.e. Hamburg] 1800 (in: Ders., *Kritische Gesamtausgabe*, Abt. I, Bd. 3, Berlin/New York 1988, 141–216).

⁴⁶ Albrecht Beutel, *Aufklärer höherer Ordnung? Die Bestimmung der Religion bei Schleiermacher* (1799) und Spalding (1797) (*Zeitschrift für Theologie und Kirche* 96, 1999, 351–383).

⁴⁷ [Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher], *Rez. J.J. Spalding, Lebensbeschreibung* (in: Ders., *Kritische Gesamtausgabe*, Abt. I, Bd. 5, 27–38), 30,21f.

kret distanziert⁴⁸. Aber daß seine Bemerkungen zu „Friedrich Schlegels Lucinde“ als „Vertraute Briefe“ firmierten, ist kaum als eine Reminiszenz an Spalding, vielmehr als die unmittelbare Replik auf eine im Vorjahr publizierte aufklärerische Parodie der „Lucinde“ durch Friedrich Nicolai zu verstehen, die dieser unter dem Titel „Vertraute Briefe von Adelheid B** an ihre Freundin Julie S**“ veröffentlicht hatte⁴⁹. Ohnehin scheint im späten 18. Jahrhundert die Herausgabe „Vertraute[r] Briefe“ eine verbreitete literarische Mode gewesen zu sein. „Vertraute Briefe“ gab es „über Halle“⁵⁰, „das Fuerstenthum Baireuth“⁵¹ und „aus Holland“⁵². „Vertraute Briefe eines Geistlichen aus Baiern an seinen Freund“⁵³, „an eine Freundin“⁵⁴ und „einer Dame vom Stande“⁵⁵ waren ebenso im Umlauf wie „über Katholiken und Protestanten“⁵⁶, „über Fichte’s Aufenthalt in Jena“⁵⁷ oder „über Bücher und Welt“⁵⁸. „Vertraute Briefe“ gingen „an den Herrn Bibliothekar Biester in Berlin“⁵⁹ und „an alle edelgesinnte Jünglinge, die auf

⁴⁸ Schleiermacher, Über die Religion (s. Anm. 43), 204,17–19.

⁴⁹ [Friedrich Nicolai], Vertraute Briefe von Adelheid B** an ihre Freundin Julie S**, Berlin/Stettin 1799, Nachdruck Hildesheim u.a. 1987.

⁵⁰ [Bogatsch], Vertraute Briefe über Halle vorzüglich die Friedrichs Universität daselbst; für Eltern und Jünglinge, welche die Academie daselbst beziehen wollen, Giebichenstein 1798.

⁵¹ [Johann Apollonius Peter Weltrich], Vertraute Briefe über das Fuerstenthum Baireuth vor und nach dem Preußischen Regierungsantritt, Berlin/Bayreuth 1794.

⁵² [Anonymus], Vertraute Briefe aus Holland im Frühjahr 1797, o.O. 1798.

⁵³ [Georg Alois Dietl], Vertraute Briefe eines Geistlichen aus Baiern an seinen Freund, München 1786.

⁵⁴ Christian Garve, Vertraute Briefe an eine Freundin, Leipzig 1801.

⁵⁵ [Anonymus], Vertraute Briefe einer Dame vom Stande, Gotha 1787.

⁵⁶ [Johann Pezzl], Vertraute Briefe über Katholiken und Protestanten, Straßburg 1787.

⁵⁷ [Anonymus], Vertraute unpartheißche Briefe über Fichte’s Aufenthalt in Jena, seinen Charakter als Mensch, Lehrer und Schriftsteller betreffend: nebst einer durchgängigen Kritik aller für und gegen ihn erschienenen Schriften und einer Würdigung der herderischen Metakritik [...], [Erfurt] 1799.

⁵⁸ Friedrich Koeppen, Vertraute Briefe über Bücher und Welt, 2 Bde., Leipzig 1820/23.

⁵⁹ [Anonymus], Vertraute Briefe an den Herrn Bibliothekar Biester in Berlin [...], o.O. 1801.

Universitäten gehen wollen“⁶⁰; sie konnten „über Catholicismus und catholisches Dogma“⁶¹ aufklären, aber auch „über die wichtigsten Grund-Sätze [...] des Protestantischen Geistlichen Rechts“⁶², „die jetzige abentheuerliche Lesesucht“⁶³ oder „eine ganz unerhörte und nachtheilige Pockenkur“⁶⁴.

II.

Die zweite und dritte Auflage hat Spalding um eine grobe Orientierung über den „In[n]halt der Briefe“ ergänzt. Wohl lassen sich daran einige Themen, jedoch schwerlich die – gleichsam quer liegenden – Leitmotive des Buches ablesen. Eine zugleich intensive und extensive Untersuchung der „Vertraute[n] Briefe“ in ihrem unmittelbaren werk-, kirchen-, ideen- und wirkungsgeschichtlichen Kontext zählt zu den dringlicheren Desideraten gegenwärtiger theologischer Aufklärungsforschung. Drei Motivkonstellationen würden dabei besondere Aufmerksamkeit verdienen. Zum einen müßte die konkrete geschichtliche Frontstellung, in der Spalding sich sieht oder steht, sorgsam ausgearbeitet werden. Zum andern wäre das möglicherweise diffus erscheinende, jedoch im Grunde durchaus klar bestimmte Verhältnis von Religion und Moral zu erheben. Schließlich verspräche

⁶⁰ Karl Gottlieb Samuel Heun, *Vertraute Briefe an alle edelgesinnte Jünglinge, die auf Universitäten gehen wollen*, Bd. 1, Leipzig 1792.

⁶¹ [Anonymus], *Vertraute Briefe über Catholicismus und catholisches Dogma*, o.O. 1789.

⁶² Johann Carl Bretschneider, *Vertraute Briefe über die wichtigsten Grund-Sätze und auserlesene Materien des Protestantischen Geistlichen Rechts*, Frankfurt 1761.

⁶³ Johann Gottfried Hoche, *Vertraute Briefe über die jetzige abentheuerliche Lesesucht und über den Einfluß derselben auf die Verminderung des häuslichen und öffentlichen Glücks*, Hannover 1794.

⁶⁴ [Ferdinand Maria Baader], *Vertraute Briefe über eine ganz unerhörte und nachtheilige Pockenkur*, [München] 1778.

die Analyse des Aufklärungsbegriffs, der in diesen Briefen zum Ausdruck kommt, einen erheblichen geistes- und theologiegeschichtlichen Erkenntnisgewinn.

Die apologetisch-polemische Ausrichtung der „Vertraute[n] Briefe“ zielt auf eine doppelte Front: gegen „die beiden entgegengesetzten Uebel [...] der kalten Irreligiösität und der brausenden Schwärmerey“ (245,18–20)⁶⁵. Zwar erklärt Spalding eine ernsthafte, kenntnisgesättigte und darum begründbare Kritik der Religion für durchaus legitim (30,11–19; 50,28–51,14). Was er jedoch gegen die „Freydenkerey“ (27,12) seiner Zeiten ins Feld führt, ist zumal deren Leichtfertigkeit (10,7f) im Umgang mit gewachsenen religiösen Traditionen. Nicht zuletzt „die leicht auswendig zu lernenden Magazine“ (26,17f) hätten sie zur verbreiteten Mode gemacht, so daß Frauen „in einem gewissen mittlern Alter [...], wo man durch alle Bemühungen und Künste zum Erobern nicht viel mehr ausrichtet“ (25,23–26,2), ihrem drohenden gesellschaftlichen Kursverfall nicht mehr, wie bislang, durch „Frömmeln“ begegnen, sondern, „statt der Andäctley, sich lieber völlig in Irreligion“ flüchten (26,9.13f). An dem unterdessen auch in Deutschland zunehmend rezipierten Deismus⁶⁶ irritieren ihn vor allem die von ihm ausstrahlende „Kälte“ (23,9) und die davon geprägten „frostigen Denker, die, wenn es auf die Religion gehet, nur zum Tadeln und Schmähen heiß werden“ (149,28f). Doch moniert er daran nicht so sehr die atmosphärische Störung als vielmehr die in jener Kälte zum Ausdruck kommende hermeneutische Inkompetenz. Setzt doch für Spalding verständiges Reden eine ganzheitliche, zugleich intellektuelle und affektive Anteilnahme unabdingbar voraus. Wer sich darum jeder religiösen Empfindung ver-

⁶⁵ Hier und im folgenden werden Zitatnachweise aus den mit diesem Band vorgelegten „Vertraute[n] Briefe[n]“ in Klammern unmittelbar in den Text eingefügt.

⁶⁶ Christopher Voigt, *Der englische Deismus in Deutschland. Eine Studie zur Rezeption englisch-deistischer Literatur in deutschen Zeitschriften und Kompendien des 18. Jahrhunderts* (BHTh 121), Tübingen 2003. – Vgl. die ergänzenden Hinweise in der „Einleitung“ zu Spalding, *Nutzbarkeit* (s. Anm. 2), XVII–XXX.

schließt, ist damit bereits „schlechterdings aus dem Standpunkte weggerückt, in welchem allein die hiehergehörigen Dinge dem Forscher in ihrer wahren Gestalt und Würde erscheinen“ (114,29–31).

Nicht geringerer Unverstand drohe der Religion durch einen bigotten Wunder- und Aberglauben, durch „Schwärmersucht“ (231,1f) und die „Seuche der falschen Empfindsamkeit“ (20,29)⁶⁷. „Der zärtliche Blick eines Schooßhundes, oder das sanfte Geräusch eines Gartenbachs, oder das begeisternde Anstaunen eines Stücks Bildsäule oder Gemählde, oder eine Unterredung mit dem Monde, soll da mit den daraus erzwungenen Rührungen alles das ersetzen, was uns durch den Verlust des herrlichen Gefühls von einer anordnenden und segnenden Gottheit abgehet“ (21,17–25).

Indessen sieht Spalding diese beiden Fronten durch die zwischen ihnen zum Austrag kommende Dialektik der Aufklärung unmittelbar miteinander verknüpft. Da es nun einmal „Bedürfniß der vernünftigen menschlichen Natur“ sei, „nicht bloß zu *erkennen*, sondern auch zu *empfinden*; nicht bloß erleuchtet, sondern auch erwärmt zu werden“ (152,16–19), treibe das affektive Defizit des Deismus, von dem nur „lauter kaltes Licht“ (156,8) ausgehe, „eine Menge gutmeinender Gemüther unausbleiblich zur Schwärmerey“ (155,14–16). Sein – historisch keinesfalls unanfechtbarer – Rückgriff auf den mittelalterlichen Antagonismus von Scholastik und Mystik dient Spalding allein zur Plausibilisierung der gegenwartsdiagnostischen Kritik an einer fatalen Dialektik der Aufklärung: „Die anmaaßlichen Bekämpfer der Vorurtheile [sind] in einem hohen Grade selbst schuld daran, daß religiöser Fanatismus sich immer weiter ausbreitet und immer tiefere Wurzel schlägt“ (156,5–8).

Hinsichtlich des zweiten Themenkreises, also der bei Spalding einigermaßen verzwickten Verhältnisbestimmung von Religion und Moral, scheint besondere hermeneutische Sorgfalt geboten. Verbreitet ist bis heute das Urteil, Spalding habe eine funktionale Reduktion

⁶⁷ Vgl. hierzu auch die in Anm. 5 genannte Schrift Spaldings.

der Religion auf Moral propagiert⁶⁸. Die „Vertraute[n] Briefe“ könnten den Eindruck bestärken, etwa – neben etlichem andern – durch die rhetorische Frage, ob ein „Volk ohne Religion“ „mehr *Spinoza's* oder mehr *Borgia's* erwarten“ lasse (47,17–20). Sieht man näherhin zu, kann freilich daran kein Zweifel bestehen, daß Spalding der Moral eine von der Religion unabhängige, natürliche Autonomie zuerkennt: „Verbindlichkeit zur Tugend hat [...] ihr eigenes Fundament in den natürlichen Verhältnissen der Dinge“ (37,13–15). Wenn Spalding darum erklärt, daß Religion „den übrigen Triebfedern der Tugend“ einen „neuen Grad der Elasticität mittheile“ (36,29–37,1), will er damit, recht verstanden, nichts anderes sagen, als daß sie die Moralität des Menschen aus ihrer partikularen Beschränktheit in den durch das Gottesverhältnis eröffneten universalen Horizont des Menschseins zurückruft. „Religion ist *Tugend um Gottes Willen*“, hatte er in der „Nutzbarkeit“ definiert⁶⁹. Indem die Religion den handelnden Menschen an den universalen Horizont seines Lebens erinnert, wird aus dem „Gefühl von der Gottheit [...] das eigentliche Schwungrad der Tugendmotiven, das Principium, welches sie alle umfaßt und begleitet“ (40,1–5). Der frappierenden Nachbarschaft dieser Auffassung zu dem berühmten Satz Schleiermachers, „die religiösen Gefühle sollen wie eine heilige Musik alles Thun des Menschen begleiten; er soll alles mit Religion thun, nichts aus Religion“⁷⁰, wäre eine eindringende,

⁶⁸ Für die ältere Literatur vgl. etwa Walter Wendland, Siebenhundert Jahre Kirchengeschichte Berlins, Berlin/Leipzig 1930, 158: „Religion ist [...] bei ihm zur Moral geworden“. – An neueren Arbeiten vgl. z.B. Friedrich Wilhelm Kantzenbach, Protestantisches Christentum im Zeitalter der Aufklärung, Gütersloh 1965, 198–200. – Michael Maurer, Die Biographie des Bürgers. Lebensformen und Denkweisen in der formativen Phase des deutschen Bürgertums (1680–1815), Göttingen 1996, 208–212. – Luise Schorn-Schütte, Zwischen ‘Amt’ und ‘Beruf’: Der Prediger als Wächter, ‘Seelenhirt’ oder Volkslehrer. Evangelische Geistlichkeit im Alten Reich und in der schweizerischen Eidgenossenschaft im 18. Jahrhundert (in: Dies. u. Walter Sparn [Hg.], Evangelische Pfarrer. Zur sozialen und politischen Rolle einer bürgerlichen Gruppe in der deutschen Gesellschaft des 18. bis 20. Jahrhunderts, Stuttgart u.a. 1997, 20–25. – Die Beispiele ließen sich vermehren.

⁶⁹ Spalding, Nutzbarkeit (s. Anm. 2), 70,23.

⁷⁰ Schleiermacher, Über die Religion (s. Anm. 43), 219,21–24.

unvoreingenommene, in der anklingenden Nachbarschaft zugleich die Differenz ausarbeitende Untersuchung zu wünschen.

Bemerkenswert ist darüber hinaus ein in der „Zugabe“ an Jerusalem gegebener Hinweis. Mit ihm reklamiert Spalding für die von ihm zumeist vorgenommene thematische Verzahnung von Religion und Moral einen pädagogischen Grund. Die lebenspraktische, den „Weg zur Seligkeit“ (49,11f) weisende Relevanz bezeichnet für Spalding das Konstitutionsprinzip christlicher Religion. Da nun aber „den ursprünglichen und unmittelbaren Empfindungen der menschlichen Natur“ der „Begriff von Moralität“ noch näher liege als der „von Religion“, schien es Spalding ratsam zu sein, in der auf „religiöse Ueberzeugung“ zielenden Vermittlungsarbeit bei dem, was dem Menschen natürlicherweise am nächsten liegt, anzuknüpfen und *deshalb* einen Weg zu wählen, „der von dem sittlichen Gefühl ausgehet und eben damit den Glauben an eine Gottheit so viel wünschenswürdiger macht, der sicherste sowohl, als der gemeinnützlichste. Denn nur dadurch bekommt die Religionserkenntniß gleich von Anfang an die Eigenschaft, die ihr eigentlich Werth und Interesse giebt; sie wird *praktisch*“ (212,15–27).

Was endlich den Begriff der Aufklärung angeht, so vermag darin in besonderer Weise das reflektierte und differenzierte Epochenbewußtsein Spaldings zum Ausdruck zu kommen⁷¹. Durchgängig sind die „Vertraute[n] Briefe“ von manifester Aufklärungsmetaphorik durchzogen. In der Ambivalenz, die diesem Sprachgebrauch innewohnt, liegt wahrscheinlich der Schlüssel zu Spaldings Begriff und Verständnis von Aufklärung. Immer wieder werden von ihm die freigeistigen Zeitgenossen als „ungestüme“ (56,18), „unbarmherzige kalte Aufklärer“ (155,16f) distanziert und deren „übelverstandene[r] Aufklärungseifer“ (73,14) getadelt. Seine mitunter geradezu eruptiv

⁷¹ Vgl. Michael Albrecht, Zum Wortgebrauch von „Aufklärung“ bei Johann Joachim Spalding (in: Vernunftkritik und Aufklärung. Studien zur Philosophie Kants und seines Jahrhunderts, hg. v. Michael Oberhausen, Stuttgart-Bad Cannstatt 2001, 11–40).

ausbrechende Kritik – „O die Aufklärer!“ (53,30) – zielt auf das destruktive Potential der zeitgenössischen Meinungsmacher. Unausstehlich ist ihm „das jetzige ewige Rauschen mit dem Worte: *Aufklärung* [...], weil es so gänzlich auf ein bloßes Nichtglauben und Bestreiten hinauslaufe“ (74,14–16) und „man keine andere Aufklärung zu kennen scheint [...], als die bloß im Lügen, Niederreißen und Wegwerfen dessen, was bisher für Wahrheit gehalten worden, bestehen soll“ (73,2–7).

Die Religionskritik seiner Zeit erkennt Spalding als eine bloße Depravationsgestalt wahrer Aufklärung. Denn „wahre Aufklärung“ (49,20) betreibt für ihn das ureigenste Geschäft christlicher Religion, welches darin besteht, „durch wirkliche Aufklärung die Grundwahrheiten der christlichen Gottesverehrung meinem Verstande gewiß, und meinem Herzen wichtig zu machen“ (195,25–196,2). Insofern ist ihm die um sich greifende „Irreligion“ (26,14) eine notwendige oder doch begreifliche Folge des Aufklärungsprozesses, weil die „fortgehende Aufklärung der menschlichen Erkenntnisse“ (49,31–50,1) zugleich den wahren, umfassenden Anspruch der Religion zunehmend freigesetzt hat. Schien in früheren Zeiten eine Trennung von Glauben und Denken möglich und der Himmel allein mit äußerlichen Übungen – „mit Messen und Wallfahrten und Klosterstiftungen“ (50,8) – käuflich zu sein, so läßt die Religion „bey dem so viel hellern Lichte sich nicht mehr so gut von der Moralität trennen und den Lasterhaften bey seinen Gesinnungen und Handlungen nicht mehr so sicher in seiner Ruhe“ (50,3–7).

Ausgehend von der Einsicht, daß „wahre Aufklärung“ als ein genuines Motiv christlicher Religion zu würdigen ist, hat Spalding den Epochenbegriff Aufklärung zu einem Strukturprinzip der Christentumsgeschichte entgrenzt⁷². Die eigentliche Torheit der deistischen

⁷² S.u. 176,1–5: „Seit einigen hundert Jahren schon ist doch unstreitig, freylich schwächer oder stärker, langsamer oder geschwinder, aber doch allemal wirklich, Aufklärung, der Sache nach, wenn gleich ohne dieß neue Wort, im Gange gewesen“.

Religionskritik liegt denn auch darin, daß sie Jesus nicht als den „großen Urheber und Märtyrer der heilsamsten Aufklärung“ (85,30–86,1) erkennt und es ihr darum auch an Einsicht in die geschichtliche Bedingtheit der von ihr propagierten Idee einer vernünftigen Religion gänzlich gebricht: „Im Grunde haben wir [...] diese unsere größere Aufklärung der natürlichen Religion in und aus der christlichen“ (208,24–26).

III.

Eine der ersten öffentlichen Reaktionen kam von dem Berliner Pfarrer Johann Friedrich Zöllner (1753–1804), der in der Philosophiegeschichte als Initiator von Kants berühmter „Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?“ erinnert wird⁷³. Im fünften, zur Michaelismesse 1784 erschienenen Band seines „Lesebuch[s] für alle Stände“ bot er den Auszug eines „An Herrn Baron von D-I“ gerichteten Briefes⁷⁴. Man sei es leid, schrieb Zöllner, angesichts der „mannigfaltigen Angriffe auf die Religion“⁷⁵ „immer von neuem zu wiederholen, was schon tausendmal gesagt ist“⁷⁶. Die „schalen Spöttereien und die seichten Räsonnements“⁷⁷ der „Religionszweifler vom gewöhnlichen Schlage“⁷⁸ entbehrten jeder philosophisch-theologischen Elementarbildung⁷⁹. Ein Werk, das „diesen Zweiflern und Spöttern der

⁷³ Norbert Hinske (Hg.), *Was ist Aufklärung? Beiträge aus der Berlinischen Monatsschrift*, Darmstadt 1990, XXXVII–LVII.

⁷⁴ Johann Friedrich Zöllner (Hg.), *Lesebuch für alle Stände. Zur Beförderung edler Grundsätze, ächten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse*, Bd. 5, Berlin 1784, 127–142.

⁷⁵ AaO 127.

⁷⁶ AaO 129.

⁷⁷ AaO 128.

⁷⁸ AaO 129.

⁷⁹ AaO 131: „Was soll der Mann, der Kenntniß der Sache hat, einem solchen Schriftsteller sagen? Soll er ihn auf die ersten Grundregeln des menschlichen Denkens zurückführen, oder soll er ihn erst mit der Religion, die er verspottet, bekannt

Religion“⁸⁰ entgegengetreten wolle, müsse jedenfalls „gründlich und ernsthaft“, keinesfalls „spottend“ verfahren⁸¹. Doch dürfte damit weder den Spöttern noch deren vergnügten Lesern Einhalt geboten sein⁸². Indessen sieht Zöllner „noch eine dritte Classe von Lesern“, um derentwillen ein solches Werk nützlich und sinnvoll sein würde: die redlichen Wahrheitsfreunde, die zu eigenen Untersuchungen außerstande sind und darum vor Irreführung und Beunruhigung bewahrt werden sollten⁸³. Die damit bezeichnete Marktlücke sei durch die unlängst erschienenen „Vertraute[n] Briefe“ vortrefflich gefüllt. Obschon Zöllner deren anonymen Verfasser meint erraten zu können und dabei sehr wahrscheinlich seinen unmittelbaren Berliner Kollegen Spalding im Sinn hat, gibt er dessen Namen nicht preis⁸⁴. Das Lob, das er den „Vertraute[n] Briefe[n]“ zollt, mag überschwenglich anmuten, ist aber präzise: Sie bezeugten „gründliche[n] Ernst“, „eben so reife[s] als tiefe[s] Nachdenken“, eine durchgehende, freilich niemals zur Schau gestellte Gelehrsamkeit sowie gründliche Welt-, Menschen- und Zeitkenntnis; auch seien sie in vorbildliche Sprache gefaßt⁸⁵ und durchdrungen von einem wohlwollenden, warmen Gefühl⁸⁶. „Ich [wünschte], daß wenigstens kein Deutscher wieder gegen die Religion zu Felde zöge, ehe er nicht diese Paar Bogen mit allem Ernste, dessen er fähig wäre, gelesen und reiflich durchdacht hätte“⁸⁷.

machen? Soll er ihm die Metaphysik vordociren oder ihm ein Collegium über die Welt- und Kirchengeschichte lesen? Das alles ist ja tausendmal geschehen, und hat tausend vernünftigen Männern die Augen geöffnet, nur diesen Sehendblinden nicht“.

⁸⁰ AaO 133.

⁸¹ AaO 132f.

⁸² AaO 133f.

⁸³ AaO 134f.

⁸⁴ AaO 135f.

⁸⁵ AaO 136: „□ dieser männliche, kräftige und durchaus vollendete Ausdruck □“.

⁸⁶ Ebd.

⁸⁷ Ebd.

Eine nicht minder wohlwollende, aber weit eingehendere Würdigung gab Friedrich Germanus Lüdke (1730–1792)⁸⁸, der als Pfarrer an der Berliner Nikolaikirche ebenfalls ein unmittelbarer Amtsbruder Spaldings gewesen ist. Im 68. Band der „Allgemeine[n] Deutsche[n] Bibliothek“, 1786 erschienen, rezensierte er die ersten beiden Auflagen der „Vertraute[n] Briefe“⁸⁹. Auch Lüdke scheint um die Verfasserschaft Spaldings zu wissen, wahrt aber wie Zöllner die kollegiale Diskretion. Aus den Briefen spreche ein „Mann von Geist, Scharfsinn, Einsicht, Erfahrung, ausgebreiteter Welt- und Menschenkenntniß“, dessen „kaum zu verkennende Denkart“ ihn „auf einen allgemein verehrten Gottesgelehrten [...] rathen“ lasse⁹⁰. Nach einer knappen, allgemeinen Würdigung des Werks⁹¹ gibt Lüdke eine detaillierte, aus Zitat und Paraphrase gemischte Zusammenfassung der einzelnen Briefe – besonders ausführlich des fünften⁹² –, wobei er die Zusätze der zweiten Auflage ausdrücklich markiert. Mit Lob und Anerkennung hält er nicht hinter dem Berg; mitunter wird ein denkbarer Einwand als schieres Mißverständnis eingehend entlarvt und entkräftet⁹³. Der einzige Tadel, den Lüdke andeutet, zielt auf die etwas zu anspruchsvolle gedankliche und sprachliche Komplexität: Für eine zu erwartende Neuauflage der „Vertraute[n] Briefe“ stellt er freundlich anheim, „daß sich der würdige Verfasser vorher die kleine

⁸⁸ Albrecht Beutel, Art. Lüdke, Friedrich Germanus (RGG⁴ 5, 2002, 538f).

⁸⁹ Friedrich Nicolai (Hg.), Allgemeine Deutsche Bibliothek, Bd. 68, Stück 2, Berlin 1786, 380–395. – Die Dechiffrierung der dort aufscheinenden Namens Kürzel folgt [Gustav C.F. Parthey], Die Mitarbeiter an Friedrich Nicolai's Allgemeiner Deutscher Bibliothek nach ihren Namen und Zeichen in zwei Registern geordnet. Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte, Berlin 1842, Nachdruck Hildesheim 1973.

⁹⁰ AaO 380.

⁹¹ AaO 380f: „Es liegt uns weniger an dem Namen des Briefstellers, als an dem wichtigen Inhalt der Briefe, bey denen es dem V. nicht aufs Dogmatisiren über Glaubenslehren christlicher Kirchenpartheyen, sondern auf allgemeine Würdigung dessen, was eigentlich wahre Gottesverehrung, und in sofern sie Bedürfniß der vernünftigen menschlichen Natur, reine Quelle unserer moralischen Wohlfarth ist, ankam“.

⁹² AaO 387–391.

⁹³ Z.B. aaO 390f.

Mühe geben möchte, mehrere sehr lange Perioden, etwas abzukürzen“⁹⁴.

Doch es gab auch kritische, ja gehässige Stimmen. Der mittelmärkische Pfarrer Johann Heinrich Schulz (1739–1823), der als „Zopfprediger“ bzw. „Zopfschulz“ traurige Berühmtheit erlangt hat⁹⁵, veröffentlichte 1786 eine harsche „Beurtheilung der vertrauten Briefe“⁹⁶. Schon der „Vorbericht“ ließ die polemisch-parteiliche Einseitigkeit, mit der Schulz gegen die „Vertraute[n] Briefe“ zu Felde zog, deutlich erkennen. Während er seine kostbare Lebenszeit nicht „mit leeren und unnützen Complimenten verschwenden“⁹⁷ und darum, anstatt zu heucheln, der ungeschminkten Wahrheit ihren Lauf lassen wolle, übten sich die von ihm angegangenen Neologen in raffinierter Irreführung des Publikums: „Meine Gegner affectiren insgemein in ihren Schriften den Schein einer sogenannten liebenswürdigen Bescheidenheit; sie treten in der Maske einer verstellten Sanftmuth auf; schmincken ihre Behauptungen mit so vieler Artigkeit; und reden in so glatten, süßen und dem Scheine nach freundlichen Worten; daß die Leser dadurch für sie eingenommen“⁹⁸ werden sollen. In seiner „Beurtheilung der vertrauten Briefe“ werde er die darin aufgerichteten „Glaucome und Blendwerke [...], die dem blöden Auge die Wahrheit verdecken, und dem Irthume den Schein des Besseren und Wahren ge-

⁹⁴ AaO 395. – Ebd.: „So viel Vergnügen mir die Lesung der Briefe verschafft hat, so habe ich doch gefunden, daß sich auch ein im Denken ganz geübter Leser nicht wenig anstrengen, auch wohl manche Stellen mehr als einmal lesen muß, wenn er alles behalten, und am Schluß des Perioden die vielen Gedanken in ein Ganzes zusammenfassen will“.

⁹⁵ Johannes Tradt, *Der Religionsprozeß gegen den Zopfschulzen (1791–1799). Ein Beitrag zur protestantischen Lehrpflicht und Lehrzucht in Brandenburg-Preußen gegen Ende des 18. Jahrhunderts*, Frankfurt/M. u.a. 1997.

⁹⁶ [Johann Heinrich Schulz], *Beurtheilung der vertrauten Briefe, die Religion betreffend. Etwas zur frommen Erbauung für gläubige und ungläubige Seelen. Vom Verfasser des Versuchs einer Anleitung zur Sittenlehre für alle Menschen*, Amsterdam [i.e. Berlin] 1786.

⁹⁷ AaO 5.

⁹⁸ AaO 3.

ben können“⁹⁹, mit der ungeschminkten Wahrheit konfrontieren und dadurch in sich selbst zusammenfallen lassen.

Der eigentlichen Entlarvung vorausgehend umreißt Schulz seine eigene Weltanschauung, die, unverkennbar von La Mettrie beeinflusst, einem materialistischen Determinismus verpflichtet ist und auf der Grundlage einer säkularisierten Jesuologie – „die Lehre Jesu [ist] keine Religionslehre, sondern eine Sittenlehre“¹⁰⁰ – auf eine radikale Destruktion des kirchlichen und insbesondere des pastoralen Machtanspruchs zielt: Es setze sich unaufhaltsam die Einsicht durch, daß man „dereinst ein glücklicher Bewohner des Himmels, bloß durch die Befolgung der Moralvorschriften werden könne, ohne des verwirrten Religionskrams, den uns die Theologen und [sic] Geistlichen andringen wollen“¹⁰¹. Als Verfasser der „Vertraute[n] Briefe“, die er allein in Gestalt des ersten Briefs wahrnimmt und kritisiert¹⁰², vermutet Schulz einen in Brandenburg lebenden Geistlichen¹⁰³, der eine „scheinbar treuherzige und ehrliche Sprache [...] affectirt“¹⁰⁴ und gleichwohl nichts als „widersinnige[s] Zeug“¹⁰⁵ und „ärgste[n], tollste[n] Fanatismus“¹⁰⁶ zu Papier gebracht habe.

⁹⁹ AaO 9.

¹⁰⁰ AaO 27.

¹⁰¹ AaO 28.

¹⁰² AaO 33f: „Man wird es nicht von mir erwarten, daß ich die vertrauten Briefe von Anfang bis zu Ende durchgehen, und allen den Bombast und zum Theil recht eigentlichen Unsinn, den sie enthalten, ans Licht ziehen sollte? Behüte der Himmel! So viel habe ich noch nicht in der Welt gesündigt, daß ich mich einer solchen Pönitenz unterziehen dürfte. [...] Nicht weniger würde ich fürchten müssen, meine Leser endlich unwillig zu machen; [...] wenn ich ihnen alles das widersinnige Zeug, wovon alle diese Religionsbriefe strotzen, zur deutlichsten Ansicht aufstellen wollte! Nein, ich will, um es kurz zu machen, nur einen einzigen Bogen davon beleuchten. Und damit auch Niemand denke, daß ich mir einen derselben besonders ausgesucht, [...] so will ich den allerersten Bogen nehmen!“

¹⁰³ AaO 33.

¹⁰⁴ AaO 32.

¹⁰⁵ AaO 33.

¹⁰⁶ AaO 43.

In unlauterer, wenn auch stilistisch glänzender Polemik bietet Schulz immer wieder sinnwidrig verkürzte, teilweise bis in den Wortlaut verfälschte Zitate, die er dann durch satirisch überspitzte Konsequenzmacherei der Lächerlichkeit preisgibt. Ein einziges Beispiel mag dieses Verfahren rasch illustrieren. Im ersten der „Vertraute[n] Briefe“ hatte Spalding sich darüber befremdet gezeigt, daß viele Menschen, mit denen man Umgang hat, ihre Religiosität derart privatisiert hätten, daß sie „in ihrem ganzen Leben so reden und thun, als wenn der [sc. der Urheber und Herr der Natur] sie weiter gar nichts angehe“¹⁰⁷, und infolgedessen „einer von dem andern“ weder weiß noch „zu wissen begehret, [...] ob derselbe an Gott glaube oder nicht“¹⁰⁸. Diese Stelle überspitzt Schulz zu der Spalding unterschobenen Auffassung, es dürfe solange kein gesellschaftlicher Umgang stattfinden, bis die Menschen „von einander wüsten, und sichs ausdrücklich einander abgefragt hätten: ob sie auch an Gott glaubten? oder nicht?“¹⁰⁹ Die sinnwidrig verdrehte Vorgabe quittiert Schulz sodann mit satirischer Konsequenz: „So würde ich also, wenn ich nach Berlin käme, so bald ich nur von weitem merkte, daß die Wache oder ein Thorschreiber den Mund aufthun wollten, ihnen schon gleich mit meinem Glaubensbekenntnisse von der Gottheit entgegen laufen müssen? [...] Und so würden also alle Strassen, und alle Häuser, und alle öffentliche Plätze, von ewigen Glaubensbekenntnissen über die Gottheit, widerhallen! – So wäre denn freylich in einem solchen Lande, nach dem Wunsche des Verfassers der vertrauten Religionsbriefe, die lauteste Religion! – aber auch die Bewohner desselben? – die completesten und absolvirtesten Narren unter der Sonne!“¹¹⁰

¹⁰⁷ S.u. 13,20–22.

¹⁰⁸ S.u. 12,15–18.

¹⁰⁹ Schulz (s. Anm. 96), 43.

¹¹⁰ AaO 43f. – Vgl. [Kaspar Jakob Besenbeck], Kritik über die Beurtheilung der vertrauten Briefe, die Religion betreffend, Erlangen 1788.

Johann Salomo Semler (1725–1791)¹¹¹, dem Schulz’ „Beurtheilung“ zur Zensur übersandt worden war, hat seine umfangreiche, von Redundanzen nicht freie Kritik umgehend veröffentlicht¹¹². Ohne die von Schulz attackierte Schrift noch einmal zu lesen, beschränkte er sich auf eine empörte, wenn auch theologisch fundierte Zurückweisung der allgemeinen Angriffe, die Schulz gegen den geistlichen Stand unternommen hatte, berührte aber dessen literarische Exekution der „Vertraute[n] Briefe“ mit keinem Wort. Dabei schien Semler die Verfasserschaft Spaldings als ein längst gelüftetes Geheimnis selbstverständlich zu sein¹¹³.

Heinrich Philipp Konrad Henke (1752–1809)¹¹⁴ machte in einer 1787 erschienenen Sammelbesprechung¹¹⁵ kurz mit Art und Absicht von Semlers „Vorläufige[r] Antwort“ bekannt. Zutreffend verwies er auf die Unterscheidung von Religion und Theologie als dem Angelpunkt des Semlerschen Widerspruchs, den er im übrigen als „eifertig aufgesetzt“, ungenau und hitzig charakterisierte¹¹⁶. Ausführlicher, obschon kaum weniger hitzig kritisierte Henke das Büchlein von Schulz, der gegen die „Vertraute[n] Briefe“ „seine ganze Galle“ ausgeschüttet habe¹¹⁷ und dessen „tolle Schmähungen und Spötereien“¹¹⁸ er nur so erklären konnte, daß Schulz sich in den Schilderungen, die Spalding von den seichten Religionsspöttern seiner Zeit gab, selbst erkannt hatte und darum seinen „leidenschaftlichen Unwillen über seine eigene Gestalt“ auf Spalding zurückwarf¹¹⁹. In schärfstem Kontrast hob er demgegenüber die literarischen und theologischen

¹¹¹ Friederike Nüssel, Art. Semler, Johann Salomo (RGG⁴ 7, 2004).

¹¹² Johann Salomo Semlers Vorläufige Antwort auf eines Naturalisten unbillige Prüfung der vertrauten Briefe über die Religion, Halle 1786.

¹¹³ AaO XXIV.

¹¹⁴ Albrecht Beutel, Art. Henke, Heinrich Philipp Konrad (RGG⁴ 3, 2000, 1626).

¹¹⁵ Friedrich Nicolai (Hg.), Allgemeine Deutsche Bibliothek, Bd. 77, Stück 1, Berlin 1787, 36–56.

¹¹⁶ AaO 55f.

¹¹⁷ AaO 45.

¹¹⁸ AaO 46.

¹¹⁹ Ebd.

Vorzüge der „Vertraute[n] Briefe“ hervor¹²⁰: „Es ist wohl nicht leicht ein Buch geschrieben worden, worin der guten Sache der Religion mit so starken Gründen gegen die Angriffe solcher Sophisten das Wort geredet wird, welches durch den scharfen philosophischen Blick, womit darin der Werth der Religion und ihr Einfluß auf die Tugend und das Wohl der Gesellschaft in ein Licht gesetzt wird, das nicht bloß unsern Verstand erleuchtet, sondern auch unser Herz erwärmt, durch die feine Absonderung der wesentlichen Grundwahrheiten aller ächten Gottesverehrung, und besonders des Christenthums, von den Verfälschungen und Verderbnissen einer spekulirenden Theologie, und durch lichtvollen und kräftigen Ausdruck sich so sehr empfiehlt, und auf den erhaltenen Beyfall des Publikums mit Recht Anspruch machen konnte“¹²¹.

Nachdem 1787 in Prag ein unautorisierter Nachdruck der zweiten Auflage erschienen war¹²², brachte Spalding 1788 die dritte Auflage seiner „Vertraute[n] Briefe“ heraus. Lüdke gab davon in der „Allgemeine[n] Deutsche[n] Bibliothek“ kurze Nachricht¹²³, beschränkte sich allerdings auf eine Charakterisierung der neu hinzugekommenen Teile und namentlich der wiederum in einer Mischung aus Zitat und Paraphrase vorgestellten „Zugabe“, an der er die gegenwartsdiagnostische Kraft, mit der Spalding die „neue Theurgie und Wundersucht“¹²⁴ gebrandmarkt habe, kaum genug zu rühmen wußte.

¹²⁰ AaO 45: „Man darf nur beide Schriften zusammen lesen, um zwischen bescheidner, gründlicher Untersuchung und heller Darstellung in den vertrauten Briefen, und zwischen dem ausgelassensten Leichtsinne, und der gröbsten Schmähsucht in dieser Beurtheilung derselben den auffallendsten Kontrast zu bemerken“.

¹²¹ Ebd.

¹²² Von dem Einflusse der Religion auf die Glückseligkeit der Menschen und von den Ursachen und traurigen Folgen des Unglaubens. In Briefen, Prag 1787. – Joseph Schollmeier (Johann Joachim Spalding. Ein Beitrag zur Theologie der Aufklärung, Gütersloh 1967, 243) bezeichnet diesen Raubdruck irrtümlich als Wiedergabe der ersten Auflage.

¹²³ Friedrich Nicolai (Hg.), Allgemeine Deutsche Bibliothek, Bd. 87, Stück 2, Berlin 1789, 383–392.

¹²⁴ AaO 389.

Ausdrücklich begrüßte Lüdke, daß der Verfasser nun aus der Anonymität ins Licht getreten ist¹²⁵: „Ein Wort zu seiner Zeit, von Spalding geredet, kann bey vielen, die darauf achten, nicht ohne gute Wirkung bleiben“¹²⁶.

Diese und andere Reaktionen lassen den Einfluß erahnen, den Spalding auf die breite, noch immer kaum erhellte Religionsdebatte der 1780er Jahre ausgeübt hat. Seine „Vertraute[n] Briefe“ dürften sich als ein Schlüsseldokument des spätaufklärerischen Religionsdiskurses erweisen. Dessen Konturen und zugleich dessen Kulmination in den drei großen, die Epoche der Aufklärungstheologie abschließenden Religionsschriften von Spalding¹²⁷, Herder¹²⁸ und Schleiermacher¹²⁹ historisch aufzuarbeiten, dazu soll die vorliegende Edition Hilfe und Ansporn sein. Noch ein Vierteljahrhundert nach ihrem Erscheinen tönnten Friedrich Schlichtegroll die „Vertraute[n] Briefe“ „wie Worte des Himmels“: „Ich halte [...] diese Briefe [...] für eine der allerkräftigsten Reden, welche der schützende Genius der ruhigen, beglückenden Wahrheit und des ächten Christenthums, einem seiner würdigsten Priester zum Heil der Menschen, die darauf achten wollen, in Herz und Feder gegeben hat“¹³⁰.

¹²⁵ AaO 383.

¹²⁶ AaO 392.

¹²⁷ S. Anm. 7.

¹²⁸ Johann Gottfried Herder, *Von Religion, Lehrmeinungen und Gebräuchen* (Christliche Schriften 5), Riga 1798.

¹²⁹ S. Anm. 43.

¹³⁰ Schlichtegroll (s. Anm. 35), 172.

Titelblätter
der drei Auflagen

Titelblatt der ersten Auflage:

Vertraute Briefe
die Religion betreffend.

Breslau
bey Gottlieb Löwe 1784.

Titelblatt der zweiten Auflage:

Vertraute
Briefe,
die
Religion
betreffend.

Zweyte, berichtigte und vollständigere Auflage.

Breslau,
bei Gottlieb Löwe 1785.

Titelblatt der dritten Auflage:

Vertraute
Briefe,
die
Religion
betreffend.

Dritte Auflage
mit einer Zugabe.

Breslau,
bey Gottlieb Löwe. 1788.

| Anzeige des Herausgebers /^abey* der ersten Auflage.^{a\} a I, b I, c I, /a\

Die folgenden Briefe sind mir durch einen besonderen^{a1}
Zufall bekannt geworden, und ich habe mit einiger Mühe
eine | Abschrift davon erhalten. Sie schienen mir werth, c II
5 von dem Publikum, insonderheit von einer gewissen
Klasse desselben, gelesen zu werden; ich lasse sie also
drucken^{ab1}, und denke nicht, daß** ich dadurch eine Ver-
antwortung auf mich laden werde. Auf den Verfasser
habe ich bisher vergebens gerathen; und im Grunde thut
10 der auch nichts zur Sache.

| Es kann wohl seyn, daß manche Leser hier nicht alles b II
gesagt finden, was sie gewünscht und erwartet haben,
und daß, nach ihrem Urtheile, die Behauptungen hätten c III
weiter getrieben werden sollen; und darin will ich ihnen
15 auch nicht Unrecht geben. Vielleicht mag aber auch die
Lage und Absicht, in welchen^{a2} die Briefe geschrieben
worden, es nöthig oder zuträglich gemacht haben, *gerade*
hier nicht mehr zu sagen. Auf allen Fall wird die bloße
Entbehrung des Mehreren doch keinem billigen Beur-
20 theiler ein genugsamer Grund seyn, durch scharfe Rü-
gung dieses Mangels Argwohn zu erregen, und so dem
wirklichen Wahren, welches darin behauptet wird, den a II, b III

* Aus ey in c wird in a und b immer ei, z.B. bey - bei

** Aus ß in c wird in a immer ss, z.B. daß - dass

a1 besondern a2 welcher

ab1 drucken

- c IV Eingang zu | verbauen und seinen Nutzen^{a3} ^{b1} zu schwächen.

Hin und wieder hätte ich freylich die etwas bitteren Aufwallungen des Unmuths weggewünscht; ich durfte mir aber keine Aenderungen erlauben; und dann mögen 5 auch die an einigen Orten deshalb beygebrachten Entschuldigungen wohl ihre hinlängliche Gültigkeit haben.

- c V Die Wiederholungen, welche ich an einer und der andern Stelle gefun|den zu haben glaube, sind ohne Zweifel, wegen der Freyheit der Briefe und wegen der verschiede- 10 nen Zeiten ihrer Abfassung, weniger tadelnswerth.

- b IV | Am Anfange, und auch sonst noch, wird eines Aufsatzes^{a4} ^{b2} gedacht, der dieß^{ab2} Ganze hier veranlasset hat, und dem es gewissermassen^{a5} nur zur Begleitung und Folge gegeben worden. Es scheint, daß es eine zusammenhangende Vorstellung des Begriffs^{ab3}, den der Verfasser sich von der Religion macht, hat seyn sollen. Ich habe 15 zu diesem Stücke^{ab4} nicht gelan|gen können, und weiß also auch nicht, ob dadurch, daß es nicht in mehrere Hände kömmt, etwas verloren oder gewonnen sey. 20

/a\ /a\ Im April 1784. ^{a\}
K.

a3 Nuzzen a4 Aufsazzes a5 gewissermaassen

ab2 dis ab3 Begrifs ab4 Stükke

b1 Nuzen b2 Aufsazes

/ab| Erinnerung bey der dritten Auflage.

/ab, c VII

Wegen der Annehmung eines fremden Charakters in diesen Briefen, nach welchem auch billig der in denselben vorkommende Ton und Ausdruck zu beurtheilen ist, giebt die jetzt beygefügte Zugabe einige Rechenschaft. Der eigentliche und hauptsächliche Inhalt dieses Anhangs betrifft indeß gewisse, | auf die Religion sich beziehende, Erscheinungen und Bewegungen, die in unsern Tagen Aufmerksamkeit erregen und verdienen. Es sind
10 deswegen die wenigen Bogen, vornehmlich für die Besitzer der vorigen Auflage, auch besonders abgedruckt worden, welches die verschiedenen, hin und wieder in die erstere Schrift eingerückten, kleineren Zusätze nicht erfordert haben.

c VIII

15 Berlin, im März 1788.^{ab\}

ab\

| An den Herrn K..h. B.. v. D..

a 1, b 1, c 1

Erster Brief. ||^{a1}

Als ich Ihnen, mein würdiger^{a2} Freund, vor einigen Tagen
den verlangten Aufsatz^{a3} zuschickte^{ab1}, fehlte es mir
5 durchaus an Zeit, Ihnen dabey, wie ich mir vorgenommen
hatte, noch etwas zu schreiben, was mir zu der Sache zu
gehören scheint, und was ich also nur jetzt^{ab2} sogleich
nachholen^{a4} will. Wegen der Geheimhaltung jener^{a5} Blät-
ter wird es wohl kaum einer Bitte bedürfen, da Sie in den-
10 selben Ursache^{a6} genug finden | wer|den, sie, zur Verhü- a 2, c 2
tung | eines leicht möglichen Mißverständes^{a7} und Miß- b 2
brauchs^{a8}, vor einem jeden fremden Anblick^{ab3} in Sicher-
heit zu setzen^{a9} b^{b1}. Ich habe es Ihnen schon vorausgesagt,
daß Sie eigentlich nichts neues darin suchen müßten. Sie
15 wissen, wie manche Stunden uns schon unter Gesprächen
von diesem Inhalte vergangen sind; und im Grunde ist
das, was ich Ihnen nun zu lesen gegeben habe, nur das zu-
sammengefaßte Resultat jener Gespräche. Aber eben in
dieser Zusammenfassung werden, wie ich denke und wie
20 auch Sie hoffen^{ab4}, die Gedanken, welche einzeln und zer-
streuet von Ihnen gebilliget wurden, noch an Klarheit
und Eindruck^{a10} gewinnen. An den ersten Anlaß, der uns

a1 R. am 26. April 1783. a2 schätzbarer a3 Aufsatz a4 nachhohlen
a5 der übersandten a6 Ursach a7 Misverständes a8 Misbrauchs
a9 sezzzen a10 Eindruck

ab1 zuschikte ab2 jezt ab3 Anblik ab4 hoften

b1 sezen

beide über diesen Punkt näher zusammengebracht hat,
 brauche ich Sie wohl nicht erst zu erinnern. Bey den ge-
 meinschaftlichen, soll ich sagen, Beschäftigungen oder
 c 3 Zerstreuungen? unsers Le|bens vor einigen Jahren^{a11}, sahe
 ich mit einem freundschaftlichen Kummer, daß eine Seele 5
 b 3 von so | edlen natürlichen Empfindungen, wie die Ihrige,
 a 3 sich von dem Strome des Leicht|sinnes, der Sie umgab,
 fortreißen ließ, und dadurch so viel weniger glücklich^{ab5}
 war, als sie seyn konnte und sollte. Ich fand an Ihnen kei-
 nen ^{/ab}erklärten und Werbung treibenden Religions- 10
 verächter^{ab\} ||^{ab6}; aber es ging mir fast eben so nahe, in Ih-
 ren Gesinnungen die gänzliche Gleichgültigkeit wahrzu-
 nehmen, mit welcher Sie alles, was sich auf Religion be-
 zieht, ansahen und behandelten. Sie unterschieden sich
 darin freylich nicht von einer Menge Anderer um und ne- 15
 ben uns, und wußten so gut, wie diese, jedes ernsthafte
 Wort von Gott, Gewissen, Christenthum und Ewigkeit
 so fort für bloße, lautere *Theologie* zu erklären, die man
 lediglich den Geistlichen, als etwas zu ihrer Profession al-
 c 4 lein gehöriges, eben so unbedenk|lich überlassen müsse, 20
 als dem Sternkundigen die Berechnung seiner astronomi-
 b 4 schen Tafeln, oder dem Uhrmacher die zu bestimmende |
 Proportion seiner Räder und Federn. Denken Sie nur an
 Ihre erste Befremdung darüber, als ich an einem mit Ih-
 nen zugebrachten, einsamen Abend (denn was wäre in 25
 a 4 Ansehung solcher Dinge an einer fröh|lichen Tafel, oder
 bey andern rauschenden Gesellschaften zu machen?)
 nicht mehr so sehr von ferne, sondern mit etwas geraderer
 und ernsthafterer Freymüthigkeit jene^{ab7} andere Denkart
 zu erkennen gab; und wie seltsam es Sie dünkete, daß ich 30

a11 Jahren

ab5 glücklich ab6 entschlossenen Religionsverächter, keinen dogmati-
sirenden Gottesläugner ab7 eine

Register

Das *Personenregister* bietet die Namen in korrekter Schreibweise, auch wenn Spalding sie abweichend notiert hatte. Adjektivische Verwendungen werden unter der Person notiert.

Das *Register geographischer Namen* gibt Orte und Länder in heutiger Schreibweise wieder, auch wenn sie von Spalding abweichend notiert wurden.

Das *Sachregister* folgt dem orthographischen Bestand des Textes. Begriffsverbindungen und Wendungen werden unter jedem relevanten Stichwort nachgewiesen. Der weitgehende Verzicht auf ein internes Verweissystem erfordert eine assoziative Nutzung des Registers (z.B. ‚Denkart‘ neben ‚Denkungsart‘).

Personen

- | | | | |
|-----------------------------------|---|--|----------------|
| d'Alembert, J. Le R. | 201 | Marcus Antonius | 45, 75 |
| Borgia | 47 | Marcus Aurelius | 45 |
| Cagliostro, A. (Balsamo, G.) | 224 | Montesquieu, Ch.L. de Secondat,
Baron de La Brède et de | 80 |
| Cartouche, L.D. | 44 | Nero | 44 |
| Christus (siehe → Jesus Christus) | | Newton, I. | 74 |
| Cicero, M.T. | 36 | Pâris, F. de | 222 |
| Clarke, S. | 208 | Raynal, G.T.F. de | 164 |
| Gaßner, J.J. | 224 | Reimar, H.S. | 208 |
| Helvétius, C.-A. | 57 | Rousseau, J.-J. | 122f |
| Jesus Christus | 133, 136, 149, 179,
181, 183, 189, 205, 208, 221, 242f,
245 | Saint-Évremond, Ch. de | 27 |
| Jerusalem, J.F.W. | 203 | Saint-Pierre, Ch.-I. Castel, Abbé de | 162 |
| Konstantin d.Gr. | 78 | Schröpfer, J.G. | 224 |
| Leibniz, G.W. | 74 | Sokrates | 75 |
| Locke, J. | 74 | Spinoza, B. de | 45-47, 52, 211 |
| | | Swedenborg, E. | 223 |
| | | Titus | 44 |

Trajan 44f
 Voltaire 44f

Williams, D. 184
 Wolff, Ch. 208
 Wollaston, W. 208

Geographische Namen

Berlin 7
 Charlottenburg 248
 Deutschland 160
 England 47, 184
 Europa 122f
 Frankreich 31, 47, 74, 165

Genf 47
 Holland 47, 211
 London 184
 Paris 31
 Saint-Médard 222
 Rom 79

Sachen

Abend, einsamer 10
 abendländische Tracht 188
 abergläubig
 – Irrthum 152
 – Ketten 143
 – Misgestalt des ~ oder scholastischen
 Unsinn 41
 – Sekteneifer 100
 – übernatürliche und ~ Religiosität
 135
 – Verirrung in der Religion 213
 – Verunstaltung der Begriffe von Gott
 und dem Menschen 37
 – Vorstellung 148

Aberglaube 26f, 31, 72, 78, 90, 100f,
 223, 230
 – blinder 70
 – christlicher 166
 – religiöser 214
 – vermeinter 60
 – vorgeblicher Bekrieger des 51
 – Vorurtheil und Verblendung des
 142
 – Zerstörer des 136
 abgenutzter Gebrauch 161
 abgeschmackt 200
 Abgeschmacktheit und Misbrauch,
 Schwall von 31

- abgesonderter Geist 223
- Abgezogenheit von der Welt 157
- Abhängigkeit
 - Empfindung unserer ~ von Gott 80
 - selige ~ von Gott 118
- Abhandlung, politische 149
- abhelfende Maaßregel 161
- Abnahme und Hinfälligkeit im Alter 15
- Abnehmen der Religion, Zunehmen der Unsittlichkeit bey dem 49
- Abrichten und Gewöhnen eines Kindes zu gewissen Handlungsweisen 42
- Abscheu 71, 173
- Abscheulichkeit des Religionshasses 214
- Absicht 17, 80, 146, 172, 205, 211
 - Ordnung und Weisheit 82
 - Bewußtseyn einer gemeinnützlichen, menschenfreundlichen 241
 - eines obersten Wesens 12
 - große 143
 - Lage und 5
 - Neigung und 220
 - Plan und ~ in der Schöpfung 81
 - Vorstellung von einer mit ~ herrschenden Gottheit 178
- absichtlich
 - Nothwendigkeit 67
 - Spiel des ~ Zufalls 67
- Absonderung 177
- abstrakte Spekulation 46
- Abwägung
 - ehrliche 35
 - von Gründen und Gegengründen 233
- Abweg, Verleitung auf 239
- Abzweckung 81, 111
 - natürliche 81
- Achtsamkeit auf mich selbst 219
- Achtung 27, 33, 51f, 109, 217
 - anständige Schonung und 180
 - ernsthafte 158
 - und Werthschätzung 32
- Achtungswürdige, das 150
- ächte ernste deutsche Philosophie 174
- ähnlich, Gott 147
- Aehnlichkeit 226
- ältere Zeit, Verderbniß 49
- älteste Zeit 226
- ängstlich
 - Furcht 120
 - schreckensvolle Unruhe 15
- Aengstlichkeit bey anstößigscheinen- den Aufklärungen 55
- äußerlich
 - Einfluß 160
 - Erscheinung und Begebenheit 220
 - Geschäftigkeit 16
 - Gottesdienstlichkeit 120
 - Handlung 42
 - Interesse 27f
 - Rücksicht 138
 - Sinn 221
 - Thun und Leiden 106
- Aeußerung, dreiste 172
- Affectation 205
- Affektation 124, 178
- affektirt 28
- Akademie 98
- Alchymie und Geisterbeherrschung und geheime Arbeiten, unselige Zusammenschmelzung des Christenthums mit 235
- allgemein
 - Anblick und Empfindung der großen ~ Regelmäßigkeit und Ordnung 225
 - Aufklärung 92
 - Begriff 237
 - Elend der Welt 60
 - Glück 39
 - Grundsatz der Moralität und ~ Religion 108
 - Menschenverstand 34
 - menschliche Glückseligkeit 59
 - Nutzen 51, 59

- praktische Grundlehren der Religion 48
- Religion 209
- Sprachgebrauch 140
- Umwälzung 116
- Ungewißheit 127
- Verachtung 161
- Wohl 78
- Allgemeine, das 71
- Allgemeinnützliche, das 59
- Allgütiger, Allmächtiger und 226
- allmächtig
- Gottheit 205
- Kraft Gottes 222
- Wirkungsart 225
- Allmächtiger
- und Allgütiger 226
- Verehrung des 186
- allweise Fürscheidung 168
- alt
- Mann 247
- Wegschaffen sogenannter ~ Vorurtheile 206
- Zeiten 164
- Alter 200
- Abnahme und Hinfälligkeit im 15
- Glück des heitern 247
- mittleres 25
- Altersschwäche 229
- Alterthum 84, 200, 212
- altkluge Geberde 139
- Amazonengattung 27
- Amt 125, 196
- und Gehalt 204
- analogische Schlußart, Gesetz der 139f
- anbeten, Gott 139
- Anbeten Gottes 139
- Anbeter 139
- Gottes nach der Vernunft 178
- Anbetung 64, 82, 140
- Freude der 225
- Gottes im Geist und in der Wahrheit 237
- Zusammenkunft zur ~ Gottes nach der Vernunft 185
- Anblick 173
- der Natur 200f
- und Empfindung der großen allgemeinen Regelmäßigkeit und Ordnung 227
- Andacht 28, 154, 185, 187, 189
- Eifer des Glaubens und der 49
- Gefühl der Frömmigkeit und 60
- Gefühl von ~ und Frömmigkeit 156
- kirchliche 184
- maschinenmäßige 118
- rührungsvolle 187
- überspannte 18
- Andächteley 26
- gezwungene 114
- andächtigder Sonderling 200
- andächtig
- Bösigkeit 36
- Heuchler 71
- Mystiker 157
- Versammlung 190
- Andächtiger, gefühlvollerer 157
- Andenken
- dankbarfrohes 247
- frommes ~ an den Himmel 149
- anderer
- Leben 15, 131, 136
- Person des ~ Geschlechts 27
- Welt 33, 149
- Andersdenkender 134
- Anekdote 23
- Anfänger im Selbstdenken 103
- Anfall
- auf das Christenthum 72
- auf die Religion 30
- auf die Religion und ihre Lehren 30
- Anfang und Aufweckung des eigenen weiteren Nachdenkens 179
- Angehung des Standes 204
- Angelegenheit 84, 114, 158, 182
- des Staats 78

- eigenthümliche 116
- erste ~ des Menschen 77
- kleinere 12
- menschliche 203
- wirkliche 11, 18, 32, 141
- Angelegentliche, das 108
- angelegentlich 47, 67, 140f
- Geschäft 61
- Geschäft des Lebens 19
- angelegentlicher 179, 198
- angelegentlichster
- Geschäft 95, 188
- Ueberzeugung 208
- angenehme Empfindung 186
- angenommen
- Begriff 104
- Behauptung 32
- Lehrsatz 240
- angestrenzte Richtung 173
- angreifendes Lesen 231
- Angreifer 176
- Angriffsplatz 207
- Anhänger 231
- Anhänglichkeit 211
- fromme ~ an den hergebrachten Glauben 100
- anhaltendes Anschauen, aufmerksames und 153
- Anklage, beleidigende unbestimmte 71
- Anlage 16, 38, 178
- des Geistes und des Körpers 215
- Fähigkeit und ~ der Natur 147
- glückliche ~ der Natur 36
- individuelle ~, Situation und Veranlassung 91
- natürliche 213, 216, 225
- unserer Natur 116
- unserer vernünftigen Natur 206
- ursprüngliche 80
- anmaaßlicher Bekämpfer der Vorurtheile 156
- Annäherung
- brüderliche 135
- des Todes 15
- und Vermischung 136
- Annehmlichkeit 113
- der Sitten 118f
- Annehmung
- einer Lehre 126f
- eines fremden Charakters 7
- annehmungswerth 32, 73
- anordnende und segnende Gottheit, Gefühl von einer 21
- Ansatz, schwärmerischer 157
- Anschauen 173
- aufmerksames und anhaltendes 1513
- eindringendes 148
- anschauend 94
- Betrachtung 154
- Anschaulichkeit 216
- Anschein der Gründlichkeit 33
- anständige Schonung und Achtung 180
- Anständigkeit 181
- ernsthafte 89
- und Würde 101
- Anstalt
- des Unterrichts 159
- kirchliche 184
- Anstaunen, begeistertes 21
- anstößiger Begriff, Ausrottung ungegründeter und 30
- anstößigscheinende Aufklärung, Aengstlichkeit bey 55
- Anstrengung
- der Seele 76
- des Bestrebens 53
- des einsamen Denkens 47
- des reinen vernünftigen Nachdenkens 221
- eines nicht sinnlichen Nachdenkens 232
- und Erhebung des Geistes 118
- Antheil 225
- antreibend 156
- Antrieb 141
- der Rechtschaffenheit 49

- zum Handeln 139
- zur Rechtschaffenheit 58
- zur Tugend 39, 65
- Anweisung
 - christliche ~ zur Weisheit und Glückseligkeit 32
 - der Christen zu ihrem gemeinschaftlichen großen Zweck 244
 - herliche Belehrung und ~ Jesu 245
 - und Ermahnung zur Selbsterkenntniß 90
 - zur Glückseligkeit 181
 - zur Tugend 163
 - zur wahren und beständigen Glückseligkeit 130
- Anwendung, unmoralische 244
- Arbeit 220, 232f
 - unselige Zusammenschmelzung des Christenthums mit Alchymie und Geisterbeherrschung und geheimen 235
 - verschlingende 82
- Arglist 232
 - polemische 93
- arglistige Politik 70
- Argwohn 5, 71, 74, 103, 144
- arianische Streitigkeit 78
- aristotelisch-metaphysische Theologie 156
- armselige Witzigkeit 161
- Art
 - bessere ~ der Aufklärung 207
 - des Glaubens in den finstersten Zeiten 222
 - Leute von unserer 198
 - offenherzige heitere 114
 - und Natur 62
- Arzeney 152
- Arzeneykunde 217
- Atheismus 122, 140
- atheistische Schwärmerey, Schwindel der 66
- Atheist
 - am Hof 44
 - auf dem Thron 44
 - im Studierzimmer 44
- Aufforderung zur öffentlichen Uebung der Vernunftreligion 185
- aufgeklärt 206, 235
 - denkender Mann 139
 - feine ~ Welt 231
 - Freund der Religion 30
 - Geist 197
 - gewissenhafter Freund 27
 - religiöse Moralität 120
 - Theil der Menschen 103
 - Verehrung Gottes 50, 234
 - vernünftige, ~ Erhebung der Seele zu Gott 16
 - wirklich 191
- aufgeklärtester
 - Menge der ~, verdienstvollsten und nützlichsten Glieder 165
 - und rechtschaffenster Beobachter 173
- auffellen 176
- aufkeimende und sich entwickelnde Vernunft 42
- aufklären 228
- Aufklären 152
 - Verdienst des 75
- Aufklärer 54, 153
 - unbarmherziger kalter 155
 - ungestümer 56
- Aufklärung 73f, 132, 176, 206
 - Aengstlichkeit bey anstößigscheidenden 55
 - allgemeine 92
 - bessere Art der 207
 - die erneuerte wahre ~ des Christenthums 49
 - ehrwürdiger Name der 205
 - fortgehende ~ der menschlichen Erkenntnisse 49f
 - größere ~ der natürlichen Religion in und aus der christlichen 208
 - oder Neuerungssucht 177
 - und Toleranz 75

- und Ueberzeugung der Religion 223
- Urheber und Märtyrer der heilsamen 85f
- wirkliche 195
- Zeit der 229
- Aufklärungsseifer, übelverstandener 73
- Aufklärungsgeist, neuer 42
- Auflehnung gegen die Religion, entschlossene 26f
- aufmerksam
 - Beobachter der menschlichen Natur 155
 - und anhaltendes Anschauen 153
- Aufmerksamkeit 154, 173, 232
 - auf ihr eigenes Herz 233
 - und Empfindung 182
 - und Sorgfalt 127
 - unpartheyischere 204
- aufmunternd 155
 - Trost 153
- Aufmunterung
 - und Stärke der Seele 60
 - und Unterstützung 39
- Aufopferung 91
 - des Lebens 131
 - des vernünftigen Urtheils 234
- Aufräumen 154
- Aufrechthaltung
 - der Religion 125
 - des Religionsgefühls 190
 - öffentliche ~ und Beförderung der Moralität 162
- aufrichtig
 - Christ 245
 - Frömmigkeit 112, 195
 - Theilnehmung des Herzens 131
 - Untersucher 30
 - Verehrer 85
- Aufrichtigkeit 36, 140
 - gegen sich selbst 87
- Aufbruch in der Seele 43
- Aufsatz 6, 9, 195
- Aufsehen 215
- Aufsicht 66
 - und Regierung eines verständigen höchsten Wesens 210
 - weise 20
- Aufwallung 173
 - bittere ~ des Unmuths 6
- aufwecken, Empfindung 154
- Aufweckung des eigenen weiteren Nachdenkens, Anfang und 179
- Aufwiegelung des Gemüths 71
- Augenblick 64, 138, 148
- Augenschein 207
 - sinnlicher 221, 233
- Augenzeuge 113
- Ausbreitung
 - der Religion 129
 - epidemische 229
 - Wahrheit und ihre 57
 - Weg zur Hervorziehung und ~ der Wahrheit 101
- auserlesene Menschen 226
- ausgeschöpftes Vergnügen 232
- Auslegung 179f
- Ausreißung theoretischer Irrthümer 92
- Ausrottung ungegründeter und anstößiger Begriffe 30
- Aussätziger 13
- Aussage, Ueberzeugung von der Göttlichkeit solcher 238
- Ausschweifung 79, 180
- Aussicht
 - erhebende 148
 - frohe 19
 - höhere 67
 - in die Zukunft 114
 - seelerhebende ~ auf eine noch glückseligere Zukunft 248
 - tröstende 82
- Ausspruch unsrer eignen Erfahrung 16
- außernatürlich
 - Begebenheit 221
 - Erleuchtung 233
- außerordentliche Erscheinung 230

- autorisierter Lehrsatz, hergebrachter
 und kirchlich 241
 Autorität 183
- Bahn, gerade 28
 Band zwischen Gott und dem Men-
 schen 22
 barbarisches System 122
 Bastille 57
 Beantwortung der Frage, somnambuli-
 rende 223
 bedachtsam
 – Prüfung der Religion 27
 – Reisen 197
 Bedachtsamkeit 33
 bedächtig untersuchender Zweifler
 210
 bedauern 13
 Bedaurung 109
 – ernsthafteste 26
 Bedenklichkeit 220
 – Zweifel und 28
 Bedingung zum Glücklichenwerden
 219
 Bedürfnis 213
 – ursprünglicher Zweck, Wunsch und
 ~ unserer vernünftigen menschli-
 chen Natur 198
 Befestigung 198
 Beförderung
 – des Glaubens 220
 – öffentliche Aufrechthaltung und ~
 der Moralität 162
 Beförderungsmittel 209
 befremdende Erscheinung 225
 Befriedigung
 – dauerhafte ~ der Seele 150
 – der Sinnlichkeit 46
 – innerliche Uebereinstimmung und
 169
 Begebenheit
 – äußerliche Erscheinung und 220
 – außernatürliche 221
 begeisterndes Anstaunen 21
 begeisterter Weisheitverkündiger 228
- Begierde 68, 72, 176, 219
 – ernsthafte ~ nach Wahrheit 31
 – geheimste 39
 – gewissenhafte ~ nach Wahrheit 108
 – nach Reichthum 46
 – zu kränken 51
 beglückt 203
 Beglückung
 – der Menschheit 155
 – des menschlichen Geschlechts 163
 Begreifen 139
 begreiflich 245
 – Natur 30
 Begreiflichkeit 180
 Begriff 19, 94, 105, 141, 156, 178,
 191
 – abergläubige Verunstaltung der ~
 von Gott und dem Menschen 37
 – allgemeiner 237
 – angenommener 104
 – Ausrottung ungegründeter und
 anstößiger 30
 – natürlicher 227
 – religiöse ~ und Behauptungen 40
 – richtiger 92
 – Schranken der 137
 – und Grundsatz 58
 – vernünftiger von Gott 180
 – Verwirrung der 140
 – verworrener 152
 – von der Religion 70, 176
 – von Gott 140
 – von Gott und von unserm Verhält-
 niß gegen ihn 228
 – von Moralität 212
 – von Recht und Unrecht 212
 – von Religion 99, 212
 – Vorstellung des ~ von der Religion
 6
 behagliche Wohnung 63
 Behandlung der Religion, feindselige
 28, 172
 Behandlungsart 205
 Behauptung 5
 – angenommene 32

- dogmatische 243
- Erforschung und ~ des Wahren 51
- religiöse Begriffe und 40
- Beherschung 233
- Behutsamkeit 101
- beißende Beschämung 31
- Bekämpfer der Vorurtheile, anmaaßlicher 156
- Bekämpfung unordentlicher Neigungen 233
- bekanntes System 225
- Bekanntmachung 179
- Bekehrer, zudringlicher 200
- Bekehrsucht, seufzende 119
- Bekenner 239
 - christlicher Lehrsätze 94
 - der natürlichen Religion 155, 178
 - des Christenthums 107
- Bekenntniß 96
 - der natürlichen Religion 136
 - gewisse Lehren des kirchlichen 237
- Bekenntnißbücher der christlichen Partheyen 131
- Bekenntnißformel, unbestimmte 134
- Bekrieger des Aberglaubens, vorgeblicher 51
- belebend
 - erfreuende Wahrheit 152
 - Gefühl der Religion 153
- belehren 247
- Belehrung 68, 108, 127, 152, 155, 166, 182, 219
 - christliche 227
 - des Evangeliums 208
 - gemeinschaftliche ~ und Ermunterung 185
 - herliche ~ und Anweisung Jesu 245
 - neue 123
 - öffentliche 168
 - öffentliche ~ des Volks 105
 - öffentliche ~ und Ermahnung 159
 - und Erweckung 84
- Belehrungsanstalt 166
- beleidigende unbestimmte Anklage 71
- Beleidigung
 - der Religion 142
 - der Tugend 142
- Belohnung
 - göttliche ~ und Strafe 213
 - Gottes 214
- Bemühung und Kunst zum Erobern 25f
- Benennung 181
- benutzen 150
- Beobachten, Denken und 43
- Beobachter
 - aufgeklärtester und rechtschaffenster 173
 - aufmerksamer ~ der menschlichen Natur 155
- Beobachtung 107
 - der gegenwärtigen Zeitumstände 245
- Beraubung alles Rührenden und Erweckenden 155
- Berausung der Sinne 17
- Beredsamkeit 75
- Berichtigung 105
- Beruf 165, 199
 - ehrenvoller 237
- berufsgemäßes Leben, häusliches 168
- beruhigen 63, 214
- Beruhigen, Bessern und 238
- beruhigend 14
 - bessernde und ~ Religion 90
- Beruhigung 32, 34, 91, 180, 196, 215
 - Erleichterung und 14
 - Quelle seiner 181
 - Schatz von Erkenntniß und 226
 - und Sicherheit 192
 - und Trost 148
 - wahrer Grund der ~ und des Trostes 79
- Beruhigungsgrund 112
- Beschäftigung
 - des Geistes 220

- oder Zerstreung unsers Lebens 10
- Beschämung 11
- beißende 31
- Beschaffenheit der Sache 204
- Beschaulichkeit, schwärmerische 18
- bescheiden 27
- Bewußtseyn der Möglichkeit zu irren 246
- Zurückhaltung im Wegwerfen 158
- bescheidener 192
- Bescheidenheit 18, 51, 90, 143, 206
- Gründlichkeit und 54
- im Urtheilen 180
- unpartheyische Ehrlichkeit und 192
- Beschützung des Glaubens, eingebildete 71
- Beschuldigung und Verdammung, Hang zu 173
- Besinnung 116
- besoldeter Religionslehrer 204
- Besorgniß eines Ueberdrusses 23
- besser (siehe → besserer)
- Art der Aufklärung 207
- Bürger 77
- Christ 221
- Gang der Dinge 214
- Hofnung eines ~ Lebens 70
- Leben 169
- Licht 179
- Mensch 77
- Stand 121
- und glücklicherer Mensch 141
- Wahrheit 102, 104f
- Bessere, das
- Prophezeiung des 124
- Verhelung des 29
- Bessergesinnter 133
- Bessern und Beruhigen 239
- bessernde und beruhigende Religion 90 (siehe → bessernd)
- Besserung 214
- menschliche ~ und Wohlfahrt 164
- Besserwerden 167
- beständig
- Anweisung zur wahren und ~ Glückseligkeit 130
- künftige ~ Fortdauer 179
- bestellter Lehrer der Religion 158
- Bestimmung 245
- Empfindung von Gott und seiner eigenen großen 87
- Natur und ~ der Menschheit 81
- Bestimmungsregel 239
- Bestreben, Anstrengung des 53
- Bestreiten 153f, 241
- Leidenschaft im 174
- Bestreiter
- des Christenthums 158
- leichtsinniger Verächter und ~ des Christenthums 133
- Bestreitung
- der großen Grundwahrheit aller Religion 243
- der Religion 177
- dieser Grundsätze 205
- Herabwürdigung und ~ der Religion 69
- Besuch 54
- besserer Christ 219 (siehe → besser)
- bessernde und tröstende Lehre 240 (siehe → bessernd)
- Beßte, das gemeine 165
- Betäubung und Schimäre 118
- Betrachtung 91
- anschauende 154
- einseitige Urtheile und 172
- ernsthafte und traurige 14
- und Empfindung 190
- Betragen
- christliches 181
- zuversichtliches 119
- Betriebsamkeit 164
- Betrüger, frömmelnder 235
- Betrug 236
- Betsäle 184
- beunruhigend 95
- beurtheilen 99
- Beurtheiler
- billiger 5

- unpartheyischer 93
- Beurtheilung 22
- der Gründe 125f
- ernsthafter 192
- Bevölkerung 77
- Bewachung seines eigenen Herzens 220
- bewegende Kraft 38
- Bewegung 7, 21, 38
- Erhebung und Veredlung der Seele 154
- frommes Gefühl und 215
- Bewegungsgrund 104, 146
- Wahrheit und ~ der Religion 167
- wirksamer 39
- Beweis 37f, 51, 59, 192, 218
- der Religion 220
- für das zukünftige Leben 44
- unwidersprechlicher 177
- Verdächtigmachen der ~ für Wahrheiten 128
- Beweisart 222
- Beweisen 126
- Beweisführung 89
- gelassene 206
- Beweiskraft 46
- bewundern 245
- Bewunderung 64, 82, 148, 154
- Freude an Gott in der ~ seiner Werke 20
- und Vergnügen 176
- Bewußtseyn 28, 94, 124, 222
- bescheidenes ~ der Möglichkeit zu irren 246
- einer gemeinnützlichen, menschenfreundlichen Absicht 241
- einer guten Sache 119
- von der Gottheit 213
- Beybehalten voriger Meinungen, provisorisches 103
- Beyfall 73
- blinder 100
- der große Gedanke von Gott, von seiner Gegenwart, seinem ~, seiner Vergeltung 43
- göttlicher 39
- Gottes 238
- und Zulauf 175
- versicherter ~ Gottes 19
- Beyspiel 28, 46, 196, 204, 207, 213, 248
- Beystand, Freund und 197
- Beywort 29
- Bezeugung 12
- beziehende Wahrheit, auf Gott sich 130
- Beziehung 115
- auf Gott 114, 130, 155
- der Menschen auf Gott 137
- moralische 95f
- vorsätzliches Vergessen und Nichtachten unserer ~ auf Gott 14
- Bezweiflung, wahrheitsforschende 69
- Bibel 83f
- bigott 74
- Ton 57
- Bildsäule 21
- billiger Beurtheiler 5
- Billigkeit 60, 241
- nachsichtsvolle 172
- Richterstuhl seiner eigenen Vernunft und 29
- Bischof, Zänkerey der 78
- bitter
- Aufwallung des Unmuths 6
- Erfahrung 122
- verächtlicher Ton gegen die Christen 72
- Bitterkeit 31, 216
- leidenschaftliche 72
- Blätter
- fliegende 34
- und Broschüren 52
- Blendung 103
- Blick
- heiterer 35
- heller ~ in das Wesen der Gottheit 227
- kalter 148
- unbefangener ruhiger 173

- zärtlicher ~ eines Schooßhundes 21
- blind
- Aberglauben 70
- Beyfall 100
- Glaube 205, 228
- großer ~ Haufen 153
- Nahme 189
- Wirbel des Schicksals 66
- Blindgebohrner 20
- bloß
- lautere Theologie 10
- Nahme 189
- Rechtgläubigkeit 214
- Schall eines Wortes 178
- spekulatives Lehrgebäude 58
- Vernunft 140
- blühender Jüngling 247
- Bösartigkeit, andächtige 36
- böse
- Ding 240
- Herz 174
- Vorsatz 172
- brausende Schwärmerey 245
- Brief, Freyheit der 6
- Broschüre
- Blätter und 52
- Buch und 229
- Bruder 183
- brüderlich
- Annäherung 135
- Liebe 131
- brünstiges Gebet 60
- Buch 199
- und Broschüre 229
- Vorrath von 201
- Büberey, heuchlerische 151
- Bücherlesen 103
- Bündigkeit 18
- Bündniß 242
- Bürger 43, 82, 97
- besserer 77
- gute fleißige 149
- Volk und 81
- bürgerlich
- Gerechtigkeit 120
- Geschäftigkeit 116
- Gesetz 43
- Gesetzgebung 56
- Ordnung 77
- Rechtschaffenheit 100
- Ruhe der ~ Gesellschaft 100
- Tugend 100
- Vorschrift 105
- Bürgerpflicht 100
- Bürgerrecht des Christenthums 130
- Bürgschaft 198
- Ceremonie 49, 227
- Ceremonienkram 31
- Chaos 129
- der Wesen 129
- Charakter 72, 181, 220
- Annehmung eines fremden 7
- des Standes 164
- hieroglyphischer 221
- natürlicher 27
- Unschuld des 131
- Würde der Vernunft und des 22
- Christ 120, 141, 148, 167, 178f, 183f, 187, 189, 202, 237–239
- Anweisung der ~ zu ihrem gemeinschaftlichen großen Zweck 244
- aufrichtiger 245
- besserer 221
- beßerer 219
- bitter verächtlicher Ton gegen die 72
- der größere Haufen der 29
- Glaube der 140
- stärkungsbedürftiger Glaube der 224
- thätiger 97
- Vorthail des 66
- Christenthum 10, 29, 31, 33, 61, 78–80, 110f, 132, 150, 171, 187, 207, 247
- Anfall auf das 72
- Bekenner des 107
- Bestreiter des 158
- Bürgerrecht des 130

- die erneuerte wahre Aufklärung des 49
- eigentliches 242
- eigentliches, wesentliches 48
- erste Verkündiger des 85
- Feind des 134
- Freund des 127
- Geist des 227
- Glaube an das 209, 221
- Glaube des 132, 181
- Grundsatz des 167
- leichtsinniger Verächter und Bestreiter des 133
- Nahme und Glaube des 163
- Philosophie über das 111
- philosophische und hierarchische Verunstaltung des 79
- praktische Hauptlehre des 242
- Religion des 162
- Schmähschriften wider das 143
- Stifter des 85
- unselige Zusammenschmelzung des ~ mit Alchymie und Geisterbeherschung und geheimen Arbeiten 235
- Verehrer des 135
- Vorstellung von dem 180
- Vortheil des richtigen, gegründeten 96
- wesentliche Lehre des 79
- Zweck des 215
- Christenwelt 91
- christlich 134, 179, 181, 183
- Aberglaube 166
- Anweisung zur Weisheit und Glückseligkeit 32
- Bekenner ~ Lehrsätze 94
- Bekenntnißbücher der ~ Partheyen 131
- Belehrung 227
- Betragen 181
- edle, ermunternde und tröstende Lehren der ~ Religion 32f
- eigentliche ~ Religion 79
- Erkenntniß 245
- Frömmigkeit 217
- Geist der Duldung 230
- Gesinnung 70
- Glaube 29
- Gottesdienst 188
- größere Aufklärung der natürlichen Religion in und aus der 208
- Grundsatz 180
- Grundwahrheit der ~ Gottesverehrung 195f
- Hauptsache der ~ Religion 59
- Inbegriff der ~ Glaubenslehre 130
- jetzige Lage der ~ Welt 209
- Lehre 109
- Lehre der ~ Religion 179
- Liebe 60
- Mann 181
- natürliche oder ~ Glaubenslehre 172
- natürliche und ~ Religion 86f
- öffentlicher ~ Gottesdienst 190
- Religion 78, 80, 131, 136, 166, 183
- Schätzbarkeit und Liebenswürdigkeit der wahren ~ Grundlehre 168
- Sittenlehre 189
- Trümmer der ~ Religion 182
- Unterricht 86, 179, 214
- Unterschied zwischen eingeführter Orthodoxie und ~ Religion 108
- Versammlung 190
- Volk 209
- wahre ~ Erkenntniß 236
- Welt 177
- Christliche, Idee und Name des 178
- Compliment 54
- Contrast 235
- convulsivischer Sprung auf dem Kirchhof 222
- Costüm 204
- Cultur und Verfeinerung 210
- Dämmerung 196
- Dank 64
- und Vertrauen 83, 85

- dankbarfrohes Andenken 247
 Dankbarkeit 187, 208
 danken 19
 Darstellung richtiger Gründe 242
 Daseyn 12, 238
 – der Gottheit 210
 – einer regierenden Gottheit 222
 – eines höchst weisen, guten und
 mächtig regierenden Wesens 65
 – Fortdauer meines ~ und meiner
 Thätigkeit 39
 – Gottes 64
 – kurze Zeit des 53
 – und Regierung eines höchsten We-
 sens 178
 – Zweck unsers 205
 dauerhafte Befriedigung der Seele 150
 declamatorisch 210
 – Verschreyen lange verehrter Glau-
 bensmeinungen 207
 Deismus, reiner 136f
 Deist 187, 208
 – erklärter 184
 – Londner 184
 deistisch
 – Erbauungsversammlung 185
 – Thurm und Glocke 185
 Deklamation 18
 – populäre 175
 Deklamator, leidenschaftlicher 89
 Demonstration 212
 demüthiges Werkzeug seiner Erbar-
 mung 226
 Denkart 10, 12, 119
 denken 90, 94, 98, 118, 127, 177, 215
 – mit Empfindung 87
 – und handeln 233
 Denken 76, 105, 126, 196, 216
 – Anstrengung des einsamen 47
 – Erhabenheit im 188
 – ernsthaftes 197
 – ernsthaftes ~ und Untersuchen
 233
 – Geist des ~ und der Rechtschaffen-
 heit 113
 – Gesetz des 125, 211
 – Gesetz des ~ und Empfindens 65
 – Gesetz des menschlichen 218
 – Glaube, ohne Versehen und 50
 – herrschender Ton des 117
 – menschliches 138, 199
 – Schranke des vernünftigen 151f
 – und Beobachten 43
 – Ungewißheit des menschlichen 92
 – unveränderlicher Grundsatz und
 Regel des 126
 denkend
 – aufgeklärter ~ Mann 139
 – ernsthaft ~ Mensch 142
 – ernsthafter Mann 75
 – Geist 56, 114, 146
 – Mensch 23
 – schwächer ~ Haufen 182
 – und empfindende Seele 138
 – Verstand 96
 Denker 103, 148, 210
 – ernsthafter 180
 – frostiger 149
 – kälterer 157
 – und Nichtdenker 174
 Denkfreyheit 74
 Denkungsart 16, 21, 67f, 74, 87, 115,
 124, 138, 142f, 146, 157, 169, 171,
 191, 209, 229, 245, 247
 – edle 174, 181
 – gewissenhafte 181
 – herrschende 235
 – herrschende ~ und Sprache 195
 – religiöse 119, 135
 – und Gemüthsfaßung 218
 – und Gesinnung 201
 Departement 18
 Despotismus 120
 deutlich
 – Erkenntniß 215
 – Vorstellung des Wahren 216
 Deutlichkeit 73, 195
 deutsch
 – ächte ernste ~ Philosophie 174
 – Cicero 36

- Unglaube 175
- Vaterland 235
- Deutscher, guter 231
- Dichter, englischer 119
- Dienst
 - der Geistlichen 164
 - der Religion 107, 145, 226
 - des Staats 99
- Dienstfertigkeit, wohlwollende 60
- Ding
 - besserer Gang der 214
 - böses 240
 - natürliche Folge der 39
 - natürliches Verhältniß der 37
 - Neuheit der 191
 - räthselhafte 228
 - scheinbare Disharmonie menschlicher 17
 - sogenannte theologische 11
 - Veränderung der erschaffenen 225
 - Verhältniß der 146
 - Werth der 87
 - wunderbare 219
 - Zusammenwerfung höchst verschiedener 70
 - zweydeutige 178
- Disharmonie menschlicher Dinge, scheinbare 17
- Dogma 94
- dogmatisch
 - Behauptung 243
 - Gelehrsamkeit 244
- dogmatisirender Gottesläugner 12
- doppelte Religion 103
- Drang der Wahrheitsliebe 63
- dreist
 - Aeufßerung 172
 - witziger und ~ Orakelspruch 174
- dreistester Unglaube 235
- Dreistigkeit 175
- Dringen, das
 - auf eilfertigen Glauben 218
 - auf vermeinte rechtgläubige Lehrmeinungen 241
- Dürftigkeit des Geistes 161
- Duldung, christlicher Geist der 230
- dunkel 244
 - Gefühl 183
- durchgedacht
 - Erkenntniß 52
 - System 76
- Durchspähen der Ideenwelt, geistige Wohlthut des 46
- ebener Weg des vernunftmäßigen Glaubens, lichtvoller 237
- edel
 - Denkungsart 174, 181
 - ermunternde und tröstende Lehren der christlichen Religion 32f
 - Grundsatz 149
 - gute und ~ Menschen 213
 - Mensch 118
 - natürliche Empfindung 10
 - Selbstbeherrschung 36
- Edle und Gute, Urbild alles 64
- edlerer Geist 178
- eheliche Treue 60
- Ehre 217
 - des Muths und der Herzhaftigkeit 160
 - Sucht nach 183
- ehrenvoll
 - Beruf 237
 - würdiges ~ Studium 198
- ehrerbietige Empfindung 32
- Ehrerbietung
 - gegen den Gedanken von Gott 83
 - gegen den Verstand 22
 - gegen Wahrheit und Gewissen 191
 - herzliche ~ gegen Gott, Wahrheit und Tugend 108
- Ehrfurcht gegen Gott, Empfindung der 241
- ehrlich
 - Abwägung 35
 - frommer Forscher 109
 - Herz 172
 - Mann 120
 - Mann gegen sich selbst 198

- Verehrer Gottes 124
- weiser und ~ Mann 180
- Ehrlichkeit 71, 219
 - des Verfahrens 28
- unpartheyische ~ und Bescheidenheit 192
- Ehrliebe 213
 - junger Mensch von Kopf, Selbstgefühl und 161
- Ehrsucht 46, 200
- ehrsüchtige Eitelkeit 174
- ehrwürdig 32, 40, 143
 - heilig und 180
 - Name der Aufklärung 205
 - Schriftsammlung 84
 - Simplicität des Evangeliums 85
 - und wohlthätige Religion 163
- Eifer 137, 184
 - des Glaubens und der Andacht 49
 - für das Praktische des Glaubens 93
 - für Tugend und Menschenliebe 142
 - im Erleuchten 56
 - in der Tugend 53
- Eiferer
 - für die Religion 171
 - philosophischer 70
- eigen
 - Anfang und Aufweckung des ~ weiteren Nachdenkens 179
 - Aufmerksamkeit auf ihr ~ Herz 234
 - Aussprüche unsrer ~ Erfahrung 16
 - Bewachung seines ~ Herzens 220
 - Einsicht 111
 - Empfindung 60
 - Empfindung von Gott und seiner ~ großen Bestimmung 87
 - Erfahrung 83
 - Gebrauch des Verstandes 230
 - Nachdenken 182
 - Philosophie 225
 - Richterstuhl seiner ~ Vernunft und Billigkeit 29
 - Schriftauslegung 225
- Eigenliebe 175
- eigennütziger 232
- Eigennützigkeit 48, 121
- Eigennutz 122
- Eigenschaft 181
 - erkennbare ~ des Herrn und Vaters der Welt 139
 - lobenswürdige schriftstellerische 54
- eigenthümliche Angelegenheit 116
- eigentlich
 - Christenthum 242
 - christliche Religion 79
 - wesentliches Christenthum 48
 - großes Ziel 239
 - Religion 37, 141, 225, 244
 - Sünde des ~ Vorsatzes 172
 - Zusammenverschwörung der ~ Irreligionisten 144
- eifertiger Glaube, Dringen auf 218
- eilftes Jahrhundert 160
- Einbildung 189
- Einbildungskraft 21, 151, 174
 - Gewalt der 237
 - religiöse, von der ~ versinnlichte Eindrücke 157
- eindringend
 - Anschauen 148
 - Licht 131
- Eindruck 9, 124, 180, 189
 - der geistigen Wahrheit 16
 - der Ueberzeugung 11
 - lebhafter 173
 - religiöse, von der Einbildungskraft versinnlichte 157
 - und Empfindung 217
 - wirksamer 150
- Einem, Festhalten an 182
- einfach 225
- einfältiger Haufen 62
- Einfalt, fromme 117
- Einfluß
 - äußerlicher 160
 - auf das Herz und Leben 238
 - auf die Seele 14

- praktischer 141
- Werth des ~ der Meinungen 199
- Einführung neuer Irrthümer, vorsätzliche Erfindung und 101
- Eingang und Wirksamkeit 167
- eingebildet
 - Beschützung des Glaubens 71
 - Feind 160
 - Wundergeschichte 30
- eingeführt
 - obrigkeitlich ~ Glaubensmeinung 106
 - Sprachgebrauch 132
 - Unterschied zwischen ~ Orthodoxie und christlicher Religion 108
- Einheit 129
- Einhüllung, Unterschied zwischen der Religion selbst und ihrer 180
- Einkleidung 32
- einleuchten 17
- einleuchtender Grund 206
- Einreden 247
- Einrichtung und Gebot, politische 105
- einsam
 - Abend 10
 - Anstrengung des ~ Denkens 47
- Einsamkeit 196
- einseitige Urtheile und Betrachtungen 172
- Einseitigkeit
 - des Urtheils 178
 - im Urtheilen 174
- Einsicht 58, 92, 112, 124, 135, 163, 197, 199, 215
 - eigene 111
 - Gesinnung und Verhalten 22
 - geheimnißvolle ~ in die Religion 226
 - Person von ~ und Wahrheitsliebe 207
 - philosophische oder gelehrte 175
 - und Empfindung 157
 - und Meinung 215
 - und Theorie des Verstandes 94
- und Vorstellung 30
- unserer Vernunft 129
- untrügliche 17
- Verbesserung menschlicher 208
- wirkliche, verständliche 99
- Eintracht, häusliche 60
- einträgliche Gattung von Glaube und Frömmigkeit 234
- Einwendung 89, 175
- Einwurf 175, 243
 - und Spöttei 32
- Einwurfmacher, ewiger 107
- einzelner
 - Mensch 80
 - Ungereintheit ~ Partheyen 29
- einzelne Wahrheit 240
- eitel zugleich, gläubig und 25
- Eitelkeit, ehrsüchtige 174
- ekelhaft 21, 118
- ekstatische Genesung 222
- Elektricität 223
- elektrisch 164
- Elend 66
 - allgemeines ~ der Welt 60
 - Quelle des 121
 - Quelle des ~ unsrer Zeiten 166
- empfindelnde Mystik 156
- empfinden 11, 64, 105, 121, 152, 187
 - erkennen und 221
- Empfinden 216
 - Gesetz des Denkens und 65
- empfindende Seele, denkende und 138
- Empfindsamkeit
 - reizbarere ~ des Temperaments 215
 - Seuche der falschen 20
- Empfindung 16, 20f, 47, 64f, 68, 82, 89, 141, 146, 153, 157, 168, 179, 188, 196, 203, 205, 216
 - Anblick und ~ der großen allgemeinen Regelmäßigkeit und Ordnung 225
 - angenehme 186

- auf Ueberlegung gegründete lebhaft-
te 36
- Aufmerksamkeit und 182
- aufwecken 154
- Betrachtung und 190
- der Ehrfurcht gegen Gott 241
- der Religion 119
- des Unwillens 51
- des Verhältnisses der Menschen
gegen Gott 198
- des Werths der Religion 192
- edle natürliche 10
- ehrerbietige 32
- eigene 60
- Eindruck und 217
- Einsicht und 157
- Gedanke, ~ und Erwartung 22
- Gedanke und 38, 114
- große 148
- gute 131
- heilige 213
- höhere geistige 20
- innerliche ~ des wahren Wohlseyns
77
- lebhaft- 23, 137
- meines Herzens 202
- mißbehagliche 205
- mit ~ denken 87
- moralische und religiöse 96
- natürliche ~, Maxime und Hand-
lungsweise der Menschen 167
- natürliche moralische 236
- rührende und erhebende 83, 85
- seelerhebende 65
- thätige 82
- Ueberzeugung und 124
- Ueberzeugung und ~ von der wahren
natürlichen Religion 187
- und Neigung der Seele 95
- und Pflicht der Menschen 189
- unserer Abhängigkeit von Gott
80
- ursprüngliche und unmittelbare ~
der menschlichen Natur 212
- von der Religion 19
- von Gott 114, 153
- von Gott und seiner eigenen großen
Bestimmung 87
- von Recht und Gott und wahrer
Glückseligkeit 95
- wahre Sprache der 155
- wirksame 183
- Empfindungsart 147
- Empfindungsvermögen 156
- empfindungsvoll 209
- Liebe 153
- empfunden 213
- erkannt und 137
- und gethan 240
- Werth 180
- Ende der Rechnung 248
- englischer Dichter 119
- Entbehrlichkeit und Unnützlichkei-
t 161
- Entbehrung, traurige 65
- Entdeckung 177
- entehrende Unwissenheit 37
- Entgegensetzung 207
- Entgegenstreben von Religion und
Unglaube 168
- Entscheiden
- Untersuchen und 110
- wegwerfendes 191
- Entscheidung 73, 92, 206
- superficielle 192
- über Wahrheit und Irrthum 241
- widersprechende 109
- Entscheidungsgrund 111
- Entscheidungskraft 210
- Entscheidungsmittel 238
- Entschließung 42f, 94, 119
- entschlossen
- Auflehnung gegen die Religion
26f
- herzliche Theilnehmung 23
- Lügner der Gottheit 12
- Ungläubiger 72
- Entschuldigung 174
- entwickelnde Vernunft, aufkeimende
und sich 42

- Entwicklung 80
 - nachfolgende 15
- entzückende Hitze 157
- epidemische Ausbreitung 229
- epikureische Irreligion 80
- Epoche 176
- Epopee 154
- Erbarmung, demüthiges Werkzeug
 - seiner 226
- Erbauung 190
 - gemeinschaftliche 189
 - Glaubensstärkung und 184
 - gottesdienstliche 187
- Erbauungsversammlung, deistische 185
- Erbitterung 230
- Erdbeben 14
- Erdboden, Völker des 165
- Erde 129, 149
 - Paradies auf 166
- Erdichtung, romanhafte 180
- erfahren 183, 197, 239
- Erfahrung 17, 25, 38, 43, 54, 59, 62, 84, 97, 109, 114, 124, 127, 147, 167, 175f, 190, 204, 213, 218, 221, 229, 234
 - aller Zeiten und Gegenden 58
 - Aussprüche unsrer eignen 16
 - bittere 122
 - der Folgen 67
 - eigene 83
 - erlebte 15
 - Frucht der ~ und des Nachdenkens 239
 - glückselige 61
 - heutige 235
 - historische 78
 - schmerzhaft 123
 - sichtbare 151
 - tägliche 90
 - unserer Zeit 65
 - wundersame 217
- Erfahrungsbeweis 45, 78, 201, 221
 - unwidersprechlicher 45
- Erfahrungswahrheit 48
- Erfindsamkeit 231
- Erfindung und Einführung neuer Irrthümer, vorsätzliche 101
- Erfolg 167, 181
 - der Untersuchung 246
 - Frucht und 228
 - nützlicher 114
- Erforschung
 - der Wahrheit 109
 - und Behauptung des Wahren 51
- erfreuend 156
 - belebende, ~ Wahrheit 152
- erfreulich 65, 155
- Ergötzung, Unterricht und 31
- Erhabene, das wahre Große und 21
- Erhabenheit im Denken 188
- erhebend
 - Aussicht 148
 - rührende und ~ Empfindung 83, 85
- erheblicher Gegenstand, gefühlvolle Schätzung 18
- Erheblichkeit 192
- Erhebung
 - Anstrengung und ~ des Geistes 118
 - Bewegung, ~ und Veredlung der Seele 154
 - der Vernunftreligion 209
 - seines Gefühls 64
 - und Stärkung der Seele durch Gebet 20
 - vernünftige, aufgeklärte ~ der Seele zu Gott 16
- Erheiterung 34
- erhitzter Schwärmer 157f
- Erhöhung der Glückseligkeit 21
- erkannt
 - und empfunden 137
 - Verhältniß 138
- erkennbare Eigenschaft des Herrn und Vaters der Welt 139
- erkennen 152
 - und empfinden 221
- Erkennen 126, 139

- Erkenntniß 58, 70, 75, 91, 94, 99,
103, 126, 131, 139, 141, 146, 179,
205, 210, 217, 238
- christliche 245
 - der Wahrheit 215
 - deutliche 215
 - durchgedachte 52
 - Erleichterung unserer vernünftigen
209
 - fortgehende Aufklärung der
menschlichen 49f
 - geheime 230
 - gelehrte 132
 - Gottes 141
 - Gottes und unser Verhältniß gegen
ihn 208
 - Grundsatz der menschlichen 227
 - heilsame 237
 - menschliche 152
 - moralische und religiöse 100
 - natürliche ~ von Gott 189
 - Object unserer 221
 - religiöse 61, 227
 - Schatz von ~ und Beruhigung 226
 - Tugend und Seelenruhe aus ~ Gottes
111
 - und Grundsatz 42, 77, 163
 - und Regung 158
 - und Ueberzeugung 154
 - und Verehrung Gottes 49, 70
 - Verbesserung der 98
 - von der Ordnung 151
 - von Gott 105, 219
 - wahre 104, 216, 237
 - wahre christliche 236
 - wahre religiöse 241
 - wichtigste Wahrheit unserer 129
 - wirkliche 94
- Erkenntnißkreis 92
- erklärt
- Deist 184
 - Gottesläugner 13
 - und Werbung treibender Religions-
verächter 10
 - Verläugner religiöser Grundsätze
132
- Erklärung 25, 30
- zweifelhafte 32
- Erklärungsregel 238
- erkünstelte Philosophie 126
- erlebte Erfahrung 15
- Erleichterung 219
- und Beruhigung 14
 - unserer vernünftigen Erkenntniß
209
- erlernt
- Satz und Formel 95
 - Wort 96
- erleuchten 60
- Erleuchten 153
- Eifer im 56
- erleuchtet 92, 152
- erleuchteter, heller und 75
- Erleuchtung 155, 227
- außernatürliche 233
 - stufenmäßige ~ und Verbesserung
der Menschheit 84
- Ermahnung
- Anweisung und ~ zur Selbster-
kenntniß 90
 - Gebet und 185
 - öffentliche Belehrung und 159
 - und Tröstung 85
- ermunternd
- edle, ~ und tröstende Lehren der
christlichen Religion 32f
 - Scherz 114
- ermuntern 123
- ermuntert, getröstet und 70
- Ermunterung 166
- gemeinschaftliche Belehrung und
185
- Erndtefest 189
- erneuerte wahre Aufklärung des Chri-
stenthums, die 49
- Erniedrigung der Vernunft 127
- Ernst 17, 196
- heiliger 114
 - Wahrheit und 83

- ernst
- ächte ~ deutsche Philosophie 174
 - Wahrheit 115
- ernsthaft
- Achtung 158
 - Anständigkeit 89
 - Begierde nach Wahrheit 31
 - Beurtheilung 192
 - Denken 197
 - Denken und Untersuchen 233
 - denkender ~ Mann 75
 - denkender Mensch 142
 - Denker 180
 - Gegenstand 114
 - kalte, ~ Untersuchung 66
 - Sammlung des Gemüths 145
 - und traurige Betrachtung 14
 - Untersuchung 142, 243
 - Wort 10
- ernsthafteste Bedaurung 26
- Ernsthaftigkeit 184
- ernstliches Zurückdenken 117
- Erobern, Bemühung und Kunst zum 25f
- Erörterung in Religionssachen, Freyheit öffentlicher 90
- erquickend 149
- Erquickung, Stärkung und 153
- Erregung, lebhaft 127
- erschaffene Dinge, Veränderung der 225
- Erscheinung 7
- äußerliche ~ und Begebenheit 220
 - außerordentliche 230
 - befremdende 225
 - ungewöhnliche Offenbarung und 232
 - wunderbare sinnliche 224
- Erschlaffung des Geistes 231
- Erstarrung, tödliche 156
- Erstaunen 225
- erster
- Angelegenheit des Menschen 77
 - Grundwahrheit aller Religion 210
 - Keim aller zuverlässigen Religionsempfindung 115
 - Richter 203
 - Unterrichts 182
 - Verkündiger des Christenthums 85
 - Wesen 139
- Erste und Hauptsächlichste, das 130
- erwärmen 85, 155
- erwärmt 92, 152
- Erwärmung 156
- erwartende vergeltende Fortdauer, nach dem Tode zu 59
- Erwartung 124, 218, 221
- Gedanke, Empfindung und 22
- Erweckende, Beraubung alles Rührenden und 155
- erwecken 246
- erweckt 43, 52, 85
- Erweckung 185, 205
- Belehrung und 84
 - zur Tugend 50
- erworbene Kenntniß 113
- Erziehung 41, 216
- des Menschen 42
 - Grundlage der 212
 - häusliche 199
 - Leute von ~ und Geschmack 161
 - Mensch von Verstand und 11
 - menschliche 41
 - moralische 42
 - religiöse 195
 - und Religion 42
 - weise 36
- erzogen 110
- Europäer 188
- Evangelium 74, 134, 209
- Belehrung des 208
 - ehrwürdige Simplicität des 85
 - Glaube an Gott und an das 243
 - göttliche Würde und Nutzbarkeit des 243
 - göttlicher Ursprung des 222
 - Jesu Christi 205
 - Lehre des 209

- Unterweisung des 228
- Vertheidiger des 207
- Vorschrift des 149
- Evidenz, Gattung und Grad der 221
- ewig
- Einwurfmacher 107
- lustiges Siegrufen 30
- Musik im Himmel 53
- Rauschen 74
- Taumel der frivolen Sinnlichkeit 232
- Wirbel 76
- Ewigkeit 10
- Fortgang zum Glück auf 65
- excentrischer Kopf 55
- Exempel 184
- Existenz
- Fortdauer der 53
- menschliche 20
- existierend 139
- experimentiren 168
- Extrem 235

- Fabel 229
- Fähigkeit
- raisonnirende 52
- und Anlage der Natur 147
- und Güter der menschlichen Natur 127
- falsch
- Schaam 120
- Seuche der ~ Empfindsamkeit 20
- Vorstellungsart 163
- familiarisirt 104
- Familie 201
- fanatisch
- Verirrung 76
- Wildheit 65
- zudringliche Missionarien 61
- Fanatismus
- menschenfeindlicher 18
- religiöser 156
- Fantasey, schwärmende 237
- fantastische Größe 116
- Farbe 20

- Fassung 77
- Feder, Köpfe und 69, 77
- fein
- aufgeklärte Welt 231
- Sitte 197
- Feind
- des Christenthums 134
- eingebildeter 160
- Freund und ~ der Religion 144
- Feindschaft, persönliche 174
- feindselig
- Behandlung der Religion 28, 172
- Mensch 72
- Vorsatz 171
- Feindseligkeit 72
- gegen die Wahrheit 171
- feinere Welt 115
- Fest 114
- fester Grund 150
- Festhalten
- an Einem 182
- an hergebrachten Lehrmeinungen 240
- Festhaltung der Seele an Wahrheit, Ordnung und Harmonie 146
- Feuer, frommes 85
- feuriger Verfechter der Rechtgläubigkeit 71
- feyerlich
- Handlung 190
- Name der reinen Lehre 242
- Feyerlichkeit 159
- finstere Gegend 176
- Finsterniß 103
- heilige 139
- finsterste Zeit, Art des Glaubens in den 222
- Fleiß 60, 176
- fleißiger Bürger, guter 149
- fliegende Blätter 34
- flüchtiger Nachbar, unser 33
- Fluidum 222
- Folge 141, 161, 168, 173, 186, 206, 214, 236
- Erfahrung der 67

- natürliche ~ der Dinge 39
- Quelle und ~ des Widerspruchs 89
- sichtbare 245
- verderbliche 163
- Formalität 240
- Formel 244
 - erlernter Satz und 95
 - magische 241
 - von Lehrsätzen 25
- Formelreligion 118
- Formularglaube 96
- forschen 110
- Forschen, das 219
 - nach Wahrheit 233
 - ungewisses 239
- forschender Verstand 103, 156
- Forscher 114
 - der Wahrheit 52
 - ehrlicher frommer 109
- Forschung, freye 242
- Forschungsgeist, gesetzter 174
- Fortdauer
 - der Existenz 53
 - Hoffnung auf die ~ unsers Lebens in der Zukunft 205
 - künftige 34
 - künftige beständige 179
 - meines Daseyns und meiner Thätigkeit 39
 - nach dem Tode zu erwartende vergeltende 59
- fortdaurendes Leben nach dem Tod 148
- fortdeklamiren 71
- Fortgang 39
 - im Guten 219
 - ordentlicher ~ der Verstandescultur 227
 - zum Glück auf Ewigkeit 65
- fortgehende Aufklärung der menschlichen Erkenntnisse 49f
- Fortschritt, natürlicher 176
- fortwitzeln 71
- Frage, somnambulirende Beantwortung der 223
- französisch
 - Freyheit 164
 - Kleidertracht 188
- Freiheitsfreund 165
- fremd
 - Annehmung eines ~ Charakters 7
 - Glück 57
- Fremdling 205
- Freude 17, 19, 65, 97, 114, 147, 153f, 226
 - an Gott 67
 - an Gott in der Bewunderung seiner Werke 20
 - der Anbetung 225
 - geräuschlose 248
 - gesellschaftliche 114
 - Sorge oder ~ des Lebens 12
 - Trost und 65
 - wahre 16
- freudenstörend 232
- Freund 9, 150
 - aufgeklärter ~ der Religion 30
 - aufgeklärter gewissenhafter 27
 - der Menschen 124
 - der Religion 172
 - des Christenthums 127
 - Gottes und der Tugend 85
 - kluge ~ des Vergnügens und der Geschäftigkeit 19
 - und Beystand 197
 - und Feind der Religion 144
 - unpartheyischer ~ der Wahrheit 217
- Freundeshand 133
- Freundschaft 203
- freundschaftlicher Kummer 10
- frevelnder leichtsinniger Religionsfeind 133
- frey
 - Forschung 242
 - Glaube 206
 - Himmel 63
 - unpartheyischer Gesichtspunkt 198
 - Wahrheitforschen 205
- Freydenken 191

- freydenkend 84
- Freydenkerey 27, 172, 243
 - leichtsinnige 109
- freyere Prüfung 180
- Freygeist 27
 - und Zweifler 168
- Freyheit 72, 142, 173
 - der Briefe 6
 - der Natur 143
 - französische 164
 - glückliche 117
 - öffentlicher Erörterungen in Religi-
onssachen 90
- freymüthiger Schriftsteller 55
- Freymüthigkeit 10, 54, 90, 135
- freywillige Neigung 43
- Frieden 150
 - der Seele 17
 - innerlicher 19
- frivole Sinnlichkeit, ewiger Taumel der
232
- Frivolität 15, 48
 - kindische 116
 - sinnliche 121
- fröhlich
 - Muth 67
 - Tafel 10
 - und geschäftige Welt 15
- Frölichkeit, zerstreueude 46
- Frömmeln 26
- frömmelnd
 - Betrüger 235
 - Intoleranz 120
- Frömmigkeit 167f, 186
 - aufrichtige 112, 195
 - christliche 217
 - einträgliche Gattung von Glaube
und 234
 - Gefühl der ~ und Andacht 60
 - Gefühl von Andacht und 156
 - Glaube und 62
 - Larve von Glauben und 120
 - und Gemüthsruhe 222
- froh
 - Aussicht 19
 - Genuß des Lebens 62
 - gut und 23
 - Herz 226
 - Mensch 154
 - Wiedervereinigung mit denen, die
wir lieben 35
- fromm 234
 - Andenken an den Himmel 149
 - Anhänglichkeit an den hergebrach-
ten Glauben 100
 - ehrlicher ~ Forscher 109
 - Einfalt 117
 - Feuer 85
 - Gefühl und Bewegung 215
 - Liebe 152
- Frommer 225
- frostig
 - Denker 149
 - leere, ~ Grimasse 22
- Frucht 131, 210
 - der Erfahrung und des Nachdenkens
239
 - der Tugend 138
 - und Erfolg 228
 - wohlthätige 36
- fruchtbar 139
 - Wahrheit 92
- Fruchtbarkeit, Klarheit und 227
- Fügung Gottes 203
- fühlen 82, 110, 215
- Fühllosigkeit, todtkalte 216
- Führer 195, 211
 - geschäftiger ~ oder Treiber 177
- Führung 19
 - unsers Vaters im Himmel 247f
- fürchten
 - Gott 120
 - Gott ~ und recht thun 169
- Fürsehung 15, 18, 48, 128, 133, 136,
216, 226
 - allweise 168
 - Glaube von Gott, ~, Unsterblichkeit
61
 - göttliche 33, 235
 - Gottes 86

- Ueberzeugung von der ~ und der Zukunft 80
- Wohlthat göttlicher 208
- Fürsorge
 - für sich selbst 57
 - göttliche 84
 - Gottes für seine Geschöpfe 189
- Fürstenliebe, Vaterlands- und 122
- Fürwahrhalten, rechtmäßiges Glauben und 125
- Fundament 224
- Fundamentallehre 90
- Furcht 127, 155
 - ängstliche 120
- Gährung 214
- Gang der Dinge, besserer 214
- gangbare Redensart 26
- Ganze. das 179
 - Harmonie und Verknüpfung des 224
 - Herr des 211
 - Nutzen für das 54
 - Uebersicht des 174
 - vortheilhafte Veränderung im 124
 - wahrer und ins ~ gehender Nutzen 104
- ganzes Herz 82
- Gartenbach 21
- Gastmal 19, 199
- Gattung 38, 218
 - einträgliche ~ von Glaube und Frömmigkeit 234
 - geschmeidige ~ von Menschen 120
 - gewisse ~ von Sprechern und Schriftstellern 50
 - Schriften von einer gewissen 196
 - und Grad der Evidenz 221
 - von Gemüthern 205
 - von Gläubigen 103
- Gaukeley, gewissenlose 224
- geben, Wort 12
- Geberde 151
 - altkluge 139
 - zunftmäßige Sprache und 120
- Gebet 189
 - an die Natur 137
 - brünstiges 60
 - Erhebung und Stärkung der Seele durch 20
 - und Ermahnung 185
 - wunderthätige Kraft ihrer 148
- Gebiet der Vernunft 125
- Gebot, politische Einrichtung und 105
- Gebrauch 86, 101, 234
 - abgenutzter 161
 - eigener ~ des Verstandes 230
 - rechter 59
 - ungehinderter ~ der Vernunft 237
- gebrauchter Verstand, recht 146
- Gedächtniß 92, 244
- Gedanke 9, 13, 18, 23, 145, 184, 240
 - an Gott 19
 - der große ~ von Gott, von seiner Gegenwart, seinem Beyfall, seiner Vergeltung 43
 - Ehrerbietung gegen den ~ von Gott 83
 - Empfindung und Erwartung 22
 - großer ~ von Gott und der Verbindung mit ihm 152
 - und Empfindung 38, 114
 - und Trieb 86
 - von Gott 66
- Gedankenfolge 211
- Gedankenlosigkeit 15
- Geduld 43
- Gefahr scheuender Held 30
- Gefangennehmung der Vernunft 100
- Gefühl 65, 70, 123, 189, 213, 217
 - alles umfassendes ~ von Gott 146
 - belebendes ~ der Religion 153
 - der Frömmigkeit und Andacht 60
 - der Rechtschaffenheit 174
 - der Religion 187, 197
 - der Seele 85
 - des innigsten Wohlgefallens an moralischer Rechtschaffenheit und Güte 39

- des Uebels 121
- dunkles 183
- Erhebung seines 64
- frommes ~ und Bewegung 215
- gehöriges 83
- Geist und 83
- großes ~ der höheren alles umfassenden Moralität 114
- inneres ~ des Wahren und Guten 145
- lebendiges 32
- lebhaftes 149
- redliches 108
- sittliches 212
- vermisches ~ von Trostlosigkeit und Unmuth 14
- vernunftmäßiges lebendiges ~ der Religion 245
- von Andacht und Frömmigkeit 156
- von der Gottheit 40
- von einer anordnenden und segnenden Gottheit 21
- von Gott und Gewissen 96
- von Religion 61
- von Wahrheit 86
- warmes 216
- gefühlt 157
- gefühlvolle Schätzung erheblicher Gegenstände 18
- gefühlvollerer Andächtiger 157
- Gegenbeweis, vermeinter 175
- Gegend
 - Erfahrung aller Zeiten und 58
 - finstere 176
- Gegengrund, Abwägung von Gründen und 233
- gegenseitiges Mißtrauen 230
- Gegenstand 180
 - der Sinne 76
 - des Streits 172
 - ernsthafter 114
- gefühlvolle Schätzung erheblicher 18
 - großer ~ der Religion 64
 - Natur des 220
 - sinnlicher 182, 222
- gegenwärtig 94
- Beobachtung der ~ Zeitumstände 245
 - Lage 202
 - Welt 18
 - Zeit 217
- Zusammenhang eines zukünftigen Lebens mit dem Verhalten in dem 79
- Gegenwärtige, das 117
- Gegenwart, seinem Beyfall, seiner Vergeltung, der große Gedanke von Gott, von seiner 43
- geglaut 99
 - theoretisch ~ oder nachgesprochene Meinung 95
- gegründet
 - auf Ueberlegung ~ lebhafte Empfindung 36
 - Vortheil des richtigen, ~ Christenthums 96
- Gehalt, Amt und 204
- Geheimhaltung 9
- geheim
 - Erkenntniß 230
 - Gesellschaft 234
- Neigungen und Wünsche des Herzens 28
- Schule und Verbrüderung 226
- unselige Zusammenschmelzung des Christenthums mit Alchymie und Geisterbeherrschung und ~ Arbeiten 235
- Geheimniß 228
- Geheimnißforscher 248
- geheimnißvoll
 - Einsicht in die Religion 226
 - Kraft 226
- geheimste Begierde 39
- gehender Nutzen, wahrer und ins Ganze 104
- gehöriges Gefühl 83
- Gehorsam 43

- Geist 62, 64, 95, 116, 118, 140, 145, 150, 169, 192, 229, 232
- abgesonderter 223
 - Anbetung Gottes im ~ und in der Wahrheit 237
 - Anlage des ~ und des Körpers 215
 - Anstrengung und Erhebung des 118
 - aufgeklärter 197
 - Beschäftigung des 220
 - christlicher ~ der Duldung 230
 - denkender 56, 114, 146
 - der Herrschsucht, der Heucheley, des Priesterbetrugs 164
 - der Religion 19
 - der sinnlichen Ueppigkeit 76
 - des Christenthums 227
 - des Denkens und der Rechtschaffenheit 113
 - Dürftigkeit des 161
 - edlerer 178
 - Erschlaffung des 231
 - heitere Ruhe des 92
 - herrschend gewordener 79
 - herrschender ~ unserer Zeiten 210
 - menschlicher 211
 - Munterkeit des 248
 - Nahrung und Thätigkeit des 26
 - patriotischer 40
 - philosophischer 210
 - Ruhe des 159
 - ruhiger 246
 - ruhiger ~ der Prüfung 246
 - Standpunkt des 87
 - und Sprache der ruhigen Untersuchung 206
 - und Gefühl 83
 - Weg zur Glückseligkeit des 106, 219
- Geisterbeherrschung und geheime Arbeiten, unselige Zusammenschmelzung des Christenthums mit Alchemie und 235
- Geisterwelt 156
- Geistesfieber 231
- Geisteskrankheit 151
- geistig
- Eindruck der ~ Wahrheit 16
 - höhere ~ Empfindung 20
 - reines ~ Vergnügen 39
 - Vergnügung 20
 - Wohl lust des Durchspähens der Ideenwelt 46
- Geistige, das 76
- geistlich
- Glück 218
 - Krieg 244
 - Orden 161
 - Stand 162, 200
 - Unsinnigkeit und Tiranney 160
- Geistlicher 10, 168, 186, 204
- Dienst der 164
 - Geschäft der 162
 - Prediger und 164
 - sogenannter 158
- Geistlichkeit 159
- protestantische 160
- Geläut 186
- gelassen
- Beweisführung 206
 - Zufriedenheit 60
 - Zuschauen 161
- Gelassenheit
- und Hoffnung 85
 - und Hofnung 83
- Gelehrsamkeit 238
- dogmatische 244
 - theologische 195, 200
- gelehrt
- Erkenntniß 132
 - Kunst 244
 - philosophische oder ~ Einsicht 175
 - vorlaute ~ Weiber 27
- geliebt
- Verlust eines ~ Kindes 15
 - Wahrheit 57
- Gemächlichkeit 110
- ist der Wunsch unsers Zeitalters 232
- Gemähle 21

- gemein
 - das ~ Beste 165
 - Haufen 103, 117
 - Menschenvernunft 224
 - Menschenverstand 104
 - Menschenverstand und Wahrheits-
sinn 211
 - Verstand 73
 - Wesen 100, 105
- Gemeine 168, 184
- Gemeingeist 48
- gemeinnützige Tugend 39
- Gemeinnützliche, das 157
- gemeinnützliche, menschenfreundliche
 - Absicht, Bewußtseyn einer 241
- gemeinnützlichste 101, 212
- Gemeinschaft 132
 - nähere ~ mit Gott 225
- gemeinschaftlich
 - Anweisung der Christen zu ihrem ~
großen Zweck 244
 - Belehrung und Ermunterung 185
 - Erbauung 189
 - Gottesverehrung 190
 - Quelle und Regel 225
- Gemüth 42f, 65, 89, 94, 96f, 104,
108f, 111, 116, 124, 127, 130, 132f,
141, 147, 152, 157f, 163, 167, 173,
180, 195, 201, 209, 213–215, 217,
230, 240
 - Aufwiegelung des 71
 - der Menschen 95
 - ernsthafte Sammlung des 145
 - Gattung von 205
 - gutes 241
 - gutmeinendes 155
 - nachdenkenes 224
 - rechtschaffenes 238
 - Richtung des 234
 - Sammlung des 87
 - Stimmung des 114
- Gemüthsart 112f, 197
- Gemüthsberuhigung, Quelle der 58
- Gemüthsbeschaffenheit und Umstand,
Verschiedenheit der 173
- Gemüthsbewegung 173
- Gemüthsfassung 85, 115, 150f
 - getroste 210
- Gemüthsfaßung, Denkungsart und
218
- Gemüthsruhe 61, 93, 128, 167, 206
 - Frömmigkeit und 222
 - Grund zur 139
- Gemüthsstellung 87
- Gemüthsverfassung 15, 19, 77, 83, 94
- Gemüthszustand 64
 - glückseliger 64
- gemuthmaßtes Vorurtheil 74
- genaueste Prüfung 206
- Genesung
 - ekstatische 222
 - magnetische 223
- Genie 67
- genießen 16, 60, 157
 - die Wahrheit 147
 - Wahrheit 149
- genößene Wohlthat 247
- genugsamer Grund 5
- Genuß 83, 148
 - des Lebens 17
 - dieses kurzen Lebens 123
 - froher ~ des Lebens 62
- geoffenbart 222
 - Grundwahrheit der ~ Religion
129
- gerade
 - Bahn 28
 - Herz 113
- geräuschlose Freude 248
- geräuschvoller Verbesserer 191
- gerecht 173
- gerechtfertigt 28
- Gerechtigkeit 146
 - bürgerliche 120
- Gerechtigkeitsliebe 43
- Gericht des prüfenden Verstandes
233
- gerührt 26, 70, 149, 218
 - mit Theilnehmung 21
- gerüsteter Ritter 160

- Geschäft, angelegentliches 61
 Geschäft 145
 – angelegentliches ~ des Lebens 19
 – angelegentlichstes 95, 188
 – der Geistlichen 162
 – weltliches 202
 geschäftig
 – fröhliche und ~ Welt 15
 – Führer oder Treiber 177
 Geschäftigkeit 18, 55, 121, 210
 – äußerliche 16
 – bürgerliche 116
 – kluge Freunde des Vergnügens und der 19
 Geschäftskreis 196
 Geschenk 17
 Geschichte 29, 32, 80, 126, 179, 199
 Geschicklichkeit 159, 199
 – und Stärke 160
 geschickt machen, zum Himmel 242
 Geschlecht
 – Beglückung des menschlichen 163
 – menschliches 33, 63, 67, 72, 79, 135, 142, 157, 159, 169, 205, 209, 211, 217, 229, 243
 – Person des andern 27
 Geschmack 46f, 115, 188, 199
 – des wesentlich Großen, Schönen und Guten 76
 – höherer 201
 – Leute von Erziehung und 161
 – Richtung des 117
 – wirklicher 199
 geschmeidige Gattung von Menschen 120
 Geschöpf 221
 – Fürsorge Gottes für seine 189
 – Vermengung der ~ mit dem Schöpfer 225
 – verständiges 138
 Geschwätze 50
 geschwind
 – Leben 15
 – und radikale Heilung 167
 Gesellschaft 25f, 81, 113, 188, 230
 – geheime 234
 – menschliche 46, 66, 70, 144, 160
 – politische 82
 – rauschende 10
 – Ruhe der bürgerlichen 100
 – Sicherheit und Glück der menschlichen 56
 – verbundene 184
 Gesellschafter 15
 gesellschaftlich 169
 – Freude 114
 – Leben 46, 80
 – Ordnung und Glück des ~ Lebens 41
 – Ordnung und Ruhe 236
 – persönliches oder ~ Glück 35
 – Pflicht 37
 – Tugend 149
 – Wohl 76
 – Wohlfahrt 56
 – Zustand 116
 Gesetz 127, 224
 – bürgerliches 43
 – der analogischen Schlußart 139f
 – der Natur 217
 – der Ordnung und Schönheit 129
 – des Denkens 125, 211
 – des Denkens und Empfindens 65
 – des menschlichen Denkens 218
 – heiliges 200
 – Rechtmäßigkeit des 106
 Gesetzgeber, irdischer 106
 Gesetzgebung 41f
 – bürgerliche 56
 gesetzter Forschungsgeist 174
 Gesichtspunkt, freyer unpartheyischer 198
 Gesindel 143
 Gesinnetseyn, innerliches Glauben und 106
 gesinnt 239
 – gut 132
 – Regierung eines väterlich ~ Gottes 79

- Gesinnung 10, 20, 77, 79, 108, 121,
 134, 138, 147, 173, 182, 192, 196,
 216, 226, 228, 240
 – christliche 70
 – Denkungsart und 201
 – Einsicht, ~ und Verhalten 22
 – gnädige ~ gegen die Menschen
 131
 – Grundsatz und 203
 – gute 38, 162
 – religiöse 219
 – Ueberzeugung und 167
 – und Handlung 50, 53, 94
 – und That 213
 – Widerwillen gegen religiöse Ueber-
 zeugung und 76
 – wirkliche 11
 Gespött 26
 Gespräch 9, 12, 23, 113
 Geständniß der Wahrheit 147
 Gestalt, wahre 114
 gestirnter Himmel 154
 gesuchter Schluß, spitzfindig 210
 gesund
 – langes ~ Leben 234
 – Menschenverstand und Menschen-
 gefühl 155
 – Vernunft 227
 – Verstand 31, 113, 138, 168, 237
 – Wahrheitsgefühl 69
 Gesundheit 248
 – des Verstandes 152
 – Mangel der 127
 – Religion um der ~ und des Goldes
 willen 234
 gethan, empfunden und 241
 Getöse 177
 getröstet und ermuntert 70
 getrost 98
 – Gemüthsfassung 210
 getroster 240
 Gewalt 122
 – der Einbildungskraft 237
 Gewaltthätigkeit
 – gegen sich selbst 66
 – herschsüchtige ~ gegen den Men-
 schenverstand 125
 Gewand, modernisirtes 230
 Gewerbe, Handel und 77
 Gewinn oder Verlust 138
 Gewisheit, selbstbewußte 197 (siehe
 → Gewißheit)
 Gewissen 10, 22, 71, 99, 106f, 122,
 168, 171, 241, 243 (siehe → Ge-
 wißen)
 – Ehrerbietung gegen Wahrheit und
 191
 – Gefühl von Gott und 96
 – Herrschaft über das 166
 – ruhiges Urtheil der Vernunft und
 des 173
 – Verstand und 196
 – Vorwand des ~ und der Religion
 105
 gewissenhaft 242 (siehe → gewissen-
 haft)
 – aufgeklärter ~ Freund 27
 – Begierde nach Wahrheit 108
 – Denkungsart 181
 Gewissenhaftigkeit 106, 206 (siehe
 → Gewissenhaftigkeit)
 Gewissensbisse 44
 Gewissensdirektor, jesuitenartiger
 165
 Gewissensempfindung 43
 Gewissensfriede 214
 Gewissensruhe 20
 Gewissenssache 93
 Gewissensverbindlichkeit 97
 gewiß 94
 – Abrichten und Gewöhnen eines
 Kindes zu ~ Handlungsweisen 42
 – Gattung von Sprechern und Schrift-
 stellern 50
 – Klasse von Menschen 58
 – Lehren des kirchlichen Bekenntnis-
 ses 237
 – Leser von einer ~ Klasse 204
 – Leute von einer ~ Klasse 11
 – Schriften von einer ~ Gattung 196

- Gewißen 233 (siehe → Gewissen)
 gewißenhafte Sorge 245 (siehe → gewissenhaft)
 Gewißenhaftigkeit 215, 239 (siehe → Gewissenhaftigkeit)
 – redliche 235
 gewißenlose Gaukeley 224
 Gewißenspflicht 246
 Gewißheit 54, 128, 138, 183, 212, 220, 233 (siehe → Gewisheit)
 – der göttlichen Regierung 148
 – moralische oder historische 125
 – unläugbare 68
 Gewöhnen eines Kindes zu gewissen Handlungsweisen, Abrichten und 42
 gewöhnlich
 – Gottesdienst 187
 – Vorstellungsart 189
 Gewohnheit 16, 231
 – lange 92
 gewohnter Nahme, Schall 140
 gewordener Geist, herrschend 79
 gezwungene Andächteley 114
 Gift 13
 glänzend
 – Schaum 174
 – Talent 199
 gläubig 234
 – und eitel zugleich 25
 Gläubiger 225
 – Gattung von 103
 – reiner ~ der Vernunft 190
 Glasschleifer 46
 Glaube 28, 33, 40, 49, 53, 59, 65, 71, 89, 96, 104, 111, 127, 152, 166, 171, 186, 210, 223, 233, 240
 – an das Christenthum 209, 221
 – an die Gottheit 211
 – an die gute Regierung eines höchsten Wesens 70
 – an eine Gottheit 212
 – an Gott 141, 153, 155, 167, 185, 217, 247
 – an Gott und an das Evangelium 243
 – an Gott und eine zukünftige Welt 36
 – Art des ~ in den finstersten Zeiten 222
 – Beförderung des 220
 – blinder 205, 228
 – christlicher 29
 – der Christen 140
 – der Menge 182
 – der Religion 45, 63
 – des Christenthums 132, 181
 – des Irrthums 102
 – Dringen auf eilfertigen 218
 – Eifer des ~ und der Andacht 49
 – Eifer für das Praktische des 93
 – eingebildete Beschützung des 71
 – einträgliche Gattung von ~ und Frömmigkeit 234
 – freyer 206
 – fromme Anhänglichkeit an den hergebrachten 100
 – ohne Verstehen und Denken 50
 – Gränze des 130
 – guter 175
 – Larve von ~ und Frömmigkeit 120
 – Leben aus dem 34
 – lichtvoller ebener Weg des vernunftmäßigen 237
 – Nahme und ~ des Christenthums 163
 – natürlicher ~ an Gott 207
 – Nutzen dieses 35
 – oder Nichtglaube 239
 – reiner 64, 244
 – stärkungsbedürftiger ~ der Christen 224
 – Standhaftigkeit des 218
 – Stütze seines 221
 – Stufe des ~ oder des Unglaubens 11
 – und Frömmigkeit 62
 – unverderbter 65

- Verachtung unschädlicher Lehren des 144
- Vertilgung jenes 209
- von einem Gott 44
- von Gott, Fürscheidung, Unsterblichkeit 61
- von Gott und der Zukunft 47
- Wegräumen des ~ an die Gottheit 65
- wohlthätiger 91
- Zweck des 240
- glauben 16, 22, 25, 38, 74, 87, 96, 98, 102, 107f, 112, 125, 129, 136f, 150, 174, 188, 220, 224, 238
- an Gott 12, 245
- Gott 44
- Glauben 126
- innerliches ~ und Gesinnetseyn 106
- rechtmäßiges ~ und Fürwahrhalten 125
- Glaubensbekenntniß, mein 101
- Glaubensformular 139
- Glaubenslehre 80, 96
- Inbegriff der christlichen 130
- natürliche oder christliche 172
- Glaubensmeinung
- declamatorisches Verschreyen lange verehrter 207
- obrigkeitlich eingeführte 106
- Glaubensstärkung und Erbauung 184
- Glaubensstifter 182
- Glaubenssystem 97, 140
- Glaubenswahrheit 222
- glaubwürdig 102, 180
- Glaubwürdigkeit 125
- historische 217, 223
- Gleichdenkender 114
- gleichförmig
- Rechtschaffenheit 120
- Ton des Umgangs 12
- Gleichförmigkeit in Grundsätzen 121
- Gleichgewicht 64
- gleichgültiger Gottesvergessener 157
- Gleichgültigkeit 10, 17, 22, 166, 198
- kaltblütige 66
- leichtsinnige 75
- leichtsinnigste 109
- sorglose 17, 155
- unentschiedene 138
- Gleichmüthigkeit 218
- Glieder, Menge der aufgeklärtesten, verdienstvollsten und nützlichsten 165
- Glocke, deistischer Thurm und 185
- Glück 59, 66, 72, 80–82, 86, 121, 124, 141, 144, 146, 201, 245, 246f
- allgemeines 39
- der Menschen 55, 162, 178, 228
- des heitern Alters 247
- des Lebens 60
- eines Volks 77
- Fortgang zum ~ auf Ewigkeit 65
- fremdes 57
- geistliches 218
- künftiges 138
- Mangel des 122
- menschliches 81, 121
- Ordnung und ~ des gesellschaftlichen Lebens 41
- persönliches oder gesellschaftliches 35
- Sicherheit und ~ der menschlichen Gesellschaft 56
- Summe des 14
- Tugend und ~ des Menschen 163
- Unterschied an Werth und 12
- wahres 92
- Ziel oder 19
- glücklich 10, 17, 34, 63, 80–82, 91, 124, 129
- Anlage der Natur 36
- Freyheit 117
- Hofnung einer ~ Unsterblichkeit 20

- Leben 19
- philosophisch und 15
- ruhig und 132
- wahre ~ machende Grundsätze 73
- weise und 130
- Glücklicher und Reicher, Philosophie der 122
- glücklicher 142, 147, 159, 200
- besserer und ~ Mensch 141
- tugendhafter und 61
- glücklichmachende Religion 239
- Glücklichseyn 201
- Glücklichwerden, Bedingung zum 219
- Glückseeligkeit, menschliche 34
(siehe → Glückseligkeit)
- glücklichselig 66
- Erfahrung 61
- Gemüthszustand 64
- glücklicheligere Zukunft, seelerhebende
Aussicht auf eine noch 248
- Glückseligkeit 40, 60, 81, 98, 131,
165 (siehe → Glückseeligkeit)
- allgemeine menschliche 59
- Anweisung zur 181
- Anweisung zur wahren und bestän-
digen 130
- christliche Anweisung zur Weisheit
und 32
- Empfindung von Recht und Gott
und wahrer 95
- Erhöhung der 21
- Grundlage der menschlichen 163
- Hauptsache meiner 239
- kabalistische 227
- Lauf nach Weisheit und 87
- menschliche 143, 158, 246
- moralische 169
- persönliche Ruhe und 43
- politische 47
- Sorge für die innerliche 159
- Traum von 62
- Verbindlichkeit und 33
- Verlust an 65
- vermeinte 117
- vollkommene 223
- vollkommene menschliche 227
- Weg zur ~ des Geistes 106, 219
- wesentlichste ~ der Menschen 93
- Wiederherstellung der Verschulde-
ten zur 79
- wirkliche 79
- Wissenschaft unserer wirklichen
199
- Glücksumstand 197
- Gnade 133
- göttliche 245
- Gottes 64
- verheißene 33
- gnädige Gesinnung gegen die Men-
schen 131
- göttlich
- Belohnung und Strafe 213
- Beyfall 39
- Fürsorge 33, 235
- Fürsorge 84
- Gewißheit der ~ Regierung 148
- Gnade 245
- unbezweifelte und unverbesserliche
Wahrheit 106
- Lehrer 133
- Nachahmer der uneingeschränkten
~ Wohlthätigkeit und Liebe 227
- Regierung 34
- Sendung 222
- übernatürliche und unmittelbare
Wirkung der ~ Schöpferkraft 223
- Ursprung des Evangeliums 222
- Weisheit 224
- Wohlthat ~ Fürsorge 208
- Würde und Nutzbarkeit des Evan-
geliums 243
- Göttlichkeit 221
- Ueberzeugung von der ~ solcher
Aussagen 238
- Götzendiener 116
- Gold 234
- Religion um der Gesundheit und des
~ willen 234

- Gott 10, 18, 38, 40, 44, 74, 86, 122, 125f, 140, 150, 156, 159, 186, 198, 201, 203, 209, 223, 226f, 238, 248
- abergläubige Verunstaltung der Begriffe von ~ und dem Menschen 37
 - ähnlich 147
 - alles umfassendes Gefühl von 146
 - allmächtige Kraft 222
 - an ~ glauben 12, 245
 - anbeten 139
 - Anbeten 139
 - Anbeter ~ nach der Vernunft 178
 - Anbetung ~ im Geist und in der Wahrheit 237
 - auf ~ sich beziehende Wahrheit 130
 - aufgeklärte Verehrung 50, 234
 - Band zwischen ~ und dem Menschen 22
 - Begriff von 140
 - Begriff von Gott und von unserm Verhältnisse gegen ihn 228
 - Belohnung 214
 - Beyfall 238
 - Beziehung auf 114, 130, 155
 - Beziehung der Menschen auf 137
 - Daseyn 64
 - der große Gedanke von ~, von seiner Gegenwart, seinem Beyfall, seiner Vergeltung 43
 - Ehrerbietung gegen den Gedanken von 83
 - ehrlicher Verehrer 124
 - Empfindung der Ehrfurcht gegen 241
 - Empfindung des Verhältnisses der Menschen gegen 198
 - Empfindung unserer Abhängigkeit von 80
 - Empfindung von 114, 153
 - Empfindung von ~ und seiner eigenen großen Bestimmung 87
 - Empfindung von Recht und ~ und wahrer Glückseligkeit 95
 - Erkenntniß 141
 - Erkenntniß ~ und unser Verhältniß gegen ihn 208
 - Erkenntniß und Verehrung 49, 70
 - Erkenntniß von 105, 219
 - Freude an 67
 - Freude an ~ in der Bewunderung seiner Werke 20
 - Freund ~ und der Tugend 85
 - Fügung 203
 - fürchten 120
 - fürchten und recht thun 169
 - Fürscheidung 86
 - Fürsorge ~ für seine Geschöpfe 189
 - Gedanke an 19
 - Gedanke von 66
 - Gefühl von ~ und Gewissen 96
 - Glaube an 141, 153, 155, 167, 185, 217, 247
 - Glaube an ~ und an das Evangelium 243
 - Glaube an ~ und eine zukünftige Welt 36
 - Glaube von einem 44
 - Glaube von ~, Fürscheidung, Unsterblichkeit 61
 - Glaube von ~ und der Zukunft 47
 - glauben 44
 - Gnade 64
 - großer Gedanke von ~ und der Verbindung mit ihm 152
 - gut regierender 15, 86
 - herzliche Ehrbietung gegen ~, Wahrheit und Tugend 108
 - Muth zu 239
 - nähere Gemeinschaft mit 225
 - natürliche Erkenntniß von 189
 - natürlicher Glaube an 207
 - neue Offenbarung ~ vom Himmel 223
 - redliche, thätige Richtung der Seele zum Guten und zu 94
 - Regierung 64, 131

- Regierung eines väterlich gesinnten 79
- selige Abhängigkeit von 118
- seyn 44
- Trotzkopf gegen 119
- Tugend und Seelenruhe aus Erkenntniß 111
- Unbegreiflichkeit 139
- und die Religion 40
- unschätzbare Lehre Jesu von 133
- unser Verhältniß gegen 18, 22
- Verehrer 112, 190
- Verehrer ~ nach der Vernunft 141, 181
- Verehrer ~ und der Moralität 209
- Verehrung 35, 60, 245
- Verleugner ~ und der Unsterblichkeit 136
- vernünftige, aufgeklärte Erhebung der Seele zu 16
- vernünftiger Begriff von 180
- versicherter Beyfall 19
- vorsätzliches Vergessen und Nichtachten unserer Beziehung auf 14
- Wohlgefallen bey 242
- Zusammenkunft zur Anbetung ~ nach der Vernunft 185
- gottähnliche Kraft 129
- Gottergebenheit 146
- Gottesdienst 189
 - christlicher 188
 - gewöhnlicher 187
 - öffentlicher christlicher 190
 - öffentlicher ~ für die reine Vernunftreligion 183
- gottesdienstliche Erbauung 187
- Gottesdienstlichkeit 69
 - äußerliche 120
- Gotteserkenntniß und Gottesverehrung, wirkliche 141
- gottesfürchtig
 - Mensch 186
 - Theist 190
- Gottesfurcht 71
 - Weisheit der 83
- Gottesgelehrter 168
- Gottesläugner
 - dogmatisirender 12
 - erklärter 13
- Gottesläugnung 140, 212, 231
- Gottesliebe 146
- Gottesverehrer 217, 227
- Gottesverehrung 69, 97, 137, 149
 - gemeinschaftliche 190
 - Grundwahrheit der christlichen 195f
 - Unnützlichkeit der ~ zu menschlichen Pflichten 40
 - wirkliche Gotteserkenntniß und 141
- Gottesvergessener, gleichgültiger 157
- Gottheit 61, 137, 140, 143
 - allmächtige 205
 - Bewußtseyn von der 213
 - Daseyn der 210
 - Daseyn einer regierenden 222
 - entschlossener Läger der 12
 - Gefühl von der 40
 - Gefühl von einer anordnenden und segnenden 21
 - Glaube an die 211
 - Glaube an eine 212
 - heller Blick in das Wesen der 227
 - Lehre von der 86
 - Liebling der 227
 - regierende 140
 - Verehrer der 183
 - Vorstellung von einer mit Absicht herrschenden 178
 - Wegräumen des Glaubens an die 65
- gottselige Rechtschaffenheit 240
- Gottseligkeit, wahre 242
- Grad der Evidenz, Gattung und 221
- Gränze 132, 211
 - des Glaubens 130
 - dieser irdischen Laufbahn 35
- grausamer Grundsatz 123
- Greis, hinfalliger 247

- Griechen 165
 Grimasse, leere, frostige 22
 GröÙe, fantastische 116
 größer
 – Aufklärung der natürlichen Religion
 in und aus der christlichen 208
 – der ~ Haufen der Christen 29
 – Haufen 121
 groß
 – Absicht 143
 – Anblick und Empfindung der ~
 allgemeinen Regelmäßigkeit und
 Ordnung 225
 – Anweisung der Christen zu ihrem
 gemeinschaftlichen ~ Zweck 244
 – Bestreitung der ~ Grundwahrheit
 aller Religion 243
 – blinder Haufen 153
 – der ~ Gedanke von Gott, von seiner
 Gegenwart, seinem Beyfall, seiner
 Vergeltung 43
 – eigentliches ~ Ziel 239
 – Empfindung 148
 – Empfindung von Gott und seiner
 eigenen ~ Bestimmung 87
 – Gedanke von Gott und der Verbin-
 dung mit ihm 152
 – Gefühl der höheren alles umfassen-
 den Moralität 114
 – Gegenstand der Religion 64
 – Grundlehre 97
 – Haufen der Menschen 73
 – Nutzen 214
 – undenkender Haufen 134
 – unsere ~ Veränderung 247
 – Zweck 238
 – Zweck der Religion 131
 GröÙe, das
 – das wahre ~ und Erhabene 21
 – Geschmack des wesentlich ~, Schö-
 nen und Guten 76
 – Gute, ~ und Schöne 146
 großmüthige Menschenliebe 163
 Großmuth 29, 36, 56
 Grubeley, unfruchtbare 18
 grübelnder Verstand 211
 Grübler, metaphysischer 47
 Gründlichkeit
 – Anschein der 33
 – in Kenntnissen 174
 – und Bescheidenheit 54
 Gründung unseres Trostes und unserer
 Hoffnung 241
 Grund 17f, 30, 34, 42, 51, 62, 64, 66,
 176, 197–199, 210, 223, 238, 242, 247
 – Abwägung von ~ und Gegengrün-
 den 233
 – Beurtheilung der 125f
 – Darstellung richtiger 242
 – einleuchtender 206
 – fester 150
 – gegen Grund 110
 – genugsamer 5
 – vermeinter 28
 – vernünftiger 99
 – verständlicher 237
 – wahrer ~ der Beruhigung und des
 Trostes 79
 – zur Gemüthruhe 139
 Grundfeste 206
 Grundlage
 – aller Religion 137
 – der Erziehung 212
 – der menschlichen Glückseligkeit
 163
 – der Religion 59
 – der Tugend, des Trostes und der
 Hoffnung 134
 – sichere 128
 Grundlehre 244
 – allgemeine praktische ~ der Religion
 48
 – der Religion 128
 – große 97
 – Schätzbarkeit und Liebenswürdig-
 keit der wahren christlichen 168
 grundlose Meinung 102
 Grundregel 238

- Grundsatz 12, 18, 20, 42, 49, 55,
111, 119, 154, 179, 182, 201, 222,
237
- Begriff und 58
 - Bestreitung dieser 205
 - christlicher 180
 - der menschlichen Erkenntniß 227
 - der Moralität und allgemeinen Reli-
gion 108
 - der Religion 232
 - der Vernunft 96
 - des Christenthums 167
 - edler 149
 - Erkenntniß und 42, 77, 163
 - erklärter Verläugner religiöser
132
 - Gleichförmigkeit in 121
 - grausamer 123
 - irreligiöser 121
 - religiöser 36
 - und Gesinnung 203
 - und Ueberzeugung 49
 - unveränderlicher ~ und Regel des
Denkens 126
 - Verderbung der ~ und Sitten 80
 - vernunftmäßiger 125
 - wahre glücklich machende 73
 - wahre Ueberzeugung und 100
- Grundtrieb 81
- Grundwahrheit 132
- Bestreitung der großen ~ aller Reli-
gion 243
 - der christlichen Gottesverehrung
195f
 - der geoffenbarten Religion 129
 - der Religion 50
 - erste ~ aller Religion 209
- Günstling, weltkluger 99
- Güte 205
- Gefühl des innigsten Wohlgefallens
an moralischer Rechtschaffenheit
und 39
 - höchste Weisheit, Heiligkeit und
66
 - uneingeschränkte 35
- Werk der Weisheit und 17
- Güter der menschlichen Natur, Fähig-
keiten und 127
- gütiger Vater 227
- gut
- Bewußtseyn einer ~ Sache 119
 - Daseyn eines höchst weisen, ~ und
mächtig regierenden Wesens 65
 - Deutscher 231
 - Empfindung 131
 - fleißige Bürger 149
 - Gemüth 241
 - gesinnt 132
 - Gesinnung 38, 162
 - Glaube 175
 - Glaube an die ~ Regierung eines
höchsten Wesens 70
 - Handlungsweise 38
 - Herz 84
 - Leute 201
 - Mensch 28, 55, 66, 213, 219
 - regierender Gott 15, 86
 - seyn 39, 115
 - und edle Menschen 213
 - und froh 23
 - weiser und ~ Mann 183
 - Wille 236
- Gute, das 150
- Fortgang im 219
 - Geschmack des wesentlich Großen,
Schönen und 76
 - Große und Schöne 146
 - herzbefriedigendes Wahre und 85
 - inneres Gefühl des Wahren und
145
 - moralisches 181
 - Parthey der 119
 - redliche, thätige Richtung der Seele
zum ~ und zu Gott 94
 - Urbild alles 213
 - Urbild alles Edlen und 64
 - Urquelle des 86
 - Ursprung alles Schönen und 82
 - Wahre und 146
 - wahres 116

- Werth des 97
- wirken 58
- gutgeartete Seele 131
- Guthandeln, Gutseyn und 42
- gutmeinendes Gemüth 155
- Gutmüthigkeit 144
- Gutseyn und Guthandeln 42

- Haderkunst, niedrige 28
- Hadern, Zweifeln und 150
- hämische Verdrehung 51
- häuslich
- berufsgemäßes Leben 168
- Eintracht 60
- Erziehung 199
- Hand, unsichtbare 229
- Handel und Gewerbe 77
- handeln 38
- denken und 233
- Handeln
- Antrieb zum 139
- und Hoffen 212
- Handgriff 234
- Handlung 221
- äußerliche 42
- feyerliche 190
- Gesinnung und 50, 53, 94
- Handlungsart, Sinnes- und 12
- Handlungsweise
- Abrichten und Gewöhnen eines Kindes zu gewissen 42
- gute 38
- natürliche Empfindung, Maxime und ~ der Menschen 167
- Handwerker 97
- Hang zu Beschuldigungen und Verdammungen 173
- Harmonie 22, 245
- Festhaltung der Seele an Wahrheit, Ordnung und 146
- und Verknüpfung des Ganzen 224
- hassen 13
- Haufen 132, 160
- der größere ~ der Christen 29
- einfältiger 62
- gemeiner 103, 117
- größerer 121
- großer blinder 153
- großer ~ der Menschen 73
- großer undenkender 134
- schwächer denkender 182
- schwächerer 140
- unaufgeklärter 104
- unwissender 78
- vermischter 168
- Hauptabsicht 147
- Hauptgeschäft 111
- Hauptlehre des Christenthums, praktische 242
- Hauptsache 80, 86, 179, 198, 226, 230
- der christlichen Religion 59
- meiner Glückseligkeit 239
- Werth der 32
- Hauptsächlichste, das 220
- das Erste und 130
- Hauptzweck 237
- Haushaltungskunst, philosophische 21
- Heer 136
- Heil 227
- heilig 79, 98, 101, 108
- Empfindung 213
- Ernst 114
- Finsterniß 139
- Gesetz 200
- Pflicht 44
- und ehrwürdig 180
- unläugbare ~ Wahrheit 171
- Verbindlichkeit der Tugend 79
- Verwahrung 226
- Wahrheit 89, 93
- Werth 205
- Heiligkeit 234, 244
- höchste Weisheit, ~ und Güte 66
- heilsam
- Erkenntniß 237
- Wahre 112
- heilsamste Aufklärung, Urheber und Märtyrer der 85

- Heilung, geschwinde und radikale 167
- Heilungskunst, übernatürliche 230
- Heilungsmittel 152, 243
- heiter
- Blick 35
 - Glück des ~ Alters 247
 - offenherzige ~ Art 114
 - Ruhe des Geistes 92
- Heiterkeit 197
- Held, Gefahr scheuender 30
- heller 208
- Blick in das Wesen der Gottheit 227
 - und erleuchteter 75
- Hemmung des Lichts 100
- Herabsetzung 154
- Vermeidung und ~ eines Namens 181f
- herabwürdigende Sprache 54
- Herabwürdigung
- der Vernunft 128
 - und Bestreitung der Religion 69
- hergebracht
- Festhalten an ~ Lehrmeinungen 240
 - fromme Anhänglichkeit an den ~ Glauben 100
 - herrschendes System 107
 - Meinung 233
 - Religionsbegriff 101
 - und kirchlich autorisierter Lehrsatz 241
- Herkommen, unnützlich 244
- herlich
- Belehrung und Anweisung Jesu 245
 - Wunder 226
- Herr
- des Ganzen 211
 - erkennbare Eigenschaft des ~ und Vaters der Welt 139
 - Segen des ~ der Natur 154
 - Urheber und ~ der Natur 13
- Herrschaft
- Leben und ~ in der Seele 43
 - über das Gewissen 166
- herrschend (siehe → herrschend)
- gewordener Geist 79
 - hergebrachtes ~ System 107
 - Ton des Denkens 117
- Herrschkunst, Maschine der 86
- Herrschaft, der Heuchelei, des Priesterbetrugs, Geist der 164
- herrschend (siehe → herrschend)
- Denkungsart 235
 - Denkungsart und Sprache 195
 - Geist unserer Zeiten 210
 - lebendige, ~ Wirksamkeit 145
 - Vorstellung und Sitte 115
 - Vorstellung von einer mit Absicht ~ Gottheit 178
- herrsüchtige Gewaltthätigkeit gegen den Menschenverstand 125
- Herumdenken 185
- Hervorbringung der Tugend und Zufriedenheit 80
- hervorschiessende Philosophen 34
- Hervorziehung und Ausbreitung der Wahrheit, Weg zur 101
- Herz 11, 18f, 21, 29, 49, 67f, 82, 86, 90, 108, 120f, 123, 141, 143, 152, 155f, 168, 179, 197, 214, 216, 219, 237, 239
- Aufmerksamkeit auf ihr eigenes 233
 - aufrichtige Theilnehmung des 131
 - Bewachung seines eigenen 220
 - böses 174
 - ehrliches 172
 - Einfluß auf das ~ und Leben 238
 - Empfindung meines 202
 - frohes 226
 - ganzes 82
 - geheime Neigungen und Wünsche des 28
 - gerades 113
 - gutes 84
 - Interesse für das 158

- Kälte und Verslossenheit des 150
- Kopf und 34, 116, 162, 168
- lebhafteste Theilnehmung des 137
- menschenfreundliches 70
- reines 118
- Theilnehmung des 146
- und Leben 13
- Verstand und 183, 190, 196, 228, 243
- Zustimmung des 150
- herzbefriedigendes Wahres und Gutes 85
- Herzenskunde 90
- Herzhaftigkeit 73
- Ehre des Muths und der 160
- herzlich
- Ehrerbietung gegen Gott, Wahrheit und Tugend 108
- entschlossene ~ Theilnehmung 23
- Redlichkeit 60
- Heucheley 100, 188
- Geist der Herrschucht, der ~, des Priesterbetrugs 164
- Heuchler, andächtiger 71
- heuchlerische Büberey 151
- heutig
- Erfahrung 235
- Unglaube 192
- Hierarchie 31
- hierarchisch
- Invektive gegen ~ Misbräuche 164
- philosophische und ~ Verunstaltung des Christenthums 79
- hieroglyphischer Charakter 221
- Himmel 18, 129, 214
- ewige Musik im 53
- freyer 63
- frommes Andenken an den 149
- Führung unsers Vaters im 247f
- gestirnter 154
- Lehre vom 222
- neue Offenbarung Gottes vom 223
- unbekannter Weg zum 228
- und Hölle 213
- zum ~ geschickt machen 242
- Hinderung der Religion Jesu 242
- hinfälliger Greis 247
- Hinfälligkeit im Alter, Abnahme und 15
- Hinstreben 150
- historisch
- Erfahrung 78
- Glaubwürdigkeit 217, 223
- moralische oder ~ Gewißheit 125
- Hitze
- entzückende 157
- jugendliche 196
- schwärmende 215
- höchster
- Aufsicht und Regierung eines verständigen ~ Wesens 210
- Daseyn eines ~ weisen, guten und mächtig regierenden Wesens 65
- Daseyn und Regierung eines ~ Wesens 178
- Glaube an die gute Regierung eines ~ Wesens 70
- moralische Regierung eines ~ Wesens 59
- Weisheit, Heiligkeit und Güte 66
- Wesen 22
- Ziel 147, 213
- Zweck 20
- höchstglücklicher 64
- Höflichkeit, schonende 50
- höher
- Aussicht 67
- geistige Empfindung 20
- Geschmack 201
- großes Gefühl der ~ alles umfassenden Moralität 114
- Jahre 26
- Verbindung 116
- Wirksamkeit 226
- Wissenschaft 230
- Hölle, Himmel und 213
- Hof, Atheist am 44
- Hofatheist 44

- hoffen 198
- Hoffen, Handeln und 212
- Hoffnung 86, 92, 115, 127, 154, 158, 228
 - auf die Fortdauer unsers Lebens in der Zukunft 205
 - Gelassenheit und 85
 - Gründung unseres Trostes und unserer 241
 - Grundlage der Tugend, des Trostes und der 134
 - nach dem Tod 97
 - Schutz und 66
 - Vertrauen und 60
- Hofnung 122, 205
 - der Unsterblichkeit 74
 - einer glücklichen Unsterblichkeit 20
 - eines bessern Lebens 70
 - Gelassenheit und 83
 - lebhafte 122
- Hofnungslosigkeit 77
- Hoheit und Liebenswürdigkeit der Sittenlehre Jesu 149
- Horchen 219
- Horizont, philosophischer und theologischer 235
- Hüllleistung 214
- Hypochondrie 123
- Hypothese 128

- Idee
 - und Name des Christlichen 178
 - von der Moral 38
 - von einem unbegreiflichen Wesen 139
- Ideengang 42
- Ideenwelt, geistige Wohllust des Durchspähens der 46
- Imagination 215
 - sinnliche 233
 - Swedenborgische 223
 - Täuschung der 17
- Immoralität 51, 173
 - systemmäßige 93
- Inbegriff der christlichen Glaubenslehre 130
- Indignation 120
- individuale Anlage, Situation und Veranlassung 91
- Individualität 140
- Industrie 77
- inneres
 - Gefühl des Wahren und Guten 145
 - Wahrheitsgefühl 150
- innerlich
 - Empfindung des wahren Wohlseyns 77
 - Frieden 19
 - Glauben und Gesinnetseyn 106
 - Moralität 43, 157
 - Oekonomie der Seele 82
 - Sorge für die ~ Glückseligkeit 159
 - Uebereinstimmung und Befriedigung 169
- Innerste, das 150
 - des Menschen 95
- innigstes Wohlgefallen an moralischer Rechtschaffenheit und Güte, Gefühl des 39
- Insekt 199
- Instinkt 33
- Intensität 239
- Interesse
 - äußerliches 27f
 - für das Herz 158
 - für die Wahrheit 51
 - lebhaftes 17
 - Werth und 212
- Intoleranz 91
 - frömmelnde 120
- Invektive gegen hierarchische Mißbräuche 164
- irdisch
 - Gesetzgeber 106
 - Gränze dieser ~ Laufbahn 35
- ironischer Witz 57
- irreligiös
 - Grundsatz 121

- Moralist 142
- Moralität 40
- Unglaube 168
- Irreligiösität, kalte 245
- Irreligion 26, 65
 - epikureische 80
 - Unschädlichkeit der 46
- Irreligionist 64
- Zusammenverschwörung der eigentlichen 144
- irren 90
 - bescheidenes Bewußtseyn der Möglichkeit zu 246
- irrige Vorstellung 151
- Irrthum 59, 93, 105, 150, 172, 236
 - abergläubiger 152
 - Ausreißung theoretischer 92
 - Entscheidung über Wahrheit und 241
 - Glaube des 102
 - und Schuld 236
 - vorsätzliche Erfindung und Einführung neuer 101
 - Wahrheit oder 89
 - Wahrheit und 92, 134
- Irrweg 98

- Jahr, höhere 26
- Jahrhundert, eilftes 160
- Jansenismus 222
- jesuitenartiger Gewissensdirektor 165
- jetzig
 - Lage der christlichen Welt 209
 - Verirrung der ~ Zeit 151
 - Zeiten und Menschen 229
- Joch 230
 - der Religion 207
- Jüngling
 - blühender 247
 - Knabe und 75
- Jugend 159
- jugendlich
 - Hitze 196
 - Schriftsteller 34

- jung
 - Mensch 197
 - Mensch von Kopf, Selbstgefühl und Ehrliebe 161

- kalabistische Glückseligkeit 227
- Kälte 23
 - und Verslossenheit des Herzens 150
- kälterer Denker 157
- Kaftan 188
- kalt
 - Blick 148
 - Irreligiösität 245
 - ernsthafte Untersuchung 66
 - lebloses Vernünfteln 215
 - Licht 156
 - unbarmherziger ~ Aufklärer 155
- kaltblütig
 - Gleichgültigkeit 66
 - Untersuchung 54, 68, 206
- Kaltblütigkeit 173
- Kanzelist, Philosophie der Räte und 19
- Katechismus 97
- Keim aller zuverlässigen Religionsempfindung, erster 115
- Kenntniß 51, 118f, 176, 192, 195, 199, 205, 232
 - der Wissenschaften und der Welt 197
 - erworbene 113
 - Gründlichkeit in 174
 - Mangel an 245
 - und Nachdenken 111
- Kette
 - abergläubige 143
 - Vormund der Menschheit und Zerberbrecher ihrer 52
- Keuschheit 143
- Kind 227
 - Abrichten und Gewöhnen eines ~ zu gewissen Handlungsweisen 42
 - Verlust eines geliebten 15
- Kinderjahre 199

- Kindheit 109
 - Unterricht der 241
- kindische Frivolität 116
- Kirche 175, 186, 189f
 - Lehre der 12
 - Lehrer der 167
 - Lehrsatz der 101
 - protestantische 164
 - Religion und 78
 - römischkatholische 164
- Kirchendogma 95
- Kirchengehen 190
- Kirchengeschäft, Verwalter der 159
- Kirchengesellschaft 161
- Kirchenglaube, vernunftwidriger 96
- Kirchenparthey 31
- Kirchhof, convulsivischer Sprung auf dem 222
- kirchlich
 - Andacht 184
 - Anstalt 184
 - gewisse Lehren des ~ Bekenntnisses 237
 - hergebrachter und ~ autorisirter Lehrsatz 241
- klares Licht 195
- Klarheit 9
 - und Fruchtbarkeit 227
- Klasse 31, 103, 151
 - gewisse ~ von Menschen 58
 - Leser von einer gewissen 204
 - Leute von einer gewissen 11
 - von Leuten 159
- Kleid, philosophisches 76
- Kleidertracht
 - französische 188
 - morgenländische 188
- Kleidung 159
- kleinere Angelegenheit 12
- Kleinheit der Natur oder Kunst 21
- Klosterstiftung 50
- klug
 - Freunde des Vergnügens und der Geschäftigkeit 19
 - Kopf 90
 - Politik 45
- Klugheit 160
- Knabe und Jüngling 75
- Körper
 - Anlage des Geistes und des 215
 - menschlicher 221f
- körperliche Natur 151
- komische Seite 184
- konsequent verfahrenender Mann, verständiger 23
- Kopf
 - der Menge 177
 - excentrischer 55
 - junger Mensch von ~, Selbstgefühl und Ehrliebe 161
 - kluger 90
 - schwacher 129
 - und Federn 69, 77
 - und Herz 34, 116, 162, 168
 - Verdrehung der 236
- kränken, Begierde zu 51
- Kraft 153, 232f, 239
 - allmächtige ~ Gottes 222
 - bewegende 38
 - der Natur 216
 - geheimnißvolle 226
 - gottähnliche 129
 - Licht und 242
 - natürliche 226
 - wunderthätige ~ ihrer Gebete 148
- Kraftäußerung 226
- krank 13
- Krankheit 14f, 121, 151, 223, 230
 - der Schwärmerey 243
- Krieg 134
 - geistlicher 244
- Kühnheit, philosophische 26
- künftig
 - beständige Fortdauer 179
 - Fortdauer 34
 - Glück 138
 - Leben 40
- Künsteley, neuerungssüchtige 112
- künstliche Wissenschaft 167
- Kürze, orakelmäßige 139

- kultiviren 231
- Kummer, freundschaftlicher 10
- Kunst 200, 228, 235
 - Bemühung und ~ zum Erobern 25f
 - der Religionsverspottung 30
 - gelehrte 244
 - Kleinheit der Natur oder 21
- Kunstgeheimniß, unerforschliches 227
- kurz
 - Genuß dieses ~ Lebens 123
 - Zeit des Daseyns 53
- Lästerung gegen die Religion 143
- Lügen
 - Niederreißen und Wegwerfen 73
 - Zweifeln und 210
- Lügner der Gottheit, entschlossener 12
- Lage
 - gegenwärtige 202
 - jetzige ~ der christlichen Welt 209
 - und Absicht 5
- Land, Sprache des 205
- Landesgesetz 105
- Landmann 97
- lang
 - declamatorisches Verschreyen ~ verehrter Glaubensmeinungen 207
 - gesundes Leben 234
 - Gewohnheit 92
 - Weile 111
- langsamtes Nachdenken 206
- Larve 115
 - von Glauben und Frömmigkeit 120
- lasterhafte Unordnung 143
- Lauf nach Weisheit und Glückseligkeit 87
- Laufbahn
 - Gränze dieser irdischen 35
 - unsers Lebens 247
- Laune 184
 - Leidenschaft und 54
 - üble 22
- lauter
 - bloße, ~ Theologie 10
 - Realität 18
 - reine ~ Wahrheit 101
- Layenwelt 204
- Leben 16, 35, 67, 74, 86, 116, 148, 153, 200f, 214, 240
 - anderes 15, 131, 136
 - angelegentliches Geschäft des 19
 - Aufopferung des 131
 - aus dem Glauben 34
 - Beschäftigung oder Zerstreuung unsers 10
 - besseres 169
 - Beweis für das zukünftige 44
 - Einfluß auf das Herz und 238
 - fortdauerendes ~ nach dem Tod 148
 - froher Genuß des 62
 - Genuß des 17
 - Genuß dieses kurzen 123
 - geschwindes 15
 - gesellschaftliches 46, 80
 - Glück des 60
 - glückliches 19
 - häusliches berufsgemäßes 168
 - Herz und 13
 - Hoffnung auf die Fortdauer unsers ~ in der Zukunft 205
 - Hofnung eines bessern 70
 - künftiges 40
 - langes gesundes 234
 - Laufbahn unsers 247
 - Lehre von einem zukünftigen 53
 - nach dem Tod 53
 - Ordnung und Glück des gesellschaftlichen 41
 - Ruhe meines 247
 - Sorge oder Freude des 12
 - und Herrschaft in der Seele 43
 - ungebundeneres 174
 - Veränderlichkeit des ~ und des Schicksals 213
 - Verkehr des 72
 - Vorthail dieses 123

- zufriedenes 78
- zukünftiges 18, 133
- Zusammenhang eines zukünftigen ~ mit dem Verhalten in dem gegenwärtigen 79
- Zweck des 117
- lebendig
 - Gefühl 32
 - herrschende Wirksamkeit 145
 - vernunftmäßiges ~ Gefühl der Religion 245
 - Wort 154
- Lebenskraft 243
- Lebensordnung 127
- lebhaft
 - auf Ueberlegung gegründete ~ Empfindung 36
 - Eindruck 173
 - Empfindung 23, 137
 - Erregung 127
 - Gefühl 149
 - Hofnung 122
 - Interesse 17
- lebhafteste Theilnehmung des Herzens 137
- leiblos
 - kaltes ~ Vernünfteln 215
 - stillstehende ~ Theorie 38
- leere, frostige Grimasse 22
- Leeres, unbeschäftigtes 26
- Leerheit 117
 - todte ~ der Seele 153
- Legende des mittleren Zeitalters 223
- Lehrbegriff 95
- Lehre 129, 131, 137, 157, 179, 238
 - Anfall auf die Religion und ihre 30
 - Annehmung einer 126f
 - beßernde und tröstende 240
 - christliche 109
 - der christlichen Religion 179
 - der Kirche 12
 - der Religion 96, 106
 - des Evangeliums 209
 - edle, ermunternde und tröstende ~ der christlichen Religion 32f
 - feyerlicher Name der reinen 242
 - gewisse ~ des kirchlichen Bekenntnisses 237
 - Jesu 136, 208, 221
 - praktische 239
 - seligmachende oder verdammende Wirkung dieser und jener streitigen 241
 - speculativische 97
 - unschätzbare ~ Jesu von Gott 133
 - Verachtung unschädlicher ~ des Glaubens 144
 - Verehrer der ~ Jesu 243
 - vom Himmel 222
 - von der Gottheit 86
 - von einem zukünftigen Leben 53
 - wesentliche ~ des Christenthums 79
 - wirksame 98
- lehren 98, 107, 150, 238
- Lehrer 199
 - bestellter ~ der Religion 158
 - der Kirche 167
 - der Religion 106
 - göttlicher 133
- Lehrformel 243
- Lehrgebäude, bloß spekulatives 58
- Lehrmeinung 70, 93, 95, 112
 - Dringen auf vermeinte rechtgläubige 241
 - Festhalten an hergebrachten 240
 - unfruchtbare 237
- Lehrpunkt 109
- Lehrsatz 29, 131, 198, 244
 - angenommener 240
 - Bekenner christlicher 94
 - der Kirche 101
 - Formel von 25
 - hergebrachter und kirchlich authorisirter 241
- leibliches Wohl der Menschheit 218
- Leibnizianer 179

- Leichtsinn, Strom des 10
- leichtsinnig
 - frevelnder ~ Religionsfeind 133
 - Freydenkerei 109
 - Gleichgültigkeit 75
 - unser ~ und ungläubiges Zeitalter 220
 - Verächter und Bestreiter des Christenthums 133
- leichtsinnigste Gleichgültigkeit 109
- Leiden
 - äußerliches Thun und 106
 - überstandenes 247
- Leidenschaft 46f, 58, 87, 122, 173f
 - im Bestreiten 174
 - menschliche 69
 - tyrannisirende 77
 - und Laune 54
 - unordentliche 43
- leidenschaftlich
 - Bitterkeit 72
 - Deklamator 89
 - Unmuth 51
 - Versuchung 213
- Leitung, unsre 32
- Lektüre aus Paris 31
- lernbegierige Wahrheitforschung 90
- Lesen, angreifendes 231
- Leser 5, 21, 31
 - Urtheil des richtenden 247
 - von einer gewissen Klasse 204
 - Zuhörer oder 206
- leuchten 196
- Leute 13, 18, 147, 199
 - gute 201
 - Klasse von 159
 - von einer gewissen Klasse 11
 - von Erziehung und Geschmack 161
 - von unserer Art 198
 - zuverlässige 177
- Licht 20, 95, 103, 153, 168, 176, 208, 223, 229
 - besseres 179
 - eindringendes 131
 - Hemmung des 100
 - kaltes 156
 - klares 195
 - schaffen 74, 152
 - Streben nach mehrerem 230
 - und Kraft 242
 - und Stärke 175
 - und Wahrheit 72
 - ungewohntes 206
 - vernunftmäßiges reines 236
- lichtvoller ebener Weg des vernunftmäßigen Glaubens 237
- Liebe 17, 85, 226
 - alles umfassende 82
 - brüderliche 131
 - christliche 60
 - der Wahrheit und der Menschen 174
 - empfindungsvolle 153
 - fromme 152
 - Nachahmer der uneingeschränkten göttlichen Wohlthätigkeit und 227
- lieben, frohe Wiedervereinigung mit denen, die wir 35
- Liebenswürdigkeit
 - Hoheit und ~ der Sittenlehre Jesu 149
 - Schätzbarkeit und ~ der wahren christlichen Grundlehre 168
- Liebhaber 111
- Liebhaberei 199
- Liebling der Gottheit 227
- Lieblingsphrase der Mode 139
- Lied 60, 189
- Liturg 187
- Liturgie 137
- lobenswürdige schriftstellerische Eigenschaft 54
- Lobpreisung 83, 85
- Loge 184
- Logik 53
- Luftart 223
- Lust machen 42
- Lusterscheinung 235

- lustig
 - ewig ~ Siegrufen 30
 - Witz 149
- Lustparthie 19
- Lustpartie 199
- Luxus 48
- und Weichlichkeit 231
- Maaßregel 162
 - abhelfende 161
- machen
 - Lust 42
 - Parthey 160
 - zum Himmel geschickt 242
- machender Grundsatz, wahre glücklich 73
- Machination 236
- Macht 160
- mächtig regierendes Wesen, Daseyn eines höchst weisen, guten und 65
- Märtyrer der heilsamsten Aufklärung, Urheber und 85f
- Magazin 26
- Magie 234
- magische Formel 241
- Magnet, natürliches Wunder des 222f
- magnetisch
 - Genesung 223
 - Schlaf 222
- Mahlerey 199
- Mangel
 - an Kenntniß 245
 - der Gesundheit 127
 - des Glücks 122
- mangelhafter Unterricht 233
- Mann
 - alter 247
 - aufgeklärter denkender 139
 - christlicher 181
 - denkender ernsthafter 75
 - ehrlicher 120
 - ehrlicher ~ gegen sich selbst 198
 - thätiger 247
 - verständiger 228
 - verständiger, konsequent verfahren-der 23
 - von der Welt 11
 - weiser und ehrlicher 180
 - weiser und guter 183
- Mannschaft 136
- marktschreyerisch 224
- Maschine 176
 - der Herrschkunst 86
- maschinenmäßige Andacht 118
- mathematische Strenge 221
- Maxime 57, 70, 94, 99
 - natürliche Empfindung, ~ und Handlungsweise der Menschen 167
 - und Motive 42
- mechanische Pedanterey 119
- Medium 218
- mehreres Licht, Streben nach 230
- Meinung
 - Einsicht und 215
 - grundlose 102
 - hergebrachte 233
 - provisorisches Beybehalten voriger 103
 - theologische ~ und Theorie 105
 - theoretisch geglaubte oder nachge-sprochene 95
 - Verschiedenheit in 92
 - Werth des Einflusses der 199
- Menge 89, 92, 102, 104, 118, 223, 231, 238, 241
 - der aufgeklärtesten, verdienstvolle-sten und nützlichsten Glieder 165
 - Glaube der 182
 - Köpfe der 177
 - von Menschen 11
- Mensch 39, 63f, 73, 78, 81, 104, 116, 140f, 143, 166f, 172, 176, 209, 216, 245
 - abergläubige Verunstaltung der Begriffe von Gott und dem 37
 - aufgeklärter Theil der 103
 - auserlesene 226
 - Band zwischen Gott und den 22

- besserer 77
- besserer und glücklicherer 141
- Beziehung der ~ auf Gott 137
- denkender 23
- edler 118
- einzeler 80
- Empfindung des Verhältnisses der ~ gegen Gott 198
- Empfindung und Pflicht der 189
- ernsthaft denkender 142
- erste Angelegenheit des 77
- Erziehung des 42
- feindseliger 72
- Freund der 124
- froher 154
- Gemüth der 95
- geschmeidige Gattung von 120
- gewisse Klasse von 58
- Glück der 55, 162, 178, 228
- gnädige Gesinnung gegen die 131
- gottesfürchtiger 186
- großer Haufen der 73
- gute und edle 213
- guter 28, 55, 66, 213, 219
- Innerstes des 95
- jetzige Zeiten und 229
- junger 197
- junger ~ von Kopf, Selbstgefühl und Ehrliche 161
- Liebe der Wahrheit und der 174
- Menge von 11
- natürliche Empfindung, Maxime und Handlungsweise der 167
- Religion im 146
- Schicksal der 20
- Totalität der 163
- Tugend und Glück des 163
- unveränderliche Natur des 58
- verständiger 143, 223
- Verstand der 223
- von Verstand und Erziehung 11
- wesentlichste Glückseligkeit der 93
- Willkühr von 224
- Wohl der 191
- Menschenbeobachtung, philosophische 94
- menschenfeindlicher Fanatismus 18
- Menschenfreund 64
- menschenfreundlich 55
- Bewußtseyn einer gemeinnützlichen, ~ Absicht 241
- Herz 70
- Rücksicht 56
- Menschenfurcht 119
- Menschengattung 48
- menschengefälliger Verräther an meinen Ueberzeugungen 200
- Menschengefälligkeit 119
- Menschengefühl, gesunder Menschenverstand und 155
- Menschengeschlecht 227
- verirrt und verderbtes 181
- Menschenglück 86
- Menschenwürde und 210
- Menschenglückseligkeit 128
- Menschenhaß 69
- Menschenliebe 40, 146, 167
- Eifer für Tugend und 142
- großmüthige 163
- nachsichtsvolle 86
- Patriotismus und 55
- Trieb der Sympathie und 39
- Menschennatur 62
- vernünftige 20
- Menschenseele 16
- Menschenvernunft, gemeine 224
- Menschenverstand 214
- allgemeiner 34
- gemeiner 104
- gemeiner ~ und Wahrheitssinn 211
- gesunder ~ und Menschengefühl 155
- herschsüchtige Gewaltthätigkeit gegen den 125
- natürlicher 61
- ordentlicher 236
- Menschenwohl 80
- Menschenwürde 86
- und Menschenglück 210

- Menschheit 42, 61, 68, 101, 126, 208, 212
 - Beglückung der 155
 - leibliches Wohl der 218
 - natürliches Recht der 56
 - Natur und Bestimmung der 81
 - stufenmäßige Erleuchtung und Verbesserung der 84
 - Vormund der ~ und Zerbrecher ihrer Ketten 52
 - Würde der 120
 - Zweck der vernünftigen 146
- menschlich
 - allgemeine ~ Glückseligkeit 59
 - Angelegenheit 203
 - aufmerksamer Beobachter der ~ Natur 155
 - Beglückung des ~ Geschlechts 163
 - Besserung und Wohlfahrt 164
 - Denken 138, 199
 - Erkenntniß 152
 - Erziehung 41
 - Existenz 20
 - Fähigkeiten und Güter der ~ Natur 127
 - fortgehende Aufklärung der ~ Erkenntnisse 49f
 - Geist 211
 - Geschlecht 33, 63, 67, 72, 79, 135, 142, 157, 159, 169, 205, 209, 211, 217, 229, 243
 - Gesellschaft 46, 66, 70, 144, 160
 - Gesetz des ~ Denkens 218
 - Glück 81, 121
 - Glückseeligkeit 34
 - Glückseligkeit 143, 158, 246
 - Grundlage der ~ Glückseligkeit 163
 - Grundsatz der ~ Erkenntniß 227
 - Körper 221f
 - Leidenschaft 69
 - Natur 52f, 80f, 83, 124, 154, 175
 - Natur der ~ Seele 219
 - scheinbare Disharmonie ~ Dinge 17
 - Seele 151
 - Sicherheit und Glück der ~ Gesellschaft 56
 - Tugend und Zufriedenheit 125
 - Ungewißheit des ~ Denkens 92
 - Unnützlichkeit der Gottesverehrung zu ~ Pflichten 40
 - ursprüngliche und unmittelbare Empfindung der ~ Natur 212
 - ursprünglicher Zweck, Wunsch und Bedürfnis unserer vernünftigen ~ Natur 198
 - Verbesserung ~ Einsicht 208
 - Veredlung der ~ Seele 92
 - vernünftige ~ Natur 14, 152, 237
 - Verstand 200
 - Verstandeswelt 176
 - vollkommene ~ Glückseligkeit 227
 - Zustand 127
- Merkmal des Wahren 57
- Messe 50
- Metaphysiker 46
- metaphysisch
 - aristotelisch-~ Theologie 156
 - Grübler 47
 - Skeptiker 210
 - Speculation 209
- Meteor 209
- Methode 71, 145, 151, 213, 239
- Million 20
- Misbrauch 163 (siehe → Mißbrauch)
 - Invektive gegen hierarchische 164
 - Misdeutung und 173
 - Misverstand und 163
 - Schwall von Abgeschmacktheiten und 31
- Misdeutung 245
 - und Misbrauch 173
- Misgestalt des abergläubigen oder scholastischen Unsinns 41
- Missionarien, fanatisch zudringliche 61

- Mistrauen 102, 228 (siehe → Miß-
trauen)
 Misverständnis 177 (siehe → Mißver-
stand)
 – und Mißbrauch 163
 mißbehagliche Empfindung 205
 Mißbrauch, Mißverständnis und 9
 (siehe → Mißbrauch)
 Mißkenntniß 69
 Mißtrauen, gegenseitiges 230 (siehe
→ Mistrauen)
 Mißverständnis und Mißbrauch 9
 Mitbürger 201
 Mitleiden und Verachtung 75
 Mitmensch 99
 Mittel 209, 220, 228, 234
 Mittelgattung 177
 mittheilen 124
 mittlerer
 – Alter 25
 – Legende des ~ Zeitalters 223
 – Zeiten 156
 Mode
 – Lieblingsphrase der 139
 – Werk der 122
 modernisiertes Gewand 230
 Modification 173
 Modifikation 230
 modischer Schwindel 236
 Möglichkeit zu irren, bescheidenes
Bewußtseyn der 246
 Mönch 165
 mönchische Moralität 149
 Mond, Unterredung mit dem 21
 Moral 35, 40, 86
 – Idee von der 38
 – und Rechtschaffenheit 39
 – Zweck der 38
 moralisch
 – Beziehung 95f
 – Erziehung 42
 – Gefühl des innigsten Wohlgefallens
an ~ Rechtschaffenheit und Güte
39
 – Glückseligkeit 169
 – Gute 181
 – natürliche ~ Empfindung 236
 – oder historische Gewißheit 125
 – oder religiöse Wahrheit 215
 – Ordnung 123
 – Polizey 166
 – Rechtverhalten 39
 – Redlichkeit gegen sich selbst 239
 – Regierung eines höchsten Wesens
59
 – Sinn 114
 – Unart 241
 – und religiöse Empfindung 96
 – und religiöse Erkenntniß 100
 – Unnützlichkeit 53
 – unschädlich 99
 – Verbesserung 38, 241
 – Verderbniß 48
 – Veredelung 212
 – Verschlimmerung 59
 – Welt 245
 – Wohl 69
 – Zügellosigkeit 62
 Moralist
 – irreligiöser 142
 – unser Weiser und 165
 Moralität 19, 37, 47, 50, 53, 93, 128,
237
 – aufgeklärte religiöse 120
 – Begriff von 212
 – des Unglaubens 27
 – großes Gefühl der höheren alles
umfassenden 114
 – Grundsatz der ~ und allgemeinen
Religion 108
 – innerliche 43, 157
 – irreligiöse 40
 – mönchische 149
 – öffentliche Aufrechterhaltung und
Beförderung der 162
 – religiöse 185
 – Religion und 19
 – und Religion 36, 246
 – Verehrer Gottes und der 209
 – wahre 142

- Wichtigkeit der 214
- wirkliche ~ und Tugend 49
- morgenländische Kleidertracht 188
- Motiv 38, 49
 - Maxime und 42
- Theorie über die Tugend und ihre 53
- Münze 199
- Munterkeit des Geistes 248
- Muschel 199
- Musik im Himmel, ewige 53
- Muße 159
 - Stunden der 199
- Muth 13, 232
 - Ehre des ~ und der Herzhaftigkeit 160
 - fröhlicher 67
 - zu Gott 239
- Muthwillen 90
- muthwilliger Verächter 132
- Mystik, empfindende 156
- Mystiker, andächtiger 157

- nachahmen 213
- nachahmendes Volk, unser 231
- Nachahmer der uneingeschränkten göttlichen Wohlthätigkeit und Liebe 227
- Nachahmungsbegierde 231
- Nachbar 188
 - unser flüchtiger 33
- Nachdenken 16, 87, 95, 109, 198, 233
 - Anfang und Aufweckung des eigenen weiteren 179
 - Anstrengung des reinen vernünftigen 221
 - Anstrengung eines nicht sinnlichen 232
 - eigenes 182
 - Frucht der Erfahrung und des 239
 - Kenntniß und 111
 - langsames 206
 - ordentliches 224
- nachdenkendes Gemüth 224
- nachfolgende Entwicklung 15
- nachgebetet 175
- nachgesprochene Meinung, theoretisch
 - gegläubte oder 95
- Nachlässigkeit
 - in der Untersuchung 28
 - Verschuldung der 172
- Nachsagen 242
- nachsichtsvoll
 - Billigkeit 172
 - Menschenliebe 86
- Nachtheil 129, 215
- Nachwelt, Wohlthäter seiner Zeitgenossen und seiner 121
- näher
 - das ~ Nützliche 18
 - Gemeinschaft mit Gott 225
- nähren 149
- Nahme 134, 141, 159, 181, 187, 191 (siehe → Name)
 - blinder 189
 - bloßer 189
 - Schall gewohnter 140
 - und Glaube des Christenthums 163
- Nahrung und Thätigkeit des Geistes 26
- Naivetät 113
- Name 126, 132 (siehe → Nahme)
 - ehrwürdiger ~ der Aufklärung 205
 - feyerlicher ~ der reinen Lehre 242
 - Idee und ~ des Christlichen 178
 - Neuheit der 177
 - Vermeidung und Herabsetzung eines 181f
- Namensveränderung 177
- Nation 52
- Nationalbeziehung 83f
- Nationalcharakter 48, 231
- natürlich 69, 145, 169, 173
 - Abzweckung 81
 - Anlage 213, 216, 225
 - Begriff 227
 - Bekenner der ~ Religion 155, 178
 - Bekenntniß der ~ Religion 136

- Charakter 27
- edle ~ Empfindung 10
- Empfindung, Maxime und Handlungsweise der Menschen 167
- Erkenntniß von Gott 189
- Folge der Dinge 39
- Fortschritt 176
- Glaube an Gott 207
- größere Aufklärung der ~ Religion in und aus der christlichen 208
- Kraft 226
- Menschenverstand 61
- moralische Empfindung 236
- oder christliche Glaubenslehre 172
- Principien 213
- Recht der Menschheit 56
- Religion 135, 137, 220
- Tempel der ~ Religion 189
- Trieb 230
- Ueberzeugung und Empfindung von der wahren ~ Religion 187
- und christliche Religion 86f
- Verehrer der ~ Religion 207
- Verhältniß der Dinge 37
- Wahrheit 208
- Wahrheitsgefühl 94
- Wunder des Magnets 222f
- natürlichster
- Pflicht der Unpartheylichkeit 35
- Sinn 244
- Natur 13, 27, 42, 81f, 86, 117, 123f, 178, 209, 211, 218, 223, 225, 238
- an sich 240
- Anblick der 200f
- Anlage unserer 116
- Anlage unserer vernünftigen 206
- Art und 62
- aufmerksamer Beobachter der menschlichen 155
- begreifliche 30
- der menschlichen Seele 219
- der Sache 11, 38, 190
- des Gegenstandes 220
- Fähigkeit und Anlage der 147
- Fähigkeiten und Güter der menschlichen 127
- Freyheit der 143
- Gebet an die 137
- Gesetz der 217
- glückliche Anlage der 36
- Kleinheit der ~ oder Kunst 21
- körperliche 151
- Kraft der 216
- meine 38f
- menschliche 52f, 80f, 83, 124, 154, 175
- Ordnung der 77, 176, 221, 224
- Religion der 154
- Segen des Herrn der 154
- System der 137
- und Bestimmung der Menschheit 81
- unserer Seele 126
- unveränderliche ~ des Menschen 58
- Urheber und Herr der 13
- ursprüngliche und unmittelbare Empfindung der menschlichen 212
- ursprünglicher Zweck, Wunsch und Bedürfniß unserer vernünftigen menschlichen 198
- verderbliche 95
- vernünftige 23, 150, 228
- vernünftige menschliche 14, 152, 237
- Wirkungsart der 218
- Naturkraft 222, 237
- verborgene 234
- Naturkündiger 56
- Naturwissenschaft 217
- Nebel 236
- Nebenbeschäftigung 199
- Nebengeschöpf 68
- Nebemensch 56
- Nebenposten 29
- Nebenvortheil 235
- Neckerey, unnütze 161
- Neigung 174
- Bekämpfung unordentlicher 233

- Empfindung und ~ der Seele 95
- freywillige 43
- geheime ~ und Wünsche des Herzens 28
- und Absicht 220
- zügelscheue 231
- neu
 - Aufklärungsgeist 42
 - Belehrung 123
 - Offenbarung Gottes vom Himmel 223
 - Philosophie 143
 - Reformation 164
 - Sprachgebrauch 141
 - vorsätzliche Erfindung und Einführung ~ Irrthümer 101
 - Wort 176
- Neuerungssucht 241
 - Aufklärung oder 177
- neuerungssüchtige Künstley 112
- Neugier 184, 199
- Neuheit 222
 - der Dinge 191
 - der Namen 177
 - der Sache 186, 211
- Nichtachten unserer Beziehung auf Gott, vorsätzliches Vergessen und 14
- Nichtachtung 26, 228
- Nichtatheismus 140
- Nichtdenker 103
 - Denker und 174
- Nichtgebrauch 127
- Nichtglaube 12, 210
 - Glaube oder 239
- Niedergeschlagenheit 15
- Niederreißen und Wegwerfen, Lügen 73
- niedrig
 - Haderkunst 28
 - Selbstsucht 76
 - Stand 60
- niedrigere Stufe der Realität und Vollkommenheit 211
- nöthige Vorkenntniß 110
- nothwendig 101, 241
- Nothwendigkeit 240
 - absichtlose 67
- nützen 97f
- Nützen 191
- nützlich 27, 58, 65, 101, 105, 121, 162, 196, 201, 217, 226, 237, 245
 - Erfolg 114
 - religiöse Wahrheit 107
 - Wirkung 104
- Nützliche, das 57
 - das nähere 18
 - das Wahre und 102
- Nützlichkeit 159
 - oder Unnützlichkeit der Religion 44
- nützlichste Glieder, Menge der aufklärtesten, verdienstvollsten und 165
- nutzbarer 208
- Nutzbarkeit 58, 202, 211, 216, 242
 - göttliche Würde und ~ des Evangeliums 243
- Nutzen 6, 20, 34, 38, 45, 55, 60, 74, 91, 101, 108, 126, 131, 167f, 190, 217, 243
 - allgemeiner 51, 59
 - der Religion 242
 - des Unglaubens 66
 - dieses Glaubens 35
 - für das Ganze 54
 - für die Religion 162
 - großer 214
 - reiner 209
 - wahrer und ins Ganze gehender 104
 - Werth und 48, 129
 - wirklicher 189
 - Zweck und 186
- oberstes Wesen, Absicht eines 12
- Object unserer Erkenntniß 221
- Obrigkeit 107
- obrigkeitlich
 - eingeführte Glaubensmeinung 106

- Verordnung 105
- öffentlich 56, 143, 203
- Aufforderung zur ~ Uebung der Vernunftreligion 185
- Aufrechthaltung und Beförderung der Moralität 162
- Belehrung 168
- Belehrung des Volks 105
- Belehrung und Ermahnung 159
- christlicher Gottesdienst 190
- Freyheit ~ Erörterung in Religions- sachen 90
- Gottesdienst für die reine Vernunft- religion 183
- Religionslehrer 106
- Religionsübung 185
- Unterhaltung 166
- Zeugniß 143
- Oekonomie der Seele, innerliche 82
- Offenbarung 128
- neue ~ Gottes vom Himmel 223
- ungewöhnliche ~ und Erscheinung 232
- offene Welt 196
- offenherzige heitere Art 114
- Offenherzigkeit 119
- Ohnmacht 160
- Operation 221
- Opfer 244
- orakelmäßige Kürze 139
- Orakelspruch, witziger und dreister 174
- Orden 158
- geistlicher 161
- Ordensband 20
- ordentlich
- Fortgang der Verstandescultur 227
- Menschenverstand 236
- Nachdenken 224
- Sprachgebrauch 244
- Ordnung 59, 211, 245
- Absicht, ~ und Weisheit 82
- Anblick und Empfindung der gro- ßen allgemeinen Regelmäßigkeit und 225
- bürgerliche 77
- der Natur 77, 176, 221, 224
- Erkenntniß von der 151
- Festhaltung der Seele an Wahrheit, ~ und Harmonie 146
- gesellschaftliche ~ und Ruhe 236
- Gesetz der ~ und Schönheit 129
- moralische 123
- und Glück des gesellschaftlichen Lebens 41
- Orthodoxie
- unhaltbare 30
- Unterschied zwischen eingeführter ~ und christlicher Religion 108
- Paradies 122
- auf Erden 166
- Parthey 30, 93, 109f, 136, 141, 144, 175, 179, 181, 184, 215, 246
- Bekenntnißbücher der christlichen 131
- der Guten 119
- machen 160
- Ungereimtheit einzelner 29
- Partheyeifer 240
- partheyisch 28, 129, 191
- Partheylichkeit 192
- Partheynahme, verhaßte 134
- Partheynehmer 143
- partheysüchtiger Sectengeist 242
- patriotisch 161
- Geist 40
- Patriotismus und Menschenliebe 55
- Pedanterey, mechanische 119
- Periode der zunehmenden Sittenver- derbniß, diese 48
- periodische Schriften 34
- Persiflage 57
- persönlich
- Feindschaft 174
- oder gesellschaftliches Glück 35
- Ruhe und Glückseligkeit 43
- Vertheidigung 247
- Person 182, 232
- des andern Geschlechts 27

- von Einsicht und Wahrheitsliebe 207
- Pfafferey, Priesterthum und 165
- Pfarrgeistlichkeit in Frankreich 165
- Pflicht 96, 99, 138, 159, 163, 218
- Empfindung und ~ der Menschen 189
- gesellschaftliche 37
- heilige 44
- natürlichste ~ der Unpartheylichkeit 35
- Tugend und 171
- Unnützlichkeit der Gottesverehrung zu menschlichen 40
- pflichtmäßig 101f
- Phänomen 69
- Philosoph 56f, 98, 210
- hervorschiessende 34
- Poeten und ~ Frankreichs 31
- Philosophie 17, 44f, 74f, 138, 179, 231
- ächte ernste deutsche 174
- der Glücklichen und Reichen 122
- der Räte und Kanzelisten 19
- eigene 225
- erkünstelte 126
- neue 143
- System von 14
- über das Christenthum 111
- Philosophin 25
- philosophisch 75
- Eiferer 70
- Geist 210
- Haushaltungskunst 21
- Kleid 76
- Kühnheit 26
- Menschenbeobachtung 94
- oder gelehrte Einsicht 175
- Scharfsinn 73
- und glücklich 15
- und hierarchische Verunstaltung des Christenthums 79
- und theologischer Horizont 235
- vorgeblicher ~ Ungläubiger 142
- Zunft 74
- Zweifler 174
- philosophischreligiöse Sekte 186
- Physik 86
- physisch 245
- Speculation 86
- Plan 144, 229
- und Absicht in der Schöpfung 81
- Pöbel 175
- Poet und Philosoph Frankreichs 31
- Polemik 187
- Polemiker 134
- polemische Arglist 93
- Politik 81, 99
- arglistige 70
- kluge 45
- Politiker 48
- politisch
- Abhandlung 149
- Einrichtung und Gebot 105
- Gesellschaft 82
- Glückseligkeit 47
- Polizey, moralische 166
- populäre Deklamation 175
- Popularität, vernunftmäßige 86
- positive Religion 136, 220
- Positive, das 183
- Prälat 165
- Präsumtion 48
- praktisch 212
- allgemeine ~ Grundlehren der Religion 48
- Einfluß 141
- Hauptlehre des Christenthums 242
- Lehre 239
- Praktisches des Glaubens, Eifer für das 93
- predigen 143
- Prediger 67, 107, 167, 186
- und Geistlicher 164
- Predigerstand 168
- Predigt 189
- Priester 44
- Priesterbetrug 31
- Geist der Herrschsucht, der Heucheleiy, des ~ 164

- Priesterschaft, sogenannte 163
 Priesterthum und Pfafferey 165
 Principium 40, 47, 125
 – natürliches 213
 – wirksames 114
 Privatgottesdienst 186
 Profeßion 10
 Prophet 85
 Prophezeiung des Besseren 124
 Proportion 174
 protestantisch
 – Geistlichkeit 160
 – Kirche 164
 – Welt 230
 provisorisches Beybehalten voriger
 Meinungen 103
 Prüfen und Untersuchen 124
 prüfender Verstand, Gericht des 233
 Prüfung 196
 – bedachtsame ~ der Religion 27
 – freyere 180
 – genaueste 206
 – ruhiger Geist der 246
 Prüfungsvermögen 246
 Psalmdichter 85
 Publikum 5, 101, 204
 Pythagoreer 179
- quälend 21
 Quelle
 – der Gemüthsberuhigung 58
 – der Tugend und Seelenruhe 243
 – des Elends 121
 – des Elends unsrer Zeiten 166
 – gemeinschaftliche ~ und Regel 225
 – seiner Beruhigung 181
 – und Folge des Widerspruchs 89
- Rad und Triebwerk 38
 radikale Heilung, geschwinde und
 167
 Räsonnement 34
 räsonnirende Weisheit 232
 Räte und Kanzelisten, Philosophie
 der 19
- Räthsel 227
 räthselhafte Dinge 228
 raffinierte Sinnlichkeit 82
 räsonniren 125
 räsonnirende Fähigkeit 52
 Rath 166
 Rauschen, ewiges 74
 rauschende Gesellschaft 10
 Realität 240
 – lauter 18
 – niedrigere Stufe der ~ und Voll-
 kommenheit 211
 Rechenschaft 185
 Rechnung, Ende der 248
 recht
 – Gebrauch 59
 – gebrauchter Verstand 146
 – Gott fürchten und ~ thun 169
 – reine, ~ verstandene Religion 121
 Recht 123
 – Begriff von ~ und Unrecht 212
 – Empfindung von ~ und Gott und
 wahrer Glückseligkeit 95
 – natürliches ~ der Menschheit 56
 – und Unrecht 59
 – thun 139
 Rechtfertigung 29, 37, 72
 rechtgläubig 241
 – Dringen auf vermeinte ~ Lehrmei-
 nungen 241
 Rechtgläubigkeit 240
 – bloße 214
 – feuriger Verfechter der 71
 – vermeinte 248
 rechtmäßiges Glauben und Fürwahr-
 halten 125
 Rechtmäßigkeit des Gesetzes 106
 rechtschaffenes Gemüth 238
 Rechtschaffenheit 36, 61, 86, 92,
 121, 167, 210
 – Antrieb der 49
 – Antrieb zur 58, 148
 – bürgerliche 100
 – Gefühl der 174

- Gefühl des innigsten Wohlgefallens
an moralischer ~ und Güte 39
- Geist des Denkens und der 113
- gleichförmige 120
- gottselige 240
- Moral und 39
- religiöse 69
- und Ruhe 111
- rechtschaffenster Beobachter, aufge-
klärtester und 173
- Rechtverhalten, moralisches 39
- Redekunst 148
- Reden
 - und Streiten über die Religion 115
 - von Religion 140
- reden und thun 13
- Redensart 198
 - gangbare 26
 - Zusammensetzung von Wörtern und 94
- redlich
 - Gefühl 108
 - Gewissenhaftigkeit 235
 - thätige Richtung der Seele zum
Guten und zu Gott 94
- Redlichkeit 43, 146
 - herzliche 60
 - moralische ~ gegen sich selbst 239
- Reformation, neue 164
- Regel
 - gemeinschaftliche Quelle und 225
 - unveränderlicher Grundsatz und ~
des Denkens 126
- Regelmaaß 131
- Regelmäßigkeit und Ordnung, An-
blick und Empfindung der großen
allgemeinen 225
- regierend
 - Daseyn einer ~ Gottheit 222
 - Daseyn eines höchst weisen, guten
und mächtig ~ Wesens 65
 - Gottheit 140
 - gut ~ Gott 15, 86
- Regierer
 - der Welt 225
 - und Wohlthäter der Wesen 22f
- Urheber und 138
- Regierung 12
 - Aufsicht und ~ eines verständigen
höchsten Wesens 210
 - Daseyn und ~ eines höchsten We-
sens 178
 - eines väterlich gesinnten Gottes 79
 - Gewißheit der göttlichen 148
 - Glaube an die gute ~ eines höchsten
Wesens 70
 - göttliche 34
 - Gottes 64, 131
 - moralische ~ eines höchsten Wesens 59
- Regung
 - Erkenntniß und 158
 - und Trieb 138
- Reich, römisches 79
- Reicher, Philosophie der Glücklichen
und 122
- Reichthum, Begierde nach 46
- rein
 - Anstrengung des ~ vernünftigen
Nachdenkens 221
 - Deismus 136f
 - feyerlicher Name der ~ Lehre 242
 - geistiges Vergnügen 39
 - Gläubiger der Vernunft 190
 - Glaube 64, 244
 - Herz 118
 - lautere Wahrheit 101
 - Nutzen 209
 - öffentlicher Gottesdienst für die ~
Vernunftreligion 183
 - recht verstandene Religion 121
 - Religion 45, 86
 - Religion der Vernunft 182
 - Vergnügen 35
 - vernunftmäßiges ~ Licht 236
 - Vernunftreligion 154
 - Wahrheit 209
- Reinigen der Religion 157
- Reinigung 241

- Reisebeschreibung 165
 Reisen, bedachtsames 197
 reizbarere Empfindsamkeit des Temperaments 215
 religiös
 – Aberglaube 214
 – aufgeklärte ~ Moralität 120
 – Begriffe und Behauptungen 40
 – Denkungsart 119, 135
 – Erkenntniß 61, 227
 – erklärter Verläugner ~ Grundsätze 132
 – Erziehung 195
 – Fanatismus 156
 – Gesinnung 219
 – Grundsatz 36
 – moralische oder ~ Wahrheit 215
 – moralische und ~ Empfindung 96
 – moralische und ~ Erkenntniß 100
 – Moralität 185
 – nützliche ~ Wahrheit 107
 – Rechtschaffenheit 69
 – von der Einbildungskraft versinnlichte Eindrücke 157
 – Rührung 154
 – sinnliche Vorstellung ~ Wahrheiten 151
 – System 71
 – Ueberzeugung 212
 – Vereinbarung 184
 – Vorurtheil 154
 – wahre ~ Erkenntniß 241
 – Wahrheit 97, 158
 – Widerwillen gegen ~ Ueberzeugung und Gesinnung 76
 – Zwang ~ Vorurtheile 117
 Religiosität 234 (siehe → Religiosität)
 Religion 7, 10f, 17f, 22, 25, 28, 31, 33–42, 48f, 52, 62, 64f, 69, 71f, 76, 78–81, 87, 89–91, 93, 95f, 98, 101, 105, 109, 114, 120f, 125, 129f, 132, 135, 139–142, 144, 147, 149f, 154, 156, 158, 171–174, 178, 180f, 183, 192f, 200, 205f, 214f, 217, 219, 223, 228, 231, 233–238, 240f, 245
 – abergläubige Verirrung in der 213
 – allgemeine 209
 – allgemeine praktische Grundlehren der 48
 – Anfall auf die 30
 – Anfall auf die ~ und ihre Lehren 30
 – aufgeklärter Freund der 30
 – Aufklärung und Ueberzeugung der 223
 – Aufrechthaltung der 125
 – Ausbreitung der 129
 – bedachtsame Prüfung der 27
 – Begriff von 99, 212
 – Begriff von der 70, 176
 – Bekenner der natürlichen 155, 178
 – Bekenntniß der natürlichen 136
 – belebendes Gefühl der 153
 – Beleidigung der 142
 – bessernde und beruhigende 90
 – bestellter Lehrer der 158
 – Bestreitung der 177
 – Bestreitung der großen Grundwahrheit aller 243
 – Beweis der 220
 – christliche 78, 80, 131, 136, 166, 183
 – der Natur 154
 – der Vernunft 181, 185
 – der Völker 86
 – des Christenthums 162
 – des Volks 182
 – Dienst der 107, 145, 226
 – doppelte 103
 – edle, ermunternde und tröstende Lehren der christlichen 32f
 – ehrwürdige und wohlthätige 163
 – Eiferer für die 171
 – eigentliche 37, 141, 225, 244
 – eigentliche christliche 79
 – Empfindung der 119
 – Empfindung des Werths der 192

- Empfindung von der 19
- Entgegenstreben von ~ und Unglaube 168
- entschlossene Auflehnung gegen die 26f
- erste Grundwahrheit aller 209
- Erziehung und 42
- eure 111
- feindselige Behandlung der 28, 172
- Freund der 172
- Freund und Feind der 144
- für die Sinne 215, 217
- Gefühl der 187, 197
- Gefühl von 61
- geheimnißvolle Einsicht in die 226
- Geist der 19
- Glaube der 45, 63
- glücklichmachende 239
- Gott und die 40
- größere Aufklärung der natürlichen ~ in und aus der christlichen 208
- großer Gegenstand der 64
- großer Zweck der 131
- Grundlage aller 137
- Grundlage der 59
- Grundlehre der 128
- Grundsatz der 232
- Grundsatz der Moralität und allgemeinen 108
- Grundwahrheit der 50
- Grundwahrheit der geoffenbarten 129
- Hauptsache der christlichen 59
- Herabwürdigung und Bestreitung der 69
- Hinderung der ~ Jesu 242
- im Menschen 146
- Joch der 207
- Lästerei gegen die 143
- Lehre der 96, 106
- Lehre der christlichen 179
- Lehrer der 106
- Moralität und 36, 246
- natürliche 135, 137, 220
- natürliche und christliche 86f
- Nützlichkeit oder Unnützlichkeit der 44
- Nutzen der 242
- Nutzen für die 162
- positive 136, 220
- Reden von 140
- Reden und Streiten über die 115
- reine 45, 86
- reine, recht verstandene 121
- reine ~ der Vernunft 182
- Reinigen der 157
- Sache der 109
- Schätzbarkeit der 124
- Schrift für die 204
- Sittlichkeit und 159
- Stifter einer 183
- Stürmen auf die 89
- Tempel der natürlichen 189
- Theil der 96
- Trümmer der christlichen 182
- Tugend und 37
- Ueberzeugung und Empfindung von der wahren natürlichen 187
- Ueberzeugung von der 126
- um der Gesundheit und des Goldes willen 234
- und Kirche 78
- und Moralität 19
- und Tugend 49, 159
- Unternehmung wider die 175
- Unterschied zwischen der ~ selbst und ihrer Einhüllung 180
- Unterschied zwischen eingeführter Orthodoxie und christlicher 108
- Unterweisungsanstalt zur ~ und Tugend 165
- Verbindung mit der 222
- Verdienst um die 158
- Verehrer der natürlichen 207
- Verfall der 48
- verneinende 98
- vernünftige 183
- vernünftiger Verehrer und Verteidiger dieser 29

- vernunftmäßiges lebendiges Gefühl der 245
- Verteidigung der 67
- Vertilgung der 63
- Volk ohne 47
- vorgegebene 115
- vorgegebene Unnützlichkeit der 35
- Vorstellung des Begriffs von der 6
- Vorwand des Gewissens und der 105
- wahre 103
- Wahrheit in der 98
- Wahrheit und Bewegungsgrund der 167
- Werth der 83, 201
- Wesen der 233
- Wesentliches der 243
- Widerwille gegen die 165
- wirkliche ~ der Vernunft 137
- Wirkung der 61
- Zunehmen der Unsittlichkeit bey dem Abnehmen der 49
- Zwang der 174
- Religionist
- nach der Vernunft 178
- vernünftiger 71
- Religionsbegriff, hergebrachter 101
- Religionseifer 48
- Religionsempfindung
- erster Keim aller zuverlässigen 115
- vernunftmäßige 43
- wahre 76
- Religionserkenntniß 212
- Religionsfeind, frevelnder leichtsinniger 133
- Religionsfreund 130
- Religionsgefühl, Aufrechthaltung des 190
- Religionsgewißheit 224
- Religionshaß, Abscheulichkeit des 214
- Religionskenntniß, Verbesserung der 99
- Religionslast, Wegschaffung der 66
- Religionslehre, streitige 111
- Religionslehrer
- besoldeter 204
- öffentlicher 106
- Religionsmeinung 108
- Religionsparthey 134
- Religionsphantom 240
- Religionssache, Freyheit öffentlicher Erörterung in 90
- Religionsatz 80
- Religionsstürmer 65
- Religionssystem 32, 139, 189
- Religionstheorie 97
- Religionsüberzeugung 213
- Religionsübung, öffentliche 185
- Religionsunterricht 197
- Religionsverächter, erklärter und Werbung treibender 10
- Religionsverspottung, Kunst der 30
- Religiosität 23 (siehe → Religiösität)
- sinnliche 153
- übernatürliche und abergläubige 135
- wahre 120
- Wegschaffen der 166
- Resultat 9, 175
- Retorsion 128
- Revolution 118, 175
- richtender Leser, Urtheil des 247
- Richter 87, 106f
- der Wahrheit 126
- erster 203
- uneingenommener 27
- Richterstuhl 126
- seiner eigenen Vernunft und Billigkeit 29
- Richterstul 236
- richtig
- Begriff 92
- Darstellung ~ Gründe 242
- Vorthail des ~, gegründeten Christenthums 96
- Weg 232
- Richtmaaß zum Urtheilen 127
- Richtschnur 115

– seines Verhaltens 181
 Richtung 138
 – angestrenzte 173
 – der Seele 146
 – des Gemüths 234
 – des Geschmacks 117
 – redliche, thätige ~ der Seele zum
 Guten und zu Gott 94
 Ritter, gerüsteter 160
 Römer 165
 römisch
 – Reich 79
 – Schicksal des ~ Staats 78
 römischkatholische Kirche 164
 romanhafte Erdichtung 180
 Rotte 143
 ruchlos
 – Spötter 174
 – Witz 119
 Ruchlosigkeit 118
 Rücksicht 13
 – äußerliche 138
 – menschenfreundliche 56
 rühren 85, 113, 154f, 189
 – und wirken 104
 rührend 17
 – und erhebende Empfindung 83, 85
 Rührende und Erweckende, Berau-
 bung alles 155
 Rührung 21, 60, 97, 152, 216
 – religiöse 154
 rührungsvoll 225
 – Andacht 187
 Ruhe 51, 116, 197
 – der bürgerlichen Gesellschaft 100
 – des Geistes 159
 – gesellschaftliche Ordnung und 236
 – heitere ~ des Geistes 92
 – meines Lebens 247
 – persönliche ~ und Glückseligkeit
 43
 – Rechtschaffenheit und 111
 – System von sorgloser 22
 – träge 157
 – Tugend und 68

– und Wohlfahrt 105
 Ruhepunkt 145, 212
 – der Wahrheit 118
 ruhig 73
 – Geist 246
 – Geist der Prüfung 246
 – Geist und Sprache der ~ Untersu-
 chung 206
 – unbefangener ~ Blick 173
 – und glücklich 132
 – Urtheil der Vernunft und des Ge-
 wissens 173
 ruhiger 240
 Ruhmsucht 51

 Sache 177, 182, 191f
 – Beschaffenheit der 204
 – Bewußtseyn einer guten 119
 – der Religion 109
 – Natur der 11, 38, 190
 – Neuheit der 186, 211
 Sachwalter 72
 Säugling 208
 sagen und thun 77
 Sammlung
 – des Gemüths 87
 – ernsthafte ~ des Gemüths 145
 Sanftheit, schüchterne 27
 Sarkasmus 31
 Satz 242
 – erlernter ~ und Formel 95
 Scham, falsche 120
 schaamlose Schrift, unsittliche 143
 Schaden 91
 – Vorthail und 159, 162
 schädlicher Zwiespalt 106
 schämen 21, 151
 Schätzbarkeit
 – der Religion 124
 – und Liebenswürdigkeit der wahren
 christlichen Grundlehre 168
 Schätzung 193
 – gefühlvolle ~ erheblicher Gegen-
 stände 18
 schaffen, Licht 74, 152

- Schall
 – bloßer ~ eines Wortes 178
 – gewohnter Nahmen 140
 Scharfsinn 244
 – philosophischer 73
 scharfsinniger Verstand 163
 Schatz von Erkenntniß und Beruhigung 226
 Schaum, glänzender 174
 Schauspiel 199
 Scheidemauer 132
 Scheidewand 13, 140
 Scheideweg 197
 Schein der Vernunft 65
 scheinbare Disharmonie menschlicher Dinge 17
 Scherz, ermunternder 114
 scheuender Held, Gefahr 30
 Schicksal 17, 35, 90
 – blinder Wirbel des 66
 – der Menschen 20
 – des römischen Staats 78
 – Veränderlichkeit des Lebens und des 213
 Schikane 198
 – Spott und 143
 Schimäre, Betäubung und 118
 Schlaf, magnetischer 222
 Schlange 13
 schlimmer Vorsatz 174
 Schluß 190
 – spitzfindig gesuchte 210
 Schlußart, Gesetz der analogen 139f
 Schmähen, Tadeln und 149
 Schmähschrift wider das Christenthum 143
 schmecken 82
 schmerzhaft Erfahrung 123
 Schmuck 25
 Schöne, das
 – Geschmack des wesentlich Großen, ~ und Guten 76
 – Gute, Große und 146
 – Ursprung alles ~ und Guten 82
 – wirkliches 20
 Schönheit
 – der Tugend 36
 – der tugendhaften Selbstbeherrschung 43
 – Gesetz der Ordnung und 129
 Schöpfer 154
 – Vermengung der Geschöpfe mit dem 225
 Schöpferkraft, übernatürliche und unmittelbare Wirkung der göttlichen 223
 Schöpfung 226
 – Plan und Absicht in der 81
 Scholasticismus 31
 Scholastik, trockene 156
 Scholastiker, spekulirender 157
 scholastischer Unsinn, Misgestalt des abergläubigen oder 41
 schonend
 – Höflichkeit 50
 – Zärtlichkeit 135
 Schonung und Achtung, anständige 180
 Schooßhund, zärtlicher Blick eines 21
 Schranke
 – der Begriffe 137
 – des vernünftigen Denkens 151f
 schreckensvolle Unruhe, ängstliche 15
 schreckliche Wahrheitsliebe 64
 Schrift
 – für die Religion 204
 – periodische 34
 – unsittliche, schaaamlose 143
 – von einer gewissen Gattung 196
 Schriftauslegung, eigene 225
 Schriftsammlung, ehrwürdige 84
 Schriftsteller 158
 – freymüthiger 55
 – gewisse Gattung von Sprechern und 50
 – jugendlicher 34

- schriftstellerische Eigenschaft, lobens-
würdige 54
- schüchterne Sanftheit 27
- Schuld 13
- Irrthum und 236
- Schule
- geheime ~ und Verbrüderung 226
 - verborgene 234
- Schutt des Unglaubens 36
- Schutz und Hoffnung 66
- schwacher Kopf 129
- schwächer
- denkender Haufen 182
 - Haufen 140
- schwärmend
- Fantasey 237
 - Hitze 215
- Schwärmer 129, 153, 155
- erhitzter 157f
- Schwärmerey 122, 150f, 155
- brausende 245
 - Krankheit der 243
 - Schwindel der atheistischen 66
 - Verleitung zur 234
 - wilde 216
- Schwärmergeist, verwirrtester 235
- schwärmerisch
- Ansatz 157
 - Beschaulichkeit 18
- Schwärmersucht 231
- Schwall von Abgeschmacktheiten und
Misbräuchen 31
- schwätzen 75
- Schwindel
- der atheistischen Schwärmerey 66
 - modischer 236
- Schwungrad der Tugendmotive 40
- Secte 215 (siehe → Sekte)
- Sectengeist, partheysüchtiger 242
- Seegen 248 (siehe → Segen)
- Seele 10f, 15, 18, 21f, 35, 39, 44, 67,
82f, 95f, 117, 125, 141, 147f, 150,
153, 155, 183, 186, 191, 212f, 230,
238f
- Anstrengung der 76
 - Aufmunterung und Stärke der 60
 - Aufruhr in der 43
 - Bewegung, Erhebung und Veredlung
der 154
 - dauerhafte Befriedigung der 150
 - denkende und empfindende 138
 - Einfluß auf die 14
 - Empfindung und Neigung der 95
 - Erhebung und Stärkung der ~ durch
Gebet 20
 - Festhaltung der ~ an Wahrheit,
Ordnung und Harmonie 146
 - Frieden der 17
 - Gefühl der 85
 - gutgeartete 131
 - innerliche Oekonomie der 82
 - Leben und Herrschaft in der 43
 - menschliche 151
 - Natur der menschlichen 219
 - Natur unserer 126
 - redliche, thätige Richtung der ~
zum Guten und zu Gott 94
 - Richtung der 146
 - Stellung der 116
 - todte Leerheit der 153
 - Unterstützung der 232
 - Unterstützung und Stärkung der
148f
 - Verbesserung der 157
 - Veredelung der 21
 - Veredlung der menschlichen 92
 - vernünftige, aufgeklärte Erhebung
der ~ zu Gott 16
- Seelenheiterkeit 20
- Seelenruhe 93
- Quelle der Tugend und 243
 - Tugend und 86
 - Tugend und ~ aus Erkenntniß Got-
tes 111
- Seelenverderben, Sitten- und 243
- seelerhebend
- Aussicht auf eine noch glückseligere
Zukunft 248
 - Empfindung 65
 - seelig 234 (siehe → selig)

- Seeligkeit 245 (siehe → Seligkeit)
 Segen des Herrn der Natur 154
 (siehe → Seegen)
 segnende Gottheit, Gefühl von einer
 anordnenden und 21
 Sehnen und Streben 146
 Seite, komische 184
 Sekte 175 (siehe → Secte)
 – philosophischreligiöse 186
 Sekteneifer 106
 – abergläubiger 100
 Selbstbeherrschung
 – edle 36
 – Schönheit der tugendhaften 43
 selbstbewußt 140
 – Gewisheit 197
 Selbstdenken, Anfänger im 103
 Selbsterkenntniß, Anweisung und
 Ermahnung zur 90
 Selbstgefühl und Ehrliche, junger
 Mensch von Kopf 161
 Selbstsucht, niedrige 76
 Selbsttadel 77
 Selbstverläugnung 14
 selig (siehe → seelig)
 – Abhängigkeit von Gott 118
 – Stunden 64
 – Wirkung 154
 Seligkeit 238 (siehe → Seeligkeit)
 – Weg zur 49
 seligmachende oder verdammende
 Wirkung dieser und jener streitigen
 Lehre 241
 Sendung, göttliche 222
 Seuche der falschen Empfindsamkeit
 20
 seufzende Bekehrsucht 119
 seyn
 – Gott 44
 – gut 39, 115
 – Unglück zu 201
 sicher
 – Grundlage 128
 – Ueberzeugung 242
- Sicherheit
 – Beruhigung und 192
 – und Glück der menschlichen Gesell-
 schaft 56
 – und Stärke 152
 sichtbar
 – Erfahrung 151
 – Folge 245
 siegrängen 61, 67
 Siegrufen, ewig lustiges 30
 Simplicität des Evangeliums, ehrwür-
 dige 85
 Sinn 23, 221, 232f
 – äußerlicher 221
 – Berausung der 17
 – Gegenstand der 76
 – moralischer 114
 – natürlichster 244
 – Religion für die 215, 217
 – und Zweck 223
 – wahrer 110
 Sinnesart 82
 – und Handlungsart 12
 sinnlich
 – Anstrengung eines nicht ~ Nach-
 denkens 232
 – Augenschein 221, 233
 – Frivolität 121
 – Gegenstand 182, 222
 – Geist der ~ Ueppigkeit 76
 – Imagination 234
 – Religiosität 153
 – Vorstellung religiöser Wahrheiten
 151
 – Vorstellungsart 84
 – Werkzeug 222
 – Wohlust 46
 – wunderbare ~ Erscheinung 224
 Sinnlichkeit 16, 123, 143
 – Befriedigung der 46
 – ewiger Taumel der frivolen 232
 – raffinierte 82
 – träge 118, 210
 – weiche 233

- Sitte 48, 79, 84
 - Annehmlichkeit der 118f
 - des Volks 162
 - feine 197
 - herrschende Vorstellung und 115
 - Verderber der 144
 - Verderbung der Grundsätze und 80
- Sittenlehre
 - christliche 189
 - Hoheit und Liebenswürdigkeit der ~ Jesu 149
- Sittenlosigkeit 49, 122
- Sittenverderben und Seelenverderben 243
- Sittenverderbniß, diese Periode der zunehmenden 48
- sittliches Gefühl 212
- Sittlichkeit 212
 - und Religion 159
 - Verderber der 142
 - Verfall der 48
- Situation 216
 - individuelle Anlage, ~ und Veranlassung 91
- Skeptiker
 - metaphysischer 210
 - undenkender 210
- sogenannt
 - Geistlicher 158
 - Priesterschaft 163
 - theologische Dinge 11
 - Wegschaffen ~ alter Vorurtheile 206
- Sommeraufenthalt 245
- somnambulirende Beantwortung der Frage 223
- Sonderling, andächtelnder 200
- Sophisterei 61, 137, 201, 239
 - theoretischer Zweifel und 213
- sophistische Verblendung der Vernunft 123
- Sorge
 - für die innerliche Glückseligkeit 159
 - gewißhafte 245
 - oder Freude des Lebens 12
- sorgfältige Verhehlung 12
- Sorgfalt, Aufmerksamkeit und sorglos 127
- Gleichgültigkeit 17, 155
- System von ~ Ruhe 22
- Spalten und Zusammensetzen 156
- Speculation (siehe → Spekulation)
 - metaphysische 209
 - physische 86
 - vernunftwidrige ~ und Wortformel 91
- speculativisch (siehe → spekulativisches)
 - Lehre 97
 - Welt 214
- Spekulation 46, 87, 95 (siehe → Speculation)
 - abstrakte 46
 - unfruchtbare zweifelhafte 69
- spekulativisches Lehrgebäude, bloß 58 (siehe → speculativisch)
- spekulirender Scholastiker 157
- Spiel 174
 - des absichtlosen Zufalls 67
 - mit den Worten 140
- spitzfindig 156
 - gesuchte Schlüsse 210
- Spitzfindigkeit 78, 244
- Spötter 142
 - ruchloser 174
- Spöterey 161
 - Einwurf und 32
 - Verleumdung und 75
- spöttischer Vorwurf 29
- Spott 90, 192
 - und Schikane 143
- Spotten, das 160
- Sprache 34, 56, 84, 115, 124f, 151, 216, 234, 240
 - des Landes 205
 - Geist und ~ der ruhigen Untersuchung 206
 - herabwürdigende 54
 - herrschende Denkungsart und 195

- ungeformte 85
- wahre ~ der Empfindung 155
- zunftmäßige ~ und Geberde 120
- Sprachgebrauch 181
 - allgemeiner 140
 - eingeführter 132
 - neuer 141
 - ordentlicher 244
- Sprachkenntniß 238
- Sprachverdrehung 137
- Sprecher und Schriftsteller, gewisse
 - Gattung von 50
- Sprung auf dem Kirchhof, convulsivi-
 - scher 222
- spüren 137
- Staat 77, 79–81, 100, 162
 - Angelegenheit des 78
 - Dienst des 99
 - Schicksal des römischen 78
 - Vorschriften des 43
- Staatskunst, ungläubige 100
- Staatsverfassung 78
- Stärke
 - Aufmunterung und ~ der Seele 60
 - Geschicklichkeit und 160
 - Licht und 175
 - Sicherheit und 152
- Stärkung
 - Erhebung und ~ der Seele durch
 - Gebet 20
 - und Erquickung 153
 - Unterstützung und ~ der Seele
 - 148f
- stärkungsbedürftiger Glauben der
 - Christen 224
- Stand 161, 201
 - Angebung des 204
 - besserer 121
 - Charakter des 164
 - geistlicher 162, 200
 - niedriger 60
 - unser 200
- Standhaftigkeit des Glaubens 218
- Standpunkt des Geistes 87
- Stellersetzung 41, 214
- Stellung der Seele 116
- Sternkundiger 10
- Stifter 131
 - des Christenthums 85
 - einer Religion 183
- Stiftung 186
- stillstehende leblose Theorie 38
- Stimmung des Gemüths 114
- Stolz 51
- Strafbarkeit 172, 236
- Strafe, göttliche Belohnung und 213
- strafwürdiger Verbrecher 28
- Streben, das
 - nach mehrerem Licht 230
 - Sehnen und 146
- Streit 140
 - Gegenstand des 172
- Streiten über die Religion, Reden und
 - 115
- streitender Theologe 93
- Streitfrage 239
- streitig
 - Religionslehre 111
 - seligmachende oder verdammende
 - Wirkung dieser und jener ~ Lehre
 - 241
- Streitigkeit
 - arianische 78
 - theologische 149
- Streitmaterie 150
- Streitschrift 247
- Strenge, mathematische 221
- Strom des Leichtsinnes 10
- Stubenatheist 44
- Studierzimmer, Atheist im 44
- Studium, würdiges, ehrenvolles 198
- Stürmen
 - auf die Religion 89
 - und Treiben 176
- Stütze
 - der Tugend und des Trostes 61
 - seines Glaubens 221
- Stufe des Glaubens oder des Unglau-
 - bens 11 (siehe → Stufe)

- stufenmäßige Erleuchtung und Verbesserung der Menschheit 84
- Stufe 227 (siehe → Stufe)
 - niedrigere ~ der Realität und Vollkommenheit 211
- Stunde
 - der Muße 199
 - selige 64
- Stupidität 99
- Subscriptionsguineen 185
- Subtilität, unfruchtbare 157
- Sucht nach Ehre 183
- Sünde des eigentlichen Vorsatzes 172
- Summe des Glücks 14
- superficielle Entscheidung 192
- Sympathie und Menschenliebe, Trieb der 39
- Symptom 151, 229
- Synagoge 186
- System 48, 117, 134, 179, 211, 239
 - barbarisches 122
 - bekanntes 225
 - der Natur 137
 - der Theologen 131
 - durchgedachtes 76
 - hergebrachtes herrschendes 107
 - religiöses 71
 - von Philosophie 14
 - von sorgloser Ruhe 22
- systemmäßige Immoralität 93
- Tadel 174
- Tadeln und Schmähen 149
- tägliche Erfahrung 90
- Tändelwerk 21
- Täuschung 219
 - der Imagination 17
- Tafel, fröhliche 10
- Talent 160, 243
 - glänzendes 199
- Taschenspielererei 180
- Taumel
 - des Wohllebens 15
 - ewiger ~ der frivolen Sinnlichkeit 232
- Tempel 86, 185f, 190
 - der natürlichen Religion 189
- Temperament 216
 - reizbarere Empfindsamkeit des 215
- thätig 108
 - Christ 97
 - Empfindung 82
 - Mann 247
 - redliche, ~ Richtung der Seele zum Guten und zu Gott 94
 - Tugend 131
- Thätigkeit 152
 - Fortdauer meines Daseyns und meiner 39
 - Nahrung und ~ des Geistes 26
 - Wärme und 195
- That
 - Gesinnung und 213
 - verborgenste 39
- Thatsache 221, 236
- Theil
 - aufgeklärter ~ der Menschen 103
 - der Religion 96
- Theilnehmung 12, 83, 169, 219, 240
 - aufrichtige ~ des Herzens 131
 - des Herzens 146
 - entschlossene herzliche 23
 - lebhafteste ~ des Herzens 137
 - mit ~ gerührt 21
 - umfassende 56
- Theist, gottesfürchtiger 190
- Theologe 167
 - streitender 93
 - System der 131
- Theologie
 - aristotelisch-metaphysische 156
 - bloße, lautere 10
- theologisch
 - Gelehrsamkeit 195, 200
 - Meinung und Theorie 105
 - philosophischer und ~ Horizont 235
 - sogenannte ~ Dinge 11
 - Streitigkeit 149

- theoretisch
 – Ausreißung ~ Irrthümer 92
 – geglaubte oder nachgesprochene Meinung 95
 – Ungläubiger 49
 – Unrichtigkeit 97
 – Zweifel und Sophisterei 213
 Theorie 96, 245
 – Einsicht und ~ des Verstandes 94
 – stillstehende leblose 38
 – theologische Meinung und 105
 – über die Tugend und ihre Motive 53
 – unverständliche 167
 Theurgie 219
 Thier 42, 82
 Thron, Atheist auf dem 44
 thun 198
 – Gott fürchten und recht 169
 – Recht 139
 – reden und 13
 – sagen und 77
 – Wunder 233
 Thun
 – äußerliches ~ und Leiden 106
 – Wollen und 95, 216
 Thurm und Glocke, deistischer 185
 Tiger 44f
 Tiranny, geistliche Unsinnigkeit und 160
 Tod
 – Annäherung des 15
 – fortdaurendes Leben nach dem 148
 – Hoffnung nach dem 97
 – Leben nach dem 53
 – nach dem ~ zu erwartende vergeltende Fortdauer 59
 Todestrennung 14
 todte Leerheit der Seele 153
 todkalte Fühllosigkeit 216
 tödliche Erstarrung 156
 Toleranz, Aufklärung und 75
 Ton
 – bigotter 57
 – bitter verächtlicher ~ gegen die Christen 72
 – gleichförmiger ~ des Umgangs 12
 – herrschender ~ des Denkens 117
 Tonsur 45
 Torso, vatikanischer 154
 Totalität der Menschen 163
 Tracht, abendländische 188
 Tradition 101
 – übernatürliche 227
 träge
 – Ruhe 157
 – Sinnlichkeit 118, 210
 Trägheit 221
 – im Untersuchen 174
 Träumerei 20
 transcendente Untersuchung 46
 Traum von Glückseligkeit 62
 traurig
 – Entbehrung 65
 – ernsthafte und ~ Betrachtung 14
 – Vergessen 26
 Treiben, Stürmen und 176
 treibender Religionsverächter, erklärter und Werbung 10
 Treiber, geschäftiger Führer oder 177
 Treue 87, 219
 – eheliche 60
 treuherzig 96
 Trieb 210, 213, 243
 – der Sympathie und Menschenliebe 39
 – Gedanke und 86
 – natürlicher 230
 – Regung und 138
 Triebfeder 72
 – der Tugend 36
 Triebwerk, Rad und 38
 trockene Scholastik 156
 trösten 123
 tröstend 156
 – Aussicht 82
 – beßernde und ~ Lehre 240
 – edle, ermunternde und ~ Lehren der christlichen Religion 32f

- Tröstung 122
- Ermahnung und 85
- Trost 32, 127, 152, 216
- aufmunternder 153
 - Beruhigung und 148
 - Gründung unseres ~ und unserer Hoffnung 241
 - Grundlage der Tugend, des ~ und der Hoffnung 134
 - Stütze der Tugend und des 61
 - Tugend und 95
 - und Freude 65
 - wahrer Grund der Beruhigung und des 79
 - Zweck der Tugend und des 245
- trostloser Unglaube 67
- Trostlosigkeit 94
- vermischtes Gefühl von ~ und Unmuth 14
 - verzagende 59
- Trotzkopf gegen Gott 119
- Trümmer der christlichen Religion 182
- Trugschluß 219
- Tugend 32, 35, 37, 40, 45, 55, 59, 62, 65, 70, 78, 90, 123, 142, 146, 178, 181, 206, 214f, 220, 223, 247
- Antrieb zur 39, 65
 - Anweisung zur 163
 - Beleidigung der 142
 - bürgerliche 100
 - Eifer für ~ und Menschenliebe 142
 - Eifer in der 53
 - Erweckung zur 50
 - Freund Gottes und der 85
 - Frucht der 138
 - gemeinnützige 39
 - gesellschaftliche 149
 - Grundlage der ~, des Trostes und der Hoffnung 134
 - heilige Verbindlichkeit der 79
 - Hervorbringung der ~ und Zufriedenheit 80
 - herzliche Ehrerbietung gegen Gott, Wahrheit und 108
 - menschliche ~ und Zufriedenheit 125
 - Quelle der ~ und Seelenruhe 243
 - Religion und 49, 159
 - Schönheit der 36
 - Stütze der ~ und des Trostes 61
 - thätige 131
 - Theorie über die ~ und ihre Motive 53
 - Triebfeder der 36
 - und Glück des Menschen 163
 - und Pflicht 171
 - und Religion 37
 - und Ruhe 68
 - und Seelenruhe 86
 - und Seelenruhe aus Erkenntniß Gottes 111
 - und Trost 95
 - Unterweisungsanstalt zur Religion und 165
 - Verbindlichkeit zur 37
 - wirkliche Moralität und 49
 - Zweck der ~ und des Trostes 245
- Tugendeifer 152
- Tugendfleiß 93
- tugendhaft 154
- Schönheit der ~ Selbstbeherrschung 43
- tugendhafter und glücklicher 61
- Tugendliebe 92
- Tugendmotiv, Schwungrad der 40
- tumultarisch 177
- Turban 188
- tyrannisirende Leidenschaft 77
- Uebel 171, 173, 188, 235, 241
- Gefühl des 121
- übelverstandener Aufklärungsseifer 73
- Ueberdruß, Besorgniß eines 23
- Uebereinstimmung
- innerliche ~ und Befriedigung 169
 - und Zufriedenheit mit sich selbst 198

- Ueberlegung 17, 229
 – auf ~ gegründete lebhafte Empfindung 36
 übernatürlich
 – Heilungskunst 230
 – Tradition 227
 – und abergläubige Religiosität 135
 – und unmittelbare Wirkung der göttlichen Schöpferkraft 223
 Uebernatürliche, das 182f
 Uebernatürlichkeit 219
 Ueberredung 224
 überreligiös 80
 Uebersicht des Ganzen 174
 überspannte Andacht 18
 überstandenes Leiden 247
 überwiegendes Vergnügen 146
 überzeugen 71
 Ueberzeugung 15, 22, 50, 89, 102, 104, 107, 130, 132, 171f, 195f, 210, 221, 240, 245
 – angelegentlichste 208
 – Aufklärung und ~ der Religion 223
 – Eindruck der 11
 – Erkenntniß und 154
 – Grundsatz und 49
 – menschengefälliger Verräther an meinen 200
 – religiöse 212
 – sichere 242
 – und Empfindung 124
 – und Empfindung von der wahren natürlichen Religion 187
 – und Gesinnung 167
 – von der Fürscheidung und der Zukunft 80
 – von der Göttlichkeit solcher Aussagen 238
 – von der Religion 126
 – wahre ~ und Grundsatz 100
 – Widerwillen gegen religiöse ~ und Gesinnung 76
 – wirksame 77
 Ueberzeugungsart 220
 Ueberzeugungsgrund 16
 Ueberzeugungskraft 224
 üble Laune 22
 übrige Welt 228
 Uebung 95
 – Aufforderung zur öffentlichen ~ der Vernunftreligion 185
 Ueppigkeit, Geist der sinnlichen 76
 Uhrmacher 10
 Umänderung 191
 umfassend
 – alles ~ Liebe 82
 – alles ~ Gefühl von Gott 146
 – großes Gefühl der höheren alles ~ Moralität 114
 – Theilnehmung 56
 Umgang 119, 196
 – gleichförmiger Ton des 12
 – mit sich selbst 220
 Umkehrung 177
 Umstand 16
 – Verschiedenheit der Gemüthsbeschaffenheiten und 173
 Umwälzung 177
 – allgemeine 116
 Unabhängigkeit 200
 Unart, moralische 241
 unaufgeklärter Haufen 104
 unbarmherziger kalter Aufklärer 155
 unbefangener ruhiger Blick 173
 unbegreiflich
 – Idee von einem ~ Wesen 139
 – Vermögen 222
 Unbegreiflichkeit 217
 – Gottes 139
 unbehagliche Zweifelhaftigkeit 110
 unbekannter Weg zum Himmel 228
 unbereubares Vergnügen 14
 unbeschäftigtes Leeres 26
 Unbescholtenheit des Verhaltens 46
 unbestimmt
 – Bekenntnißformel 134
 – beleidigende ~ Anklage 71
 unbezweifelte und unverbesserliche Wahrheit, göttliche 106

- undenkend
 - großer ~ Haufen 134
 - Skeptiker 210
- Unchrist 181
- Unehre 224
- Uneigennützigkeit 14
- uneingenommener Richter 27
- uneingeschränkt
 - Güte 35
 - Nachahmer der ~ göttlichen Wohltätigkeit und Liebe 227
- Uneingeweihter 228
- Unempfindlichkeit 17
- unentschiedene Gleichgültigkeit 138
- Unentschiedenheit 11
- unerforschliches Kunstgeheimniß 227
- unerklärbar 13, 180
- unfruchtbar
 - Grübeley 18
 - Lehrmeinung 237
 - Subtilität 157
 - zweifelhafte Spekulation 69
- ungeblendeter Verstand 235
- ungebundeneres Leben 174
- ungeformte Sprache 85
- ungegründeter und anstößiger Begriffe, Ausrottung 30
- ungehinderter Gebrauch der Vernunft 237
- Ungerechtigkeit 28, 164, 172f
- Ungereintheit einzelner Partheyen 29
- ungestümer Aufklärer 56
- ungesund 240
- ungewisses Forschen 239
- Ungewißheit 13, 109, 210
 - allgemeine 127
 - des menschlichen Denkens 92
 - und Zweifelhaftigkeit 238
 - zufällige 35
- ungewöhnliche Offenbarung und Erscheinung 232
- ungewohntes Licht 206
- ungläubig 49, 61
 - Staatskunst 100
 - unser leichtsinniges und ~ Zeitalter 220
- Ungläubiger 28, 96, 128, 171, 175, 196, 244, 247
 - entschlossener 72
 - theoretischer 49
 - vorgeblicher philosophischer 142
- Ungläubigkeit 218
- Unglaube 50, 61, 65, 89, 103, 122, 135, 158, 172, 231, 243
 - deutscher 175
 - dreistester 235
 - Entgegenstreben von Religion und 168
 - heutiger 192
 - irreligiöser 168
 - Moralität des 27
 - Nutzen des 66
 - Schutt des 36
 - Stufe des Glaubens oder des 11
 - trostloser 67
 - weiblicher 26
- Unglück 166
 - zu seyn 201
- unglücklich 239
- unglückselig 67
- unhaltbare Orthodoxie 30
- unlängbar
 - Gewißheit 68
 - heilige Wahrheit 171
- unmittelbar
 - übernatürliche und ~ Wirkung der göttlichen Schöpferkraft 223
 - ursprüngliche und ~ Empfindung der menschlichen Natur 212
- unmoralisch 95, 172
 - Anwendung 244
- Unmuth 12, 173
 - bittere Aufwallung des 6
 - leidenschaftlicher 51
 - vermischtes Gefühl von Trostlosigkeit und 14
- unnütz 98
 - Neckerey 161

- unnützlich Herkommen 244
- Unnützlichkeit
 - der Gottesverehrung zu menschlichen Pflichten 40
 - Entbehrlichkeit und 161
 - moralische 53
 - Nützlichkeit oder ~ der Religion 44
 - vorgegebene ~ der Religion 35
- unordentlich
 - Bekämpfung ~ Neigungen 233
 - Leidenschaft 43
- Unordnung, lasterhafte 143
- unpartheyisch 67, 227
 - Beurtheiler 93
 - Ehrlichkeit und Bescheidenheit 192
 - Freund der Wahrheit 217
 - freyer ~ Gesichtspunkt 198
 - Untersuchung 180
 - Wahrheitsliebe 142
- Unpartheyischer 50, 71, 136
- unpartheyischere Aufmerksamkeit 204
- unpartheyischster 246
- Unpartheylichkeit 28, 52
 - natürlichste Pflicht der 35
- unphilosophisch 129
- Unrecht
 - Begriff von Recht und 212
 - Recht und 59
- Unredlichkeit 171, 172
 - zweyzüngige 105f
- Unrichtigkeit, theoretische 97
- Unruhe, ängstliche schreckensvolle 15
- unschädlich
 - moralisch 99
 - Verachtung ~ Lehren des Glaubens 144
- Unschädlichkeit der Irreligion 46
- unschätzbare Lehre Jesu von Gott 133
- Unschuld des Charakters 131
- unschuldiger Zweifler 71
- unschwärmerisch 187
- unselig
 - Verdammung und Verfolgung 171
 - Wirkung 123
 - Zusammenschmelzung des Christenthums mit Alchymie und Geisterbeherrschung und geheimen Arbeiten 235
- unsichtbar
 - Hand 239
 - Welt 222
 - Wesen 151
- Unsichtbare, das 76
- Unsinn 151
 - Misgestalt des abergläubigen oder scholastischen 41
- Unsinnigkeit und Tiranny, geistliche 160
- unsittliche, schaamlose Schrift 143
- Unsittlichkeit
 - Vergrößerung der 48
 - Zunehmen der ~ bey dem Abnehmen der Religion 49
- Unsterblichkeit 48, 128
 - Glaube von Gott, Fürscheidung 61
 - Hofnung der 74
 - Hofnung einer glücklichen 20
 - Verleugner Gottes und der 136
- Untergattung 84
- unterhalten 43
- Unterhaltung, öffentliche 166
- Unternehmung wider die Religion 175
- Unterredung 11
 - mit dem Mond 21
- Unterricht 94f, 199
 - Anstalt des 159
 - christlicher 86, 179, 214
 - der Kindheit 241
 - erster 182
 - Jesu 208
 - mangelhafter 233
 - und Ergötzung 31
 - Werth des 182

- unterscheiden 175, 192
- Unterscheidung 70, 133, 231
- Unterschied 78, 135, 137, 140, 191, 215, 225
 - an Werth und Glück 12
 - zwischen der Religion selbst und ihrer Einhüllung 180
 - zwischen eingeführter Orthodoxie und christlicher Religion 108
- Unterstützung
 - Aufmunterung und 39
 - der Seele 232
 - und Stärkung der Seele 148f
- untersuchen 215
- Untersuchen
 - und Entscheiden 110
 - ernsthaftes Denken und 233
 - Prüfen und 124
 - Trägheit im 174
 - weiteres 241
- untersuchender Zweifler, bedächtig 210
- Untersucher 89, 239
 - aufrichtiger 30
- Untersuchung 33, 67, 147, 181, 198f, 210, 219
 - Erfolg der 246
 - ernsthafte 142, 243
 - Geist und Sprache der ruhigen 206
 - kaltblütige 54, 68, 206
 - kalte, ernsthafte 66
 - Nachlässigkeit in der 28
 - transcendente 46
 - unpartheyische 180
- Untersuchungsgeist 191
- Unterweiser 182
- Unterweisung 205
 - des Evangeliums 228
- Unterweisungsanstalt zur Religion und Tugend 165
- Unterweisungsmittel 227
- untrüglich
 - Einsicht 17
- Verstand 35
- unveränderlich
 - Grundsatz und Regel des Denkens 126
 - Natur des Menschen 58
- unverbesserliche Wahrheit, göttliche, unbezweifelte und 106
- unverderbter Glaube 65
- unverständliche Theorie 167
- unvertragsam 42
- Unwahrheit 57
 - Wahrheit oder 99
- Unwahrscheinlichkeit 218
- unwidersprechlich 171
 - Beweis 177
 - Erfahrungsbeweis 45
- Unwille 173
 - Empfindung des 51
- unwissender Haufen 78
- Unwissenheit 30, 41, 101, 186, 200
 - entehrende 37
- Unwürdigkeit 67
- Unzüchtigkeit 143
- Urbild
 - alles Edlen und Guten 64
 - alles Guten 213
- Urheber 180, 206, 225
 - der Welt 39
 - und Herr der Natur 13
 - und Märtyrer der heilsamsten Aufklärung 85f
 - und Regierer 138
- Urkunde 179
- Urquelle des Guten 86
- Ursache 211, 232
 - Verbindung von ~ und Wirkung 208
- ursprünglich
 - Anlage 80
 - und unmittelbare Empfindung der menschlichen Natur 212
 - Zweck, Wunsch und Bedürfnis unserer vernünftigen menschlichen Natur 198

- Ursprung
 – alles Schönen und Guten 82
 – göttlicher ~ des Evangeliums 222
 Urtheil 5, 31, 52, 94, 113, 146, 199, 220
 – Aufopferung des vernünftigen 234
 – des richtenden Lesers 247
 – einseitige ~ und Betrachtungen 172
 – Einseitigkeit des 178
 – ruhiges ~ der Vernunft und des Gewissens 173
 Urtheilen
 – Bescheidenheit im 180
 – Einseitigkeit im 174
 – Richtmaaß zum 127
 väterlich gesinnter Gott, Regierung eines 79
 Vater
 – der Wesen 17
 – erkennbare Eigenschaft des Herrn und ~ der Welt 139
 – Führung unsers ~ im Himmel 247f
 – gütiger 227
 Vaterland 201, 231
 – deutsches 235
 Vaterlandsliebe 212f
 – und Fürstenliebe 122
 vatikanischer Torso 154
 Verachtung 216
 – allgemeine 161
 – Mitleiden und 75
 – unschädlicher Lehren des Glaubens 144
 Verächter
 – leichtsinniger ~ und Bestreiter des Christenthums 133
 – muthwilliger 132
 verächtlicher Ton gegen die Christen, bitter 72
 Veränderlichkeit des Lebens und des Schicksals 213
 Veränderung
 – der erschaffenen Dinge 225
 – unsere große 247
 – vortheilhafte ~ im Ganzen 124
 Veränderungssucht 117
 Veranlassung, individuelle Anlage, Situation und 91
 verantworten 99
 Verantwortung 5
 Verbesserer, geräuschvoller 191
 Verbesserung
 – der Erkenntniß 98
 – der Religionskenntniß 99
 – der Seele 157
 – menschlicher Einsicht 208
 – moralische 38, 241
 – stufenmäßige Erleuchtung und ~ der Menschheit 84
 Verbindlichkeit 42, 56, 59, 138, 181, 219
 – heilige ~ der Tugend 79
 – und Glückseligkeit 33
 – zur Tugend 37
 Verbindung 118, 242
 – großer Gedanke von Gott und der ~ mit ihm 152
 – höhere 116
 – mit der Religion 222
 – mit der Welt 200
 – von Ursache und Wirkung 208
 Verblendung
 – sophistische ~ der Vernunft 123
 – Vorurtheil und ~ des Aberglaubens 142
 verborgen
 – Naturkraft 234
 – Schule 234
 Verborgenheit 228
 verborgenste That 39
 Verbrecher, strafwürdiger 28
 Verbrüderung, geheime Schule und 226
 verbundene Gesellschaft 184
 Verdacht 224
 Verdächtigmachen der Beweise für Wahrheiten 128

- verdammende Wirkung dieser und jener streitigen Lehre, seligmachende oder 241
- Verdammung
 - Hang zu Beschuldigungen und 173
 - unselige ~ und Verfolgung 171
- Verdammungssucht 28
- Verdammungsurtheil 150
- Verderber
 - der Sitten 144
 - der Sittlichkeit 142
- verderblich
 - Folge 163
 - Natur 95
- Verderbniß
 - älterer Zeiten 49
 - moralische 48
- verderbtes Menschengeschlecht, verirrt und 181
- Verderbung der Grundsätze und Sitten 80
- Verdienst 133
 - des Aufklärens 75
 - um die Religion 158
- verdienstvollste und nützlichste Glieder, Menge der aufklärtesten 165
- Verdrehung
 - der Köpfe 236
 - hämische 51
- Verdunkelung des Verstandes 237
- Veredelung
 - der Seele 21
 - moralische 212
- Veredlung
 - Bewegung, Erhebung und ~ der Seele 154
 - der menschlichen Seele 92
- Verehrer 150
 - aufrichtiger 85
 - der Gottheit 183
 - der Lehre Jesu 243
 - der natürlichen Religion 207
- des Christenthums 135
- ehrlicher ~ Gottes 124
- Gottes 112, 190
- Gottes nach der Vernunft 141, 181
- Gottes und der Moralität 209
- vernünftiger ~ und Vertheidiger dieser Religion 29
- verehrte Glaubensmeinung, declamatorisches Verschreyen lange 207
- Verehrung 83, 85, 205, 225
 - aufgeklärte ~ Gottes 50, 234
 - der Vernunftreligion 178
 - des Allmächtigen 186
 - Erkenntniß und ~ Gottes 49, 70
 - Gottes 35, 60, 245
- Vereinbarung, religiöse 184
- Vereinigungspunkt 123, 182
- Verfahren, Ehrlichkeit des 28
- verfahrender Mann, verständiger, consequent 23
- Verfahrungsart 135, 158, 173, 175
- Verfall
 - der Religion 48
 - der Sittlichkeit 48
- Verfasser 204
- Verfassung 81, 158
- Verfechter der Rechtgläubigkeit, feuriger 71
- Verfeinerung, Cultur und 210
- Verfinsterung 229
- Verfolgung 71
 - unselige Verdammung und 171
- Verfolgungsgeist 28
- Vergeblichkeit 184
- vergeltende Fortdauer, nach dem Tode zu erwartende 59
- Vergeltung, der große Gedanke von Gott, von seiner Gegenwart, seinem Beyfall, seiner 43
- Vergessen
 - trauriges 26
 - vorsätzliches ~ und Nichtachten unserer Beziehung auf Gott 14
- Vergessenheit 17

- Vergnügen 12, 17, 76, 83, 113, 117, 224, 246
 – ausgeschöpftes 232
 – Bewunderung und 176
 – kluge Freunde des ~ und der Geschäftigkeit 19
 – reines 35
 – reines geistiges 39
 – überwiegendes 146
 – unbereubares 14
 – zerstreutes 116
 vergnügt 17, 20f, 200
 Vergnügung 64
 – geistige 20
 Vergrößerung der Unsittlichkeit 48
 Verhältniß 138, 174
 – Begriff von Gott und von unserm ~ gegen ihn 228
 – der Dinge 146
 – Empfindung des ~ der Menschen gegen Gott 198
 – erkanntes 138
 – Erkenntniß Gottes und unser ~ gegen ihn 208
 – gegen uns 65
 – natürliches ~ der Dinge 37
 – unser ~ gegen Gott 18, 22
 – wesentliches 58
 Verhalten 108, 181
 – Einsicht, Gesinnung und 22
 – Richtschnur seines 181
 – Unbescholtenheit des 46
 – Zusammenhang eines zukünftigen Lebens mit dem ~ in dem gegenwärtigen 79
 verhaßte Partheynahme 134
 Verhehlung, sorgfältige 12 (siehe → Verhelung)
 verheißene Gnade 33
 Verhelung des Besseren 29 (siehe → Verhelung)
 verirrt und verderbtes Menschengeschlecht 181
 Verirrung 237
 – abergläubige ~ in der Religion 213
 – der jetzigen Zeit 151
 – fanatische 76
 verjährte Vorurtheile 29
 Verkehr des Lebens 72
 Verkleidung 204
 Verknüpfung des Ganzen, Harmonie und 224
 Verkündiger des Christenthums, erste 85
 Verlachen 153
 Verläugner religiöser Grundsätze, erklärter 132
 Verleitung
 – auf Abwege 239
 – zur Schwärmerei 234
 Verleugner Gottes und der Unsterblichkeit 136
 Verleumdung und Spöterey 75
 Verlust
 – an Glückseligkeit 65
 – eines geliebten Kindes 15
 – Gewinn oder 138
 Vermeidung und Herabsetzung eines Namens 181f
 vermeint
 – Aberglaube 60
 – Dringen auf ~ rechtgläubige Lehrmeinungen 241
 – Gegenbeweis 175
 – Glückseligkeit 117
 – Grund 28
 – Rechtgläubigkeit 248
 – Wunderthäter 222
 Vermengung 69, 243
 – der Geschöpfe mit dem Schöpfer 225
 vermischt
 – Gefühl von Trostlosigkeit und Unmuth 14
 – Haufen 168
 Vermischung, Annäherung und 136
 Vermögen, unbegreifliches 222
 verneinende Religion 98
 Vernünfteln, kaltes lebloses 215

- vernünftig 30, 96
 - Anlage unserer ~ Natur 206
 - Anstrengung des reinen ~ Nachdenkens 221
 - aufgeklärte Erhebung der Seele zu Gott 16
 - Aufopferung des ~ Urtheils 234
 - Begriff von Gott 180
 - Erleichterung unserer ~ Erkenntniß 209
 - Grund 99
 - Menschennatur 20
 - menschliche Natur 14, 152, 237
 - Natur 23, 150, 228
 - Religion 183
 - Religionist 71
 - Schranke des ~ Denkens 151f
 - ursprünglicher Zweck, Wunsch und Bedürfniß unserer ~ menschlichen Natur 198
 - Verehrer und Vertheidiger dieser Religion 29
 - Wahrheit 128
 - Zweck der ~ Menschheit 146
- vernünftigerweise 64
- Vernunft 16, 20, 44, 66, 83, 87, 124, 126f, 142, 174, 208, 210, 229, 234f
 - Anbeter Gottes nach der 178
 - aufkeimende und sich entwickelnde 42
 - bloße 140
 - Einsicht unserer 129
 - Erniedrigung der 127
 - Gebiet der 125
 - Gefangennehmung der 100
 - gesunde 227
 - Grundsatz der 96
 - Herabwürdigung der 128
 - reine Religion der 182
 - reiner Gläubiger der 190
 - Religion der 181, 185
 - Religionist nach der 178
 - Richterstuhl seiner eigenen ~ und Billigkeit 29
 - ruhiges Urtheil der ~ und des Gewissens 173
 - Schein der 65
 - sophistische Verblendung der 123
 - ungehinderter Gebrauch der 237
 - Verehrer Gottes nach der 141, 181
 - wirkliche Religion der 137
 - Wirkung der 129
 - Würde der ~ und des Charakters 22
 - Zusammenkunft zur Anbetung Gottes nach der 185
- Vernunftgläubiger, vorgeblicher 192, 207
- vernunftmäßig 139, 145, 202, 225
 - Grundsatz 125
 - lebendiges Gefühl der Religion 245
 - lichtvoller ebener Weg des ~ Glaubens 237
 - Popularität 86
 - reines Licht 236
 - Religionsempfindung 43
 - Wahrheit 30
- Vernunftreligion
 - Aufforderung zur öffentlichen Uebung der 185
 - Erhebung der 209
 - öffentlicher Gottesdienst für die reine 183
 - reine 154
 - Verehrung der 178
- Vernunfttempel 186
- Vernunftwahrheit 179
- vernunftwidrig
 - Kirchenglaube 96
 - Speculation und Wortformel 91
- Vernunftwidrigkeit 244
- Verordnung, obrigkeitliche 105
- Verräther an meinen Ueberzeugungen, menschengefälliger 200
- Versammlung 184
 - andächtige 190
 - christliche 190
- Versammlungssaal 184

- verschiedene Dinge, Zusammenwer-
fung höchst 70
- Verschiedenheit
 - der Gemüthsbeschaffenheiten und
Umstände 173
 - in Meinungen 92
- Verschlimmerung, moralische 59
- verschlingende Arbeit 82
- Verschlossenheit des Herzens, Kälte
und 150
- Verschreyen lange verehrter Glaubens-
meinungen, declamatorisches 207
- Verschuldeter zur Glückseligkeit,
Wiederherstellung der 79
- Verschuldung der Nachlässigkeit 172
- Versehen und Denken, Glaube, ohne
50
- versicherter Beyfall Gottes 19
- versinnlichter Eindruck, religiöse, von
der Einbildungskraft 157
- Verspottung 154
- verständlich 17
 - Aufsicht und Regierung eines ~
höchsten Wesens 210
 - Geschöpf 138
 - Mann 228
 - Mensch 143, 223
 - konsequent verfahren der Mann 23
- verständlich
 - Grund 237
 - wirkliche, ~ Einsicht 99
- verstärkt 43
- Verstand 28, 52, 65, 92, 105, 113,
129, 173f, 197, 212, 238, 244
 - denkender 96
 - der Menschen 223
 - Ehrerbietung gegen den 22
 - eigener Gebrauch des 230
 - Einsicht und Theorie des 94
 - forschender 103, 156
 - gemeiner 73
 - Gericht des prüfenden 233
 - gesunder 31, 113, 138, 168, 237
 - Gesundheit des 152
 - grübelnder 211
 - Mensch von ~ und Erziehung 11
 - menschlicher 200
 - recht gebrauchter 146
 - scharfsinniger 163
 - und Gewissen 196
 - und Herz 183, 190, 196, 228, 243
 - ungeblendeter 235
 - untrüglicher 35
 - Verdunkelung des 237
 - wahrer 178
- verständene Religion, reine, recht
121
- Verstandescultur, ordentlicher Fort-
gang der 227 (siehe → Verstands-
cultur)
- Verstandesschwäche 216
- Verstandeswelt, menschliche 176
- Verstandescultur 84 (siehe → Ver-
standescultur)
- verstehen 181
- Versuchung, leidenschaftliche 213
- Vertheidiger
 - des Evangeliums 207
 - vernünftiger Verehrer und ~ dieser
Religion 29
- Vertheidigung 192
 - der Religion 67
 - der Wahrheit 243
 - persönliche 247
- Vertilgung
 - der Religion 63
 - jenes Glaubens 209
- Vertrauen 220, 225
 - Dank und 83, 85
 - und Hoffnung 60
- Vertraulichkeit 114
- Verunstaltung
 - abergläubige ~ der Begriffe von
Gott und dem Menschen 37
 - philosophische und hierarchische ~
des Christenthums 79
- Verurtheilen und Wegstoßen 130
- Verurtheilung 207
- Vervollkommenung 39

- Vervollkommnung 53
 – zukünftige 33
 Verwahrung, heilige 226
 Verwalter der Kirchengeschäfte 159
 verweilen 149
 verwirrtester Schwärmergeist 235
 Verwirrung
 – der Begriffe 140
 – Zweifel und 73
 verworrener Begriff 152
 Verwunderung 11
 verzagende Trostlosigkeit 59
 Verzweiflung 15, 93
 Verzweiflung 14
 Volk 44, 92, 102, 118, 159, 161, 165, 167
 – christliches 209
 – des Erdbodens 165
 – Glück eines 77
 – öffentliche Belehrung des 105
 – ohne Religion 47
 – Religion der 86
 – Religion des 182
 – Sitten des 162
 – und Bürger 81
 – unser nachahmendes 231
 – Vorsteher der 77
 Volksbetrug 90
 Volkstäuschung 98
 vollkommen
 – Glückseligkeit 223
 – menschliche Glückseligkeit 227
 Vollkommenheit, niedrigere Stufe der
 – Realität und 211
 Vorältern 230
 Vorbedeutung 101
 Vordersatz 206
 Vorfahr 244
 vorgegeben
 – Religion 115
 – Unnützlichkeit der Religion 35
 vorgeblich
 – Bekrieger des Aberglaubens 51
 – philosophischer Ungläubiger 142
 – Vernunftgläubiger 192, 207
 vorig
 – provisorisches Beybehalten ~ Meinungen 103
 – Zeiten 235
 Vorkenntniß, nöthige 110
 vorlaute gelehrte Weiber 27
 Vormund der Menschheit und Zerbrecher ihrer Ketten 52
 Vorrath von Büchern 201
 vorsätzlich
 – Erfindung und Einführung neuer Irrthümer 101
 – Vergessen und Nichtachten unserer Beziehung auf Gott 14
 Vorsatz 64
 – böser 172
 – feindseliger 171
 – schlimmer 174
 – Sünde des eigentlichen 172
 Vorschrift
 – bürgerliche 105
 – des Evangeliums 149
 – des Staats 43
 Vorsehung 40, 74
 Vorsteher der Völker 77
 Vorstellung 14, 164, 185, 204
 – abergläubige 148
 – der Zukunft 233
 – des Begriffs von der Religion 6
 – deutliche ~ des Wahren 216
 – Einsicht und 30
 – herrschende ~ und Sitte 115
 – irrige 151
 – sinnliche ~ religiöser Wahrheiten 151
 – von dem Christenthum 180
 – von einer mit Absicht herrschenden Gottheit 178
 – zweydeutige 139
 Vorstellungsart 30, 93, 104, 129, 237, 242
 – falsche 163
 – gewöhnliche 189
 – sinnliche 84

- Vortheil 14, 19, 209
 – des Christen 66
 – des richtigen, gegründeten Christenthums 96
 – dieses Lebens 123
 – und Schaden 159, 162
 vortheilhafte Veränderung im Ganzen 124
 Vortrag 187
 Vorurtheil 34, 60, 72, 74, 91f, 101f, 104, 207, 236
 – anmaaßlicher Bekämpfer der 156
 – gemuthmaßtes 74
 – religiöses 154
 – und Verblendung des Aberglaubens 142
 – verjährte 29
 – Wegschaffen sogenannter alter 206
 – Zwang religiöser 117
 Vorwand des Gewissens und der Religion 105
 Vorwurf, spöttischer 29
- Wärme 185, 196
 – und Thätigkeit 195
 wahr 102
 – Anweisung zur ~ und beständigen Glückseligkeit 130
 – christliche Erkenntniß 236
 – das ~ Große und Erhabene 21
 – die erneuerte ~ Aufklärung des Christenthums 49
 – Empfindung von Recht und Gott und ~ Glückseligkeit 95
 – Erkenntniß 104, 216, 237
 – Freude 16
 – Gestalt 114
 – Glück 92
 – glücklich machende Grundsätze 73
 – Gottseligkeit 242
 – Grund der Beruhigung und des Trostes 79
 – Gute 116
 – innerliche Empfindung des ~ Wohls 77
 – Moralität 142
 – religiöse Erkenntniß 241
 – Religion 103
 – Religionsempfindung 76
 – Religiosität 120
 – Schätzbarkeit und Liebenswürdigeit der ~ christlichen Grundlehre 168
 – Sinn 110
 – Sprache der Empfindung 155
 – Ueberzeugung und Empfindung von der ~ natürlichen Religion 187
 – Ueberzeugung und Grundsatz 100
 – und ins Ganze gehender Nutzen 104
 – Verstand 178
 Wahre, das
 – deutliche Vorstellung des 216
 – Erforschung und Behauptung des 51
 – heilsames 112
 – herzbefriedigendes ~ und Gute 85
 – inneres Gefühl des ~ und Guten 145
 – Merkmal des 57
 – und Gute 146
 – und Nützliche 102
 – wirkliches 5
 Wahrheit 22, 28, 30, 40, 45, 54, 57–59, 67, 73f, 87, 91f, 103, 107f, 112, 114, 147f, 150, 189f, 196, 198, 208, 214, 219, 222, 225, 234, 237f, 246
 – Anbetung Gottes im Geist und in der 237
 – auf Gott sich beziehende 130
 – belebende, erfreuende 152
 – bessere 102, 104f
 – die ~ genießen 147
 – Ehrerbietung gegen ~ und Gewissen 191
 – Eindruck der geistigen 16
 – einzelne 240

- Entscheidung über ~ und Irrthum 241
- Erforschung der 109
- Erkenntniß der 215
- ernste 115
- ernsthafte Begierde nach 31
- Feindseligkeit gegen die 171
- Festhaltung der Seele an ~, Ordnung und Harmonie 146
- Forschen nach 233
- Forscher der 52
- fruchtbare 92
- Gefühl von 86
- geliebte 57
- genießen 149
- Geständniß der 147
- gewissenhafte Begierde nach 108
- göttliche, unbezweifelte und unverbesserliche 106
- heilige 89, 93
- herzliche Ehrerbietung gegen Gott, ~ und Tugend 108
- in der Religion 98
- Interesse für die 51
- Licht und 72
- Liebe der ~ und der Menschen 174
- moralische oder religiöse 215
- natürliche 208
- nützliche religiöse 107
- oder Irrthum 89
- oder Unwahrheit 99
- reine 209
- reine lautere 101
- religiöse 97, 158
- Richter der 126
- Ruhepunkt der 118
- sinnliche Vorstellung religiöser 151
- und Bewegungsgrund der Religion 167
- und Ernst 83
- und ihre Ausbreitung 57
- und Irrthum 92, 134
- unlängbare heilige 171
- unpartheyischer Freund der 217
- Verdächtigmachen der Beweise für 128
- vernünftige 128
- vernunftmäßige 30
- Vertheidigung der 243
- Weg zur Hervorziehung und Ausbreitung der 101
- Werth der 68
- wichtigste ~ unserer Erkenntniß 129
- wirkende 95
- zuverlässige 104
- Wahrheitsforschen, freyes 205
- wahrheitsforschende Bezweiflung 69
- Wahrheitsforschung, lernbegierige 90
- Wahrheitsforscher 125
- Wahrheitsgefühl
 - gesundes 69
 - inneres 150
 - natürliches 94
- Wahrheitsliebe 192
 - Drang der 63
 - Person von Einsicht und 207
 - schreckliche 64
 - unpartheyische 142
- Wahrheitssinn, gemeiner Menschenverstand und 211
- Wahrheitssuchen 51
- Wahrscheinlichkeit 125, 188, 218, 229
- Wallfahrt 50
- warmes Gefühl 216
- weckt 138
- Weg 16, 177
 - lichtvoller ebener ~ des vernunftmäßigen Glaubens 237
 - richtiger 232
 - unbekannter ~ zum Himmel 228
 - zur Glückseligkeit des Geistes 106, 219
 - zur Hervorziehung und Ausbreitung der Wahrheit 101
 - zur Seligkeit 49
- Wegräumen des Glaubens an die Gottheit 65

- Wegschaffen 154
 - der Religiosität 166
 - sogenannter alter Vorurtheile 206
- Wegschaffung der Religionslast 66
- Wegstoßen, Verurtheilen und 130
- Wegwerfen
 - bescheidene Zurückhaltung im 158
 - Lügner, Niederreißen und 73
- wegwerfendes Entscheiden 191
- Weib, vorlaute gelehre 27
- weiblicher Unglaube 26
- weiche Sinnlichkeit 233
- Weichlichkeit, Luxus und 231
- Weihrauch 135
- Weihung 227
- Weile, lange 111
- weise
 - Aufsicht 20
 - Daseyn eines höchst ~, guten und mächtig regierenden Wesens 65
 - Erziehung 36
 - und ehrlicher Mann 180
 - und glücklich 130
 - und guter Mann 183
- Weiser und Moralist, unser 165
- Weisheit 22, 39, 139, 149, 205, 211, 222, 227
 - Absicht, Ordnung und 82
 - christliche Anweisung zur ~ und Glückseligkeit 32
 - der Gottesfurcht 83
 - göttliche 224
 - höchste ~, Heiligkeit und Güte 66
 - Lauf nach ~ und Glückseligkeit 87
 - rasonnirende 232
 - Werk der ~ und Güte 17
- Weisheitverkündiger, begeisterter 228
- weiter
 - Anfang und Aufweckung des eigenen ~ Nachdenkens 179
 - Untersuchen 241
- Welt 17, 19, 23, 34, 60, 67, 74, 76, 79, 92, 116, 131, 133, 135, 140, 143, 159, 174, 177, 179, 199, 203, 248
 - Abgezogenheit von der 157
 - allgemeines Elend der 60
 - andere 33, 149
 - christliche 177
 - erkennbare Eigenschaft des Herrn und Vaters der 139
 - feine aufgeklärte 231
 - feinere 115
 - fröhliche und geschäftige 15
 - gegenwärtige 18
 - Glaube an Gott und eine zukünftige 36
 - jetzige Lage der christlichen 209
 - Kenntniß der Wissenschaften und der 197
 - Mann von der 11
 - moralische 245
 - offene 196
 - protestantische 230
 - Regierer der 225
 - speculativische 214
 - übrige 228
 - unsichtbare 222
 - Urheber der 39
 - Verbindung mit der 200
- Weltgegend 208
- weltkluger Günstling 99
- weltliches Geschäft 202
- Weltverbesserer 201
- Werbung treibender Religionsverächter, erklärter und 10
- Werk
 - der Mode 122
 - der Weisheit und Güte 17
 - Freude an Gott in der Bewunderung seiner 20
- Werkzeug 99
 - demüthiges ~ seiner Erbarmung 226
 - sinnliches 222
- Werth 30, 59, 118, 126, 147, 163, 179, 190, 208, 213, 216, 234, 247
 - der Dinge 87
 - der Hauptsache 32
 - der Religion 83, 201
 - der Wahrheit 68

- des Einflusses der Meinungen 199
- des Guten 97
- des Unterrichts 182
- Empfindung des ~ der Religion 192
- empfundener 180
- heiliger 205
- und Interesse 212
- und Nutzen 48, 129
- Unterschied an ~ und Glück 12
- Werthschätzung 133
- Achtung und 32
- Wesen 240
- Absicht eines obersten 12
- Aufsicht und Regierung eines verständigen höchsten 210
- Chaos der 129
- Daseyn eines höchst weisen, guten und mächtig regierenden 65
- Daseyn und Regierung eines höchsten 178
- der Religion 233
- erstes 139
- gemeines 100, 105
- Glaube an die gute Regierung eines höchsten 70
- heller Blick in das ~ der Gottheit 227
- höchstes 22
- Idee von einem unbegreiflichen 139
- moralische Regierung eines höchsten 59
- Regierer und Wohlthäter der 22f
- unsichtbares 151
- Vater der 17
- wesentlich
- eigentliches, ~ Christenthum 48
- Geschmack des ~ Großen, Schönen und Guten 76
- Lehre des Christenthums 79
- Verhältniß 58
- Wesentliche, das 110
- der Religion 243
- Wetterstral 14
- Wichtigkeit 240
- der Moralität 214
- wichtigste Wahrheit unserer Erkenntniß 129
- Widerlegung 33, 154
- widersinnig 29
- Wortorthodoxie 97
- zweydeutige, ~ Wunderwirkung 224
- widersprechende Entscheidung 109
- Widerspruch 110
- Quelle und Folge des 89
- Widerwille
- gegen die Religion 165
- gegen religiöse Ueberzeugung und Gesinnung 76
- Widriggesinnter 130
- Wiederherstellung der Verschuldeten zur Glückseligkeit 79
- Wiederholung 6
- Wiedervereinigung mit denen, die wir lieben, frohe 35
- wild
- Schwärmerey 216
- Wohl lust 48
- Wilde, das 182
- Wildheit, fanatische 65
- Wille 39
- guter 236
- Wissen und 14
- Willkühr 242
- von Menschen 224
- Wirbel
- blinder ~ des Schicksals 66
- ewiger 76
- wirken 172
- Gutes 58
- rühren und 104
- wirkende Wahrheit 95
- wirklich
- Angelegenheit 11, 18, 32, 141
- aufgeklärt 191
- Aufklärung 195
- Erkenntniß 94
- Geschmack 199

- Gesinnung 11
- Glückseligkeit 79
- Gotteserkenntniß und Gottesverehr-
ung 141
- Moralität und Tugend 49
- Nutzen 189
- Religion der Vernunft 137
- Schöne 20
- Wahre 5
- verständliche Einsicht 99
- Wissenschaft unserer ~ Glückselig-
keit 199
- wirksam 14, 139
- Bewegungsgrund 39
- Eindruck 150
- Empfindung 183
- Lehre 98
- Principium 114
- Ueberzeugung 77
- Wirksamkeit 40, 95, 147, 245
- Eingang und 167
- höhere 226
- lebendige, herrschende 145
- Wirkung 43, 78, 93, 111, 119, 133f,
151, 211, 217, 221, 240, 243
- der Religion 61
- der Vernunft 129
- nützliche 104
- selige 154
- seligmachende oder verdammende ~
dieser und jener streitigen Lehre
241
- übernatürliche und unmittelbare ~
der göttlichen Schöpferkraft 223
- unselige 123
- Verbindung von Ursache und 208
- Wirkungsart
- allmächtige 225
- der Natur 218
- Wissen und Wille 14
- Wissenschaft 49
- höhere 230
- Kenntniß der ~ und der Welt 197
- künstliche 167
- unserer wirklichen Glückseligkeit
199
- Wissenstrieb 99
- Witz
- ironischer 57
- lustiger 149
- ruchloser 119
- witzig 201
- und dreister Orakelspruch 174
- Witzigkeit, armselige 161
- Wörterschall 49
- Wohl
- allgemeines 78
- der Menschen 191
- gesellschaftliches 76
- leibliches ~ der Menschheit 218
- moralisches 69
- Wohlbefinden 14
- Wohlbehagen 149
- Wohlbehaglichkeit 157
- Wohlfahrt
- gesellschaftliche 56
- menschliche Besserung und 164
- Ruhe und 105
- Wohlgefallen 146
- bey Gott 242
- Gefühl des innigsten ~ an morali-
scher Rechtschaffenheit und Güte
39
- Wohlleben, Taumel des 15
- Wohllust
- geistige ~ des Durchspähens der
Ideenwelt 46
- sinnliche 46
- wilde 48
- Wohlseyn 81f
- innerliche Empfindung des wahren
77
- Zuwachs des 17
- Wohlthäter
- Regierer und ~ der Wesen 22f
- seiner Zeitgenossen und seiner
Nachwelt 121
- wohlthätig 17, 73
- ehrwürdige und ~ Religion 163

- Frucht 36
- Glaube 91
- Wohlthätigkeit 56
- Nachahmer der uneingeschränkten göttlichen ~ und Liebe 227
- Wohlthat 19
- genoßene 247
- göttlicher Fürscheidung 208
- Wohlwollen 43
- wohlwollende Dienstfertigkeit 60
- Wohnung 177
- behagliche 63
- Wollen und Thun 95, 216
- Wort 79, 182
- bloßer Schall eines 178
- erlerntes 96
- ernsthaftes 10
- geben 12
- lebendiges 154
- neues 176
- Spiel mit den 140
- Zusammensetzung von ~ und Redensarten 94
- Wortformel, vernunftwidrige Speculation und 91
- Wortorthodoxie, widersinnige 97
- Würde 114, 237
- Anständigkeit und 101
- der Menschheit 120
- der Vernunft und des Charakters 22
- göttliche ~ und Nutzbarkeit des Evangeliums 243
- würdiges, ehrenvolles Studium 198
- Wunder 223, 225f
- herliches 226
- natürliches ~ des Magnets 222f
- thun 233
- wunderbar 235
- Dinge 219
- sinnliche Erscheinung 224
- Wunderbare, das 220, 230
- Wundergeschichte, eingebildete 30
- Wunderkraft 225
- Wunderkunst 231
- wundern 25
- Wundern 219
- wundersame Erfahrung 217
- Wundersucher 248
- Wundersucht 220
- Wunderthäter, vermeinter 222
- wunderthätige Kraft ihrer Gebete 148
- Wunderwirkung, zweydeutige, widersinnige 224
- Wunsch 20
- geheime Neigungen und ~ des Herzens 28
- Gemächlichkeit ist der ~ unsers Zeitalters 232
- ursprünglicher Zweck, ~ und Bedürfniß unserer vernünftigen menschlichen Natur 198
- Zänkerey der Bischöfe 78
- zärtlicher Blick eines Schooßhundes 21
- Zärtlichkeit, schonende 135
- Zeit 177
- älteste 226
- alte 164
- Art des Glaubens in den finstersten 222
- der Aufklärung 229
- Erfahrung aller ~ und Gegenden 58
- Erfahrung unserer 65
- gegenwärtige 217
- herrschender Geist unserer 210
- jetzige ~ und Menschen 229
- kurze ~ des Daseyns 53
- meine 247
- mittlere 156
- Quelle des Elends unsrer 166
- unsere 231
- Verderbniß älterer 49
- Verirrung der jetzigen 151
- vorige 235

- Zeitalter 208
 – Gemächlichkeit ist der Wunsch unsers 232
 – Legende des mittleren 223
 – unser leichtsinniges und ungläubiges 220
 Zeitgenosse und seine Nachwelt, Wohlthäter seiner 121
 Zeitumstand, Beobachtung der gegenwärtigen 245
 Zeitvertreib 25
 Zelot 135
 Zerbrecher ihrer Ketten, Vormund der Menschheit und 52
 Zergliederung 211
 zernichten 64
 Zerstörer des Aberglaubens 136
 zerstreuend
 – Frölichkeit 46
 – Vergnügen 116
 Zerstreuung 16
 – Beschäftigung oder ~ unsers Lebens 10
 Zeugniß, öffentliches 143
 Ziel 145, 229
 – eigentliches großes 239
 – höchstes 147, 213
 – mein 247
 – oder Glück 19
 Zifferschrift 227
 Zirkel 176
 Zucht 143
 zudringlich
 – Bekehrer 200
 – fanatisch ~ Missionarien 61
 Zügellosigkeit, moralische 62
 zügelscheue Neigung 231
 zufällige Ungewißheit 35
 Zufall 5
 – Spiel des absichtlosen 67
 zufriedenes Leben 78
 Zufriedenheit 43, 59, 70, 82, 92, 121, 212
 – gelassene 60
 – Hervorbringung der Tugend und 80
 – menschliche Tugend und 125
 – Uebereinstimmung und ~ mit sich selbst 198
 Zuhörer oder Leser 206
 zukünftig
 – Beweis für das ~ Leben 44
 – Glaube an Gott und eine ~ Welt 36
 – Leben 18, 133
 – Lehre von einem ~ Leben 53
 – Vervollkommenung 33
 – Zusammenhang eines ~ Lebens mit dem Verhalten in dem gegenwärtigen 79
 Zukünftige, das 117
 Zukunft 12, 19
 – Aussicht in die 114
 – Glaube von Gott und der 47
 – Hoffnung auf die Fortdauer unsers Lebens in der 205
 – seelerhebende Aussicht auf eine noch glückseligere 248
 – Ueberzeugung von der Fürscheidung und der 80
 – Vorstellung der 233
 Zulauf, Beyfall und 175
 Zunehmen der Unsittlichkeit bey dem Abnehmen der Religion 49
 zunehmende Sittenverderbniß, diese Periode der 48
 Zunft 167
 – philosophische 74
 Zunftgenosse 142
 zunftmäßige Sprache und Geberde 120
 Zurückdenken, ernstliches 117
 Zurückhaltung im Wegwerfen, bescheidene 158
 Zurückstoßen 133
 Zurüstung 176
 Zusammendenken 242
 Zusammenfassung 9
 zusammenhängend 225

- Zusammenhang 241
 – eines zukünftigen Lebens mit dem Verhalten in dem gegenwärtigen 79
 Zusammenkunft zur Anbetung Gottes nach der Vernunft 185
 Zusammenschmelzung des Christenthums mit Alchymie und Geisterbeherrschung und geheimen Arbeiten, unselige 235
 Zusammensetzen, Spalten und 156
 Zusammensetzung von Wörtern und Redensarten 94
 Zusammenstimmung 17, 146
 Zusammenverschörung der eigentlichen Irreligionisten 144
 Zusammenwerfung höchst verschiedener Dinge 70
 Zuschauen, gelassenes 161
 Zustand
 – gesellschaftlicher 116
 – menschlicher 127
 Zustimmung des Herzens 150
 Zutrauen 12, 133
 zuverlässig
 – erster Keim aller ~ Religionsempfindung 115
 – Leute 177
 – Wahrheit 104
 Zuversicht 19, 148, 154, 220
 zuversichtliches Betragen 119
 Zuversichtlichkeit 109
 Zuwachs 146
 – des Wohlseyns 17
 Zwang
 – der Religion 174
 – religiöser Vorurtheile 117
 Zweck 42, 90, 92, 116, 118, 128, 145, 151, 213, 223, 229, 234
 – Anweisung der Christen zu ihrem gemeinschaftlichen großen 244
 – der Moral 38
 – der Tugend und des Trostes 245
 – der vernünftigen Menschheit 146
 – des Christenthums 215
 – des Glaubens 240
 – des Lebens 117
 – einerley 41
 – großer 238
 – großer ~ der Religion 131
 – höchster 20
 – Sinn und 223
 – und Nutzen 186
 – unsers Daseyns 205
 – ursprünglicher ~, Wunsch und Bedürfniß unserer vernünftigen menschlichen Natur 198
 Zweifel 12, 16, 27, 108, 134, 198, 241, 243
 – theoretischer ~ und Sophisterey 213
 – und Bedenklichkeit 28
 – und Verwirrung 73
 zweifelhaft 159, 223
 – Erklärung 32
 – unfruchtbare ~ Spekulation 69
 Zweifelhaftigkeit
 – unbehagliche 110
 – Ungewißheit und 238
 Zweifeln
 – und Hadern 150
 – und Lügen 210
 Zweifelsucht 212, 218
 Zweifler 72, 134, 171
 – bedächtig untersuchender 210
 – Freygeist und 168
 – philosophischer 174
 – unschuldiger 71
 zweydeutig 102, 135, 222
 – Dinge 178
 – Vorstellung 139
 – widersinnige Wunderwirkung 224
 zweyzüngige Unredlichkeit 105f
 Zwiespalt, schädlicher 106